

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5601075, Fax 03 45/5601074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Bällberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8070991

LANDESEINZELMEISTERSCHAFTEN

Der Nachwuchs maß sich in Osterburg

Es ist schon eine gute Tradition, dass die Landesmeisterschaften des Nachwuchsbereiches an der Landessportschule in Osterburg stattfinden. So auch in diesem Jahr und es stimmt wieder alles. Eine effektive, aber unauffällig im Hintergrund arbeitende Turnierleitung, eine sportlich faire Atmosphäre, ansprechende Leistungen der Spielerinnen und Spieler sowie gelungene Rahmenbedingungen in den Punkten Übernachtung und Verpflegung kennzeichneten die Landeseinzelmeisterschaften. Das Jungensfeld wurde hervorragend bereichert durch zahlreiche spielstarke Schüler, die teilweise sogar den Einzug in die Endrunde schafften. So waren im Halbfinale Konstantin Schröder (TTC Halle) und Chris Fischer (Schönebecker SV) anzutreffen, während sich Top 48-Starter Dirk Schröder (TTC 48 Prettin) mit Chris Orłowski (SV Al. Riestedt) auseinandersetzte. Dirk und Konstantin siegten jeweils und spielten das Finale auf gutem Niveau. Hier gelang dem Hallenser ein Satzgewinn, zu wenig und so konnte sich Dirk Schröder über seinen ersten Einzeltitel freuen. Landesmeister im Doppel wurden Vadim Schönknecht/Konstantin Sitinikow (TTC Halle) vor Dirk Schröder/Christian Holz (TTC 48 Prettin/Hallescher TTV). Ulrike Grobleben (Schönebecker SV) heißt die neue Landesmeisterin bei den Mädchen. Lediglich vier Satzgewinne gestattete sie den Gegnerinnen bis zu ihrem Titelgewinn. Etwas überraschend kam das Ausscheiden von Ulrike Jennert (VSG KB Weißenfels) im Halbfinale gegen Marielle Warnecke (VfB Klötze), wenn auch erst im Entscheidungssatz mit zwei Bällen Differenz. Ebenso Bronzemedallengewinnerin wurde Saskia Ritter aus Halle. Im Einzel nicht, dafür im Doppel, so hieß

die Devisen der neuen Landesmeisterinnen. Ulrike Jennert/Ngoc Trang Nguyen Thi (Weißenfels/TTV Halle) hatten mit 3:2 das bessere Ende für sich, ein kleiner Trost für die Niederlage im Einzelinale für Ulrike. Im Bereich der Schüler A ist die Leistungsdichte zusammengedrückt. Hier konnten sich bis in das Halbfinale die Favoriten Vadim Schönknecht (TTC Halle), Chris Fischer (Schönebecker SV), Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) sowie Christian Rohde (TSG GW Möser) durchspie-

len. Hier behielt Vadim mit 3:1 gegen Christian und Erik mit 3:2 gegen Chris die Oberhand. Das Finale war dann eine eindeutige Sache für Vadim mit seinem 3:0-Sieg. Die Finalisten ließen sich auch den Doppeltitel nicht streitig machen und kamen mit 3:1 gegen Fischer/Rohde zu ihrem ersten bzw. zweiten Titel bei dieser Veranstaltung. Jacek Hesse/Benjamin Stotz (TTC Benzigerode/SV Eintracht Quedlinburg) und Eduard Halikov/Daniel Marks (SV Serum Bernburg) konnten sich über Bronzeplaketten freuen.

Einigkeit bestand darin, dass bei der Titelvergabe der Schülerinnen Marielle Warnecke (VfB Klötze 07) ein gewichtiges Wort mitreden sollte. Dem war dann auch so und die Favoritin ließ keine Zweifel an ihrem Titelambitionen. Am schwersten dorthin machte es ihr ausgerechnet die sehr gut spielende B-Schülerin Clara Griebel (TTC 48 Prettin), die sie nur knapp mit 3:2 bezwingen konnte. Im Halbfinale stand mit Lan Anh Nguyen die Landesmeisterin der jüngeren Altersklasse, aber auch sie hatte mit 3:1 das Nachsehen. Das zweite Halbfinale bestritten Julia Neumann (SV Alemanian Riestedt) und Julia Ehrentraut (SV Hötenleben). Klar war, dass die Siegerin Julia heißen würde, am Ende war es Julia Neumann aus Riestedt ohne Satzverlust. Es war das deutlichste Finale aller Altersklassen. Marielle Warnecke hatte ihre Ambitionen in die Tat umgesetzt. Ein-

mal auf den Geschmack gekommen, sicherte sie sich auch den Doppeltitel mit Josephine Thomas (SV Eintracht Quedlinburg) gegen Clara Griebel/Vanessa Pflug (TTC 48 Prettin/SV Allemannia 08 Jessen). Dritte Plätze erspielten sich Lisa Baatz/Lan Anh Nguyen (Ballenstedter TTV/TTE Halle).

Mit spannenden Begegnungen war die Endrunde bei den Schülern B gespickt. Für Malte Draber (Eintr. Badersleben) reichte es im Halbfinale gegen Christopher Reichert (SV Röblingen), im Gegensatz zur BEM, nicht ganz. Nicht unbedingt ganz oben hatten viele Danny Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) erwartet. Ruhig und unauffällig steigerte er sich von Spiel zu Spiel und hatte auch im Finale knapp die Nase vorn. Das Doppel kann man auch als Wettbewerb der Überraschungen bezeichnen. Im Finale stand die Zufallskombination Tony Meinecke/Christoph Reichert (SV Eintracht Quedlinburg/SG Eisdorf) ebenso wie Marc Fischer/Sebastian Rohde (SV Eintr. Quedlinburg/TSG GW Möser). Tony und Christoph mussten harten Widerstand brechen, ehe sie sich mit einem 3:2-Sieg Landesmeister nennen durften. Auch für die Zweitplatzierten war dies ein toller Erfolg. Völlig souverän wurde Lan Anh Nguyen Landesmeisterin bei den Schülerinnen B. Daran konnten weder Anna Maria Wilke (SV Dommersleben) im Finale als auch Anna-Sophie Schröder (TSV Had-



Bärenstarke Vorhand: Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV) gewann Bronze im Doppel bei den C-Schülerinnen

mersleben) etwas ausrichten. Im zweiten Halbfinale hatte zuvor Anna Maria Wilke ihre gute Entwicklung bestätigt und Clara Griehl (TTC 48 Prettin) den Weg versperrt. Mit dem Einzeltitel gab sich Lan Anh nicht zufrieden, es sollte noch mehr sein und so gewannen Lan Anh Nguyen/Lisa Baatz (TTV E. Halle/Ballenstedter TTV) auch den Doppeltitel. Clara Griehl/Theresa Weiß wurden Zweite und freuten sich über die Silbermedaille. Souverän und am Ende ohne echte Konkurrenz, sicherte sich Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg) den Titel der Schüler C. Bis ins Halbfinale souverän, dann aber

etwas zu vorsichtig zeigte Dennis Hesse (beide SV Eintracht Quedlinburg) ebenfalls seine derzeitige Position und unterstrich seine Ranglistenposition zwei. Christian Wolf vom Holzweißiger SV sowie Alexander Weiß vom TTC 48 Prettin unterlagen jeweils im Halbfinale und wurden gemeinsam Dritte. Auch hier hielt das Gesetz der Serie, dass der Einzelmeister auch den Doppeltitel mit nach Hause nimmt. Die beiden Einzelfinalisten gewannen auch den Teamwettbewerb, allerdings gegen die Überraschungsfinalisten Danny Kritschil/Andres Peinelt (TTV Wimmelburg/SV Concordia Rogätz). Gespannt waren vielen auf die jüngsten

Spielerinnen, waren doch viele Aktive der Jahrgänge 98 und jünger am Start. Knappe Spiele in der Gruppenphase, dann hatten doch die Gesetzten die Endrunde erreicht. Landesmeisterin wurde Laura Klask (MTV Beetzendorf) vor der Landesranglistensiegerin Theresa Weiß (TTC 48 Prettin). Mit Alina List (VfB Klötze) gelang einer noch im nächsten Jahr in dieser Altersklasse spielberechtigten Spielerin der Sprung aufs Podest. Auch Lena Reckziegel (SG Stolberg) konnte sich nach einer feinen Leistung über die Bronzeplakette freuen. Einzelmeisterin gleich Doppelmeisterin, dass stimmte auch hier. Laura und Alina sind die

beste Doppelkombination in diesem Jahr gewesen. Da störte der Satzverlust gegen Jessica Naumann/Theresa Weiß (Ahlsdorf/Prettin) auch nicht mehr. Für Saskia Kirchner/Lena Reckziegel (Ballenstedter TTV/SG Stolberg) und Pia Hirschmann/Marie Petzold (Bad Schmiedeberg) gab es die Urkunde und die Medaille für den jeweils Dritten Platz. Der neue Verbandsschülerwart Michael Fischer dankte bei der Siegerehrung allen Beteiligten für ihre Leistungen sowie den zahlreichen Zuschauern für ihr Kommen. Alle Ergebnisse sind auch im Veranstaltungsrarchiv des TTVSA unter www.ttvsa.de nachzulesen. **ws** ■

Wechsel der Spielberechtigungen im TTVSA zum 30. November 2007

Name	Alter Verein/Neuer Verein
Christian Ahlert	SV Union Wahlitz/SG Motor Barleben
Manfred Bär	TSV Griebow/SV Cobbelsdorf
Sebastian Bethke	TSV Einheit Burg/DJK TTV Biederitz
Maik Boeck	TuS Köthen/VfL Köthen
Alex Braun	TSV 1893 Großkorbetha/VSG Kugelberg Weißenfels
Stefan Buchheim	SSV 80 Gardelegen/VfB Borna
Pawel Budikjanow	TuS Köthen/VfL Köthen
Daniel Bunk	TuS Magdeburg Neustadt/TTC Handwerk Magdeburg
Maik Dannenberg	TuS Köthen/VfL Köthen
Oliver Döbbelin	TSV Tangermünde v. 1990/SV Concordia Rogätz 1908
Paul Dudzik	TuS Köthen/VfL Köthen
Roland Eberhardt	TuS Köthen/VfL Köthen
Matthias Ebert	TuS Köthen/VfL Köthen
Ralf Eckardt	USV Halle/SG 67 Halle-Neustadt
Martin Eggert	Ballenstedter TTV Gut Spiel/TTC Köln-Stammheim
Johannes Fekl	VSG Kugelberg Weißenfels/SV Rotation Süd Leipzig
Sören Felchow	Wernigeröder SV Rot-Weiß/TSV 1910 Ndr.-Ramstadt
Jennifer Fessel	HSV Wernigerode/VfR Weddel
Sascha Giermann	SG Riebau/SV Liesten 22
Matthias Glöde	TSV Leuna/ESV Merseburg
Gerd Grau	TuS Köthen/VfL Köthen
Karsten Greye	USV Halle/Post TSV Halle
Marcus Groß	Oscherslebener SC 1990/TSV Drelsdorf
Stefan Haase	ESV Lok Beucha/USC Magdeburg
Mustafa Hani	TuS Köthen/VfL Köthen
Peter Hertha	TSV Eintracht Lützen/SV Uichteritz 1960
Klaus Hoffmann	TuS Fortschritt Haldensleben/ESV Lok Stendal
Dirk Hömke	Turbine Halle/TG Lämmerspiel 1905
Andreas Huhn	Hallescher TTV/ASV Winterdorf
Ulrike Jennert	1. TTC Zeitz/VSG Kugelberg Weißenfels
Stephan Kaiser	TuS Köthen/VfL Köthen
Roland Kapst	SV A./E. Ost Magdeburg/SV Eintr. Magdeb.-Diesdorf
Nico Keller	SG Blau-Weiß 1923 Gerwisch/TSG Grün-Weiß Möser
Stefan Klus	SG Bau 90 Wittenberg/SG Dabrun
Hans-Jürgen Knopf	LSG 67 Ostrau/TV Calmbach
Susanne Krüger	SV Einheit Demmin/TTC Börde Magdeburg

Name	Alter Verein/Neuer Verein
Henry Kühne	VfB Ottersleben/SV Aufbau/Empor Ost Magdeburg
Alexander Laube	VfB Ottersleben/HSV Medizin Magdeburg
Tom Lentge	Fermersleber SV 1895 Magdeb./HSV M. Magdeburg
Stefan Michalke	Eilsleber SV/Helmstedter SV
Matthias Mieruch	SV 1889 Altenweddingen/MTV Vorsfelde
Vivien Neu	TuS Schwarz-Weiß Bismark/ESV Lok Stendal
Helge Nuß	TuS Köthen/VfL Köthen
Andreas Olschowsky	TSG G.-W. Möser/TSV G.-W. Klein Mühlingen/Zens
Lukas Peschel	SV Eintracht Elster/TTC Abtsdorf
Sven Pessel	TTSV Groß Ammensleben 1995/ SV Gutenswegen/Klein Ammensleben 1990
Bernd Piekieny	SV Burgwerben 1906 e. V./SV Teuchern 1910
Andreas Radtke	TuS Köthen/VfL Köthen
Christian Radtke	TuS Köthen/VfL Köthen
Hartmut Rimkus	TTSV Wennigsen/SV Bode 90 Löderburg
Robert Säbel	TuS Kochstedt/SV Turbo 90 Dessau
Mike Schächner	TTC Anhalt Zerbst/SG Neuborna 62
Christoph Schiller	TuS Köthen/VfL Köthen
René Schöne	SV Dessau 5/PSV 90 Dessau-Anhalt
Dominic Schulze	SV Eintracht Gommern/SV Union Wahlitz
Martin Schwenke	USV Halle/Post TSV Halle
Günter Senze	SSC Hagen Ahrensburg/VfL Köthen
Christoph Sikorsky	SV Turbo 90 Dessau/Post TSV Halle
Jens Spielberg	DJK TTV Biederitz/TuS Bothfeld 4
Detlef Staginnus	TTC 1990 Gröningen/SV Turbine Krottorf
Erik Steinborn	SSV 80 Gardelegen/TuS Rehren A/0
Tobias Strohmeyer	HSV Wernigerode/TV Plieningen
Matthias Thiede	SG 1862 Anspach/TTV Wimmelburg
Edwin Urban	TuS Köthen/VfL Köthen
Rene Vogel	VfL Köthen/TSV Aichach
Harald Weber	Post SG Wernigerode/MTV Germania Silstedt 1894
Ronald Weinhold	SG Rot Weiß Thalheim/SG Chemie Wolfen
Christopher Wendt	SSV Eintracht Loitsche/Zielitz/TTC Wolmirstedt
Fabian Wittmann	SV Grün-Weiß Bergzow/SG Drackenstein

Zahlreiche Wechsel gingen in der Geschäftsstelle ein. Diese sind auch auf www.ttvsa.de abrufbar. **af** ■

Jetzt Kalender bestellen!

● **Ab sofort können die TTUSA-Jahreskalender 2008** in der Geschäftsstelle des TTUSA zum Stückpreis von 5,- Euro bestellt werden. Im Kalender sind neben hervorragenden Bildern aus der TT-Szene alle Wettkampf- und Ferientermine des

neuen Spieljahres eingetragen. Da die Auflage limitiert ist, entscheidet der Eingang der Bestellungen. Die Bestellungen sind direkt zu richten an: TTUSA, Herrn Andreas Fricke, Delitzscher Straße 70, 06110 Halle/Saale; Stichwort: Kalender 2008

Sichtungselehrgang für SchülerInnen C

Bereits eine Woche nach den Landesmeisterschaften in Osterburg, gab es wieder Tischtennispieler/innen an der Landessportschule. Diesmal standen nur die Jüngsten im Blickpunkt des Landestrainers Günter Spott. Es ging darum, sich für die erste Stufe des Drei-Stufen-Übungsprogramms des DTTB in Kienbaum 2008 zu empfehlen. Dazu hatte der Landestrainer nach der LEM zwölf Einladungen verschickt.

Alle folgten dieser Einladung und trafen am Freitag in Osterburg ein. Vor ihnen stand ein volles und auch anspruchsvolles Trainingsprogramm in dem es vor allem um Technikverbesserung, Koordinations- und Bewegungsschulung ging. In der „Abendinheit“ am Samstag konnte auch wieder das Schwimmbad genutzt werden.

Ebenfalls am Samstag waren drei angehende C-Lizenz-Trainer zur Hospitation zu dem Lehrgang gekommen und konnten dann am Nachmittag beim Balleimertraining praktische Erfahrungen sammeln. Am Ende stand für das Trainerteam Spott, Schleiff, Jahnke und John fest das dies ein rundum gelungener Lehrgang war, die Kinder waren in den fünf Trainingseinheiten mit vollem Elan dabei und so konnten sich dann auch drei Teilnehmer über die Einladung zur 1. Stufe, die im Januar 2008 stattfindet, freuen.

Teilgenommen haben: Dennis Hesse, Jonas Hommers, Darius Schreiber, Florian Dippe, Alina List, Lea-Berenike Triebe, Laura Klask, Saskia Kirchner, Antonia Buhre, Verena Dahms, Nina Thieß und Jessica Naumann. **ij ■**

Bezirksmeisterschaften der Senioren

Spielbezirk Magdeburg

Der TTC Beendorf war das erste Mal Ausrichter der 17. Bezirksmeisterschaften des neuen Spielbezirkes Magdeburg im Bereich des Seniorensports und meisterte diese Hürde mit Bravour. An zwölf Tischen wurden neue und alte Bezirksmeister/innen in sieben verschiedenen Seniorenklassen gesucht. Insgesamt 68 Spieler/innen aus 20 Vereinen versammelten sich in der Halle am Rundahlsweg in Beendorf.

Aus der Landeshauptstadt waren zwei Seniorinnen und 13 Senioren aus drei Vereinen am Start. Bester Magdeburger war Karl-Ludwig Glade (TTC Börde) mit zweimal Gold im Einzel der SK 70 und im Doppel mit Rudolf Hocke (3. Platz im Einzel der Ü 70, TTC Börde) in der älteren Seniorenklasse 70 bis über 80. Dazu kommen ein 2. Platz durch Otto Thüm (TTC Börde) im Doppel mit Gerd Mathias (ESV Lok Stendal) sowie zehnmals Platz drei in der Übersicht. Von den gestarteten Magdeburgern schafften bis auf Michael Hofmann (TTC Börde) und Dietrich Höbel (HSV Medizin) den Sprung zu den Landes-

meisterschaften Ende Januar 2008 nach Osterburg.

SK 40: Olaf Köhler (SV Eintracht Diesdorf) als auch Jörg Glistau (TTC Börde) holen Platz drei im Einzel. In den Gruppenspielen blieben beide ungeschlagen. Im Viertelfinale gewann J. Glistau gegen seinen Bruder und Vereinskamerad Gunnar Glistau sowie Olaf Köhler im Vereinsduell gegen Uwe Peruth. Im Halbfinale unterlag J. Glistau M. Marmodee (ESV Lok Stendal) und O. Köhler dem späteren Bezirksmeister G. Lehmann (TuS Haldensleben).

SK 50: Peter Bauske (TTC Börde) und Gunnar Köhler (HSV Medizin) trumphen in Ihrer Seniorenklasse auf und holen jeweils Platz drei im Einzel.

Im Doppel der beiden Seniorenklassen 40/50 gewinnen Michael Hofmann und J. Glistau (beide TTC Börde) die Bronzemedaille.

In der SK 65 belegte Otto Thüm (TTC Börde) im Einzel den dritten Platz und an der Seite von G. Mathias (ESV Lok Stendal) auch im Doppel Platz drei. Dietrich Höbel (HSV Medizin) belegte ebenso Platz 3 mit H. Reising (SV Mahl-

winkel) im Doppel in dieser Seniorenklasse.

Altmeister Kurt Kühne (HSV Medizin) holte sich Platz drei im Einzel der Senioren Ü 80 als auch im Doppel mit Partner G. Wadewitz (TuS Haldensleben).

Bei den Seniorinnen konnte sich das erste mal auch Petra Möller (SG Stahl Nord) präsentieren und wurde auf Anhieb drittplatzierte in Ihrer Seniorenklasse.

Bezirksmeister wurden

SK I (40): Guido Lehmann (TuS Haldensleben); SK II (50): Klaus Obst (ESV Lok Stendal); SK III (60): Claus Heinze (ESV Lok Stendal); SK IV (65): Theo Lindenthal (Oscherslebener SC); SK V (70): Karl-Ludwig Glade (TTC Börde MD); SK VI (75): Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz); SK VII (80): Lotar Schleener (ESV Lok Stendal). Doppel SK I/II: M. Marmodee/K. Obst (ESV Lok Stendal). Doppel SK III/IV: T. Lindenthal/K.-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC); Seniorinnen SK I: Kerstin Lühder (SG Motor Barleben); SK II: Karin Wilke (SV Seehausen); SK IV: Margarete Gertz (Oscherslebener SC); SK V: Roswitha Bank (HSV Colbitz); Doppel: K. Lühder/A. Reek SG Motor Barleben. **an ■**

Spielbezirk Halle

118 Teilnehmer, 91 Herren und 27 Frauen, zählten die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Senioren des Spielbezirkes Halle, die beim SSV Landsberg ausgespielt wurde. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl entschloss sich die Turnierleitung das gemischte Doppel nicht zu spielen. Und das war gut so, denn trotzdem wurde zehn Stunden um die verbleibenden zwölf Titel gekämpft.

Im Damendoppel gab es ein rein Riestedter Finale, in dem sich C. John/M. Kindling gegen S. Müller/I. Lederer den Bezirksmeistertitel sicherten. Das Herrendoppel der SK 40/50 gewannen die Hettstedter Titelverteidiger Rainer Günther/Werner Schulz im Finale gegen die Blankenburger Manfred Heimann/Jörg Loose.

Seinen 50. Bezirksmeistertitel gewann Joachim Mazurek im Doppel der SK60/80. Glückwunsch ihm zum Jubiläumstitel und seinem langjährigen Partner vom USV Halle Joachim Pittke zum Titelgewinn. Zweite wurden hier Horst Ruske, TTV Taucha, Hans-Jürgen Spengler, Freyburger TTV.

Im Dameneinzel der SK 40 gab es dann den ersten Titel für den Harzkreis. Grit Hopstock vom HSV Wernigerode gewann vor Claudia John. Dritte wurden Silvia Sack, 1. TTC Zeit, und Karin Fricke, HSV Wernigerode. Die SK 50 der Damen, mit 7 Teilnehmerinnen, gewann Ilona Söffte, TTC Halle, vor Margit Kindling, Riestedt. Den dritten Platz teilten sich Ursel Kretschmann, USV Halle, und Ina Kleber, Quedlinburg. Bei den Damen über 60 Jahre wurde nur noch eine Klasse ausgespielt. Hier gewann Elvira Hermann vom TSV Halle-Süd vor Heidemarie Zenger aus Quedlinburg und Angelika Hoffmann vom USV Halle.

Die SK 40 der Herren gewann Volker Junge, Wernigeröder SV. Er machte sich damit ein nachträgliches Geschenk, denn er feierte einen Tag vorher seinen 39. Geburtstag. Knapp unterlegen im Endspiel war Thorsten Kaczor, Eintracht Quedlinburg. Den dritten Platz teilten sich Jörg Loose, Stahl Blankenburg, und Holm Falkner vom TTC aus Halle.

Bei den Herren der SK 50 gewann mit dem Blankenburger Manfred Heimann der Favorit. In einem spannenden Endspiel setzte er sich gegen den Seriensieger der letzten Jahre Rolf Richter vom Freyburger TTV durch. Überraschungen gab es auf den dritten Plätzen, denn Hans-Jürgen Hoffmann, Freyburger TTV, und Jörg Moritz aus Hohenthurm wurden nicht unbedingt auf den Medaillenplätzen erwartet. Bernhard Jörk vom MSV Hettstedt verteidigte in der SK 60 seinen Titel aus dem Vorjahr. Im Finale gewann er gegen Christian Persich aus Hohenmölsen. Jeweils Dritte wurden Joachim Pittke, USV Halle, und Jürgen Bleil, Stahl Blankenburg. In der SK 65 gab es einen Erfolg für den Neu Klostermansfelder Herbert Christel. Er setzte sich im Finale knapp mit 3:2 gegen Siegfried Schulz, Eintracht Quedlinburg, durch. Ebenfalls nur knapp im Halbfinale unterlegen waren Walter Sieber vom gastgebenden Verein aus Landsberg und Peter Treskow, USV Halle.

Zehn Teilnehmer starteten in der SK 70. Hier gewann am Ende auch der Favorit Klaus Knoth aus Gernrode. Den zweiten Platz belegte Reiner Reiger, TSV Halle-Süd, Dritter würde Hans Schumann, Stahl Blankenburg.

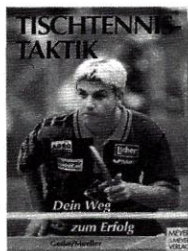
Bei den Herren über 75 und 80 stritten fünf Herren um den Bezirksmeistertitel. Nach spannenden Spielen gewann Klaus Sommermeyer, TSV Lützen, vor den beiden Herren vom TTE Halle Werner Lüderitz und Siegfried Jahre. Auch die Landsberger waren sehr gute Gastgeber. Jeder Sieger erhielt einen Pokal. Die platzierten Herren erhielten für die Rückfahrt einen Sechserpack Landsberger Bier und die platzierten Damen wurden mit Blumen verwöhnt. Ein Dankeschön dafür Bernd Vogt und seinen Mannen, und man kommt immer wieder gerne nach Landsberg zurück. **bu ■**

An alle
Pressewarte, Beauftragte
für Öffentlichkeitsarbeit
und freie Mitarbeiter:
Redaktionschluss
tischtennis regional für
die Februar-Ausgabe 2008
ist der 24. Januar!

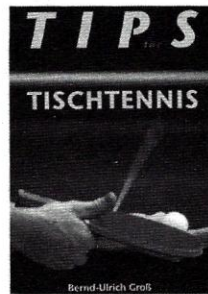


Das große Buch vom Tischtennis

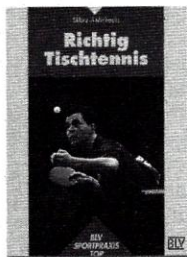
Das große Buch vom Tischtennis (Schmicker)
In zehn breit angelegten Kapiteln bietet dieses Buch eine reichhaltige Fundgrube an Historie, Histörchen, Namen, Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Tricks. 462 Seiten, € 25,46



Tischtennis-Taktik (Geske/Müller)
In diesem Buch sind alle Aspekte der Tischtennis-Taktik zusammengetragen und für Nachwuchsspieler didaktisch aufbereitet, und zwar Platzierung, Tempo, Flughöhe, Rotation, Aufschlagtaktik. 112 Seiten, € 14,90



Tips fürs Tischtennis (Groß)
Das Buch für Einsteiger. Informationen zu Spiel-systemen, Spielmaterial, Technik, Taktik, Lern- und Trainingsmethoden, Regelwerk, spezielle Tipps für Kinder, Hinweise zum Heimtraining u.v.m. 112 Seiten, € 9,90



Richtig Tischtennis (Sklorz/Michaelis)
Aus dem Inhalt: Technik (Schlägerhaltung, Grundstellung, Aufschlagarten, Schlagarten), Taktik (Spieleröffnung, Taktik des Angriff-, des Verteidigungs- und des Halbdistanzspielers), Training (Grundsätze, Gestaltung und Formen). 128 Seiten, € 10,95



Spiele King Kong wirklich Ping Pong? (Paul Link)
Tischtennis ist keine Sache auf Leben und Tod – Tischtennis ist wichtiger! Dieser leicht übertriebene Spruch wird eigentlich nur noch von diesen Geschichten übertroffen. 122 Seiten, € 11,90



1014 Spiel- und Übungsformen im Tischtennis (Blum)

Eine echte Fundgrube mit vielen Anregungen für Anfänger und Könner, Technik und Taktikübungen, Tipps für Training und das eigene Spiel. € 19,80



Kleine Warm-up-Fibel
Aufwärmen ist nötig und sinnvoll, das weiß jeder. Wie Sie mit zielgerichteter Aufwärmarbeit die Qualität von Training und Wettkampf verbessern und gleichzeitig diese Trainingszeit mit kleinen allgemeinen Zielen anreichern können, ist in dieser Broschüre zu erfahren.

64 Seiten, gebunden, durchgängig farbig, € 12,80
Für Abonnenten nur € 11,20!



Mit Spiel zum Ziel: Koordinationsschulung
Verknüpfen Sie das emotionale, anregende Element des Spiels zielorientiert mit der Ausbildung koordinativer Fähigkeiten. Einführung zum Koordinationslernen und Spielen, Spielsammlung für die Bereiche Orientieren, Differenzieren, im (Un-)Gleichgewicht bleiben, Rhythmisieren, Reagieren.

64 Seiten, gebunden, durchgängig farbig, € 12,80
Für Abonnenten nur € 11,20!



Einfach zu schnellen Beinen
Zahlreiche Übungsformen zu allen Schnelligkeitsanteilen für ein variantenreiches und zielgerichtetes Training. Frequenzbahnen, Slalom & Co., wechselnde Untergründe, Staffelläufe, Reagieren und Starten, Fangspiele, schnelle Sprünge.

64 Seiten, gebunden, durchgängig farbig, € 12,80
Für Abonnenten nur € 11,20!



Bestellen Sie ganz einfach

per Telefon: 02 51/23 00 5-11

per E-Mail: buchversand@philippka.de

per Telefax: 02 51/23 00 5-99

oder besuchen Sie unsere Website: www.philippka.de

Ich bestelle folgende Bücher/Videos:

Name des Bestellers: _____

Menge: _____ Titel: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Verlagsprospekt _____

Gewünschte Zahlungsweise

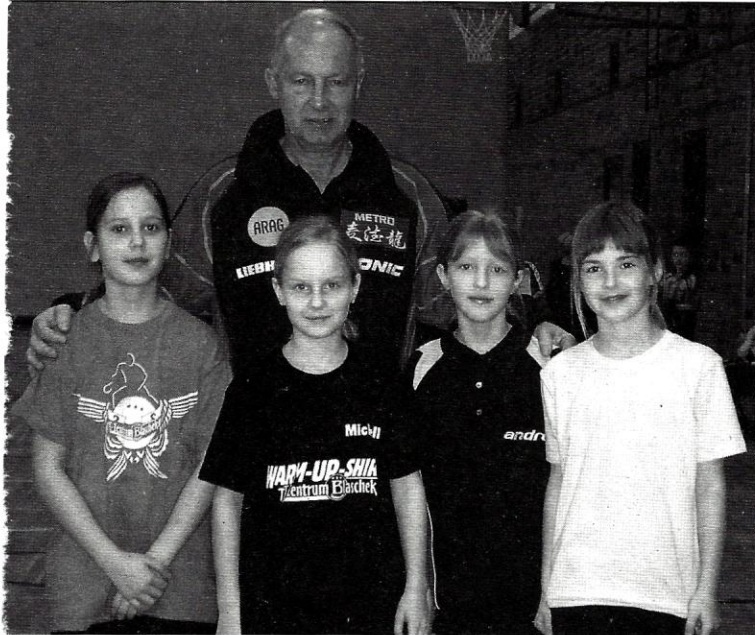
Buchen Sie den Rechnungsbetrag ab vom*

Ich zahle direkt nach Rechnungserhalt

Kreditinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

*Kontoinhaber bin nicht ich, sondern _____



Mareike Hilla, Michelle Fichtner, Stefanie Deon und Vivien Scholz mit dem Bundestrainer Ronald Raue

BLZ KIENBAUM

Mädchen bei der 1. Stufe erfolgreich

Vom 10. bis 13. Januar 2008 haben sich die besten C-Schüler/innen der Landesverbände im Bundesleistungszentrum Kienbaum getroffen. Dort fand unter der Leitung des Bundestrainers Ronald Raue die erste Sichtungsstufe des DTTB statt. Vom Tischtennisverband Brandenburg nahmen Vivien Scholz (SG Geltow), Stefanie Deon, Mareike Hilla und Michelle Fichtner (alle TTC Finow Gewo) teil.

Der Lehrgang begann am Donnerstagnachmittag mit der ersten Trainingseinheit. Die 13 Mädchen und elf Jungen trainierten fleißig und der Bundestrainer konnte sich einen Überblick verschaffen.

Am Freitag wurden neben dem Tischtennistraining auch sportmotorische Tests durchgeführt. Die Brandenburgerinnen waren hierbei mit einem 1. Platz von Stefanie Deon und einem 2. Platz von Vivien Scholz sehr erfolgreich. Auch Michelle Fichtner konnte einen guten 4. Platz erreichen.

Am Samstag stand ein Wettkampf im System „Jeder gegen Jeden“ auf dem Programm. Vor dem Nachmittag, an dem noch vier Runden zu absolvieren waren, gab es bei den Mädchen noch drei Spielerinnen ohne Niederlage – unter ihnen Vivien Scholz und zwei Spielerinnen aus Schleswig-Holstein. Vivien konnte einen 1:2-Satzrückstand gegen Verbandskollegin Mareike Hilla wettmachen und sicherte sich dieses Spiel mit 3:2. In der nächsten Runde

trafen die zwei Mädchen vom TTVSH aufeinander und Nathalie Wulf konnte dieses Spiel gegen Lula Kist sowie das gesamte Turnier ohne Spielverlust für sich entscheiden. Vivien konnte zwar gegen Lula Kist gewinnen, musste sich jedoch letztendlich mit Platz drei zufrieden geben, weil sie gegen Stefanie Deon in einem spannenden Spiel 2:3 verlor. Stefanie sicherte sich mit sieben gewonnenen und vier verlorenen Spielen den 5. Platz. Michelle Fichtner erlangte mit einer Bilanz von 5:6 den 8. Platz. Die zwei Spielerinnen vor ihr hatten zwar gleiches Spielverhältnis jedoch bessere Sätze. Mareike landete auf dem 9. Rang. Am Samstagabend wurde zur Entspannung ein Schwimmballenbesuch, bei dem entstandene Freundschaften gepflegt werden konnten, organisiert.

Der Bundestrainer entschied aus dem Gesamteindruck (Training, Sportmotorik und Wettkampf) heraus, wer zur 2. Stufe, wo die besten Spieler/innen dieser Altersklasse aus ganz Deutschland zusammentreffen, nominiert wird. Vivien und Stefanie dürfen sich über eine Teilnahme an der 2. Stufe Ende Februar im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf freuen. Michelle und Mareike können aufgrund ihres Alters nächstes Jahr noch einmal an der 1. Stufe teilnehmen und wollen dort beweisen, dass sie zu den Besten zu gehören. **Claudia Franz** ■

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

BMM DER SENIOREN

TuS Haldensleben ein rühriger Gastgeber

Beim Gastgeber TuS Haldensleben fanden die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren in der SK 40 und 60 statt. Diesmal mussten die Senioren unter Sonneneinstrahlung alles geben beim rührigen Gastgeber.

Insgesamt elf Mannschaften bewarben sich um die jeweils drei Tickets zur Teilnahme an den Landesmannschaftsmeisterschaften Anfang März in Osterburg. Seniorinnen waren nicht am Start.

In der Seniorenklasse 40 war der TSV Völpke alleiniger Teilnehmer und brauchte nicht anreisen.

Sechs Teams spielten um den Titel in zwei Dreiergruppen um den Gruppensieg und Finaleinzug. In der ersten Gruppe gewann ESV Lok Stendal beide Spiele gegen SV Seehausen 4:0 und TTC Börde I (U. Homburg, F. Kuhnert, P. Bauske, K. Bauske) mit 4:1 und wurde so Gruppensieger. Anschließend bezwang der TTC Börde I den SV Seehausen mit 4:1 und wurde so Gruppenweiter. Gastgeber TuS Haldensleben war Sieger in der Parallelgruppe bezwang hier die 2. Mannschaft des TTC Börde (J. Glistau, G. Glistau, E. Glistau, M. Hofmann) mit 4:3 und setzte sich gegen den SV Eintr. MD-Diesdorf (O. Köhler, U. Peruth, R. Kapst) mit 4:0 durch. Im Spiel um Platz 2 in der Gruppe gewannen die Diesdorer gegen den TTC Börde II deutlich mit 4:1. Im Finale der Gruppensieger konnte sich der ESV Lok Stendal (sie verzichteten anschließend auf ihr Ticket zur LMM in Osterburg) mit 4:1 gegen den Gastgeber TuS Haldensleben durchsetzen. Um Platz 3 spielten die Gruppenzweiten TTC Börde I und der SV Eintr. MD-Diesdorf und die Stadtfelder gewann mit 4:1. Das Spiel um Platz 5 zwischen SV Seehausen und TTC Börde II wurde nicht mehr ausgetragen.

Mit fünf Mannschaften wurde das Turnier der SK 60 eröffnet und sie

spielten im System Jeder gegen Jeden.

Den Titel sicherte sich ungeschlagen der TTC Börde (W. Fromm, O. Thüm, K.-L. Glade) mit jeweils 4:0-Siegen über den Tabellenzweiten Oscherslebener SC, dem Drittplatzierten HSV Medizin (M. Feudel, D. Höbel, J. Zander, G. Schaal), dem vierten ESV Lok Stendal und dem Gastgeber TuS Haldensleben auf Rang 5. Das Ticket zum weiterkommen sicherten sich die Mediziner mit einem Krimisieg gegen die Mannschaft vom ESV Lok Stendal wo ein 0:3-Rückstand noch in einen 4:3-Sieg umgewandelt werden konnte. Mit 4:0 gewann man dann gegen den Gastgeber.

Ergebnisse

1. TTC Börde MD	4	16:	0	4:0
2. Oscherslebener SC	4	12:	5	3:1
3. HSV Medizin MD	4	8:	11	2:2
4. ESV Lok Stendal	4	8:	12	1:3
5. TuS Haldensleben	4	0:	16	0:4

Damit haben sich folgende Teams zur LMM qualifiziert:

SK 40: TTC Börde MD I und SV Eintr. MD-Diesdorf

SK 60: TTC Börde MD und HSV Medizin MD **an** ■

Kurzmitteilungen

● Den TTVSA vertraten erfolgreich folgende Schülerinnen C bei der ersten Stufe der DTTB-Talentsichtung in Kienbaum: Laura Klask (MTV Beetzendorf), Berenike-Lea Triebe (TSG GW Möser) und Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV).

● Folgende Veranstaltungen wurden vom Jugendausschuss vergeben:
23./24. Februar: Top 8 in Badersleben
14./15./21./22. Juni: LRLQT in Quedlinburg
29. Juni: Verbandspokal in Quedlinburg

BARLEBEN WAR EIN WÜRDIGER VERANSTALTER DER LEM

Ulrike Jennert und Jonas Schüttig sind die neuen Landesmeister des TTVSA

Am 19. und 20. Januar 2008 fanden die 18. Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren in Barleben statt. Nachdem der Ehrenpräsident des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, der gleichzeitig als Organisationschef des gastgebenden Vereins SG Motor Barleben fungierte, sowie der Präsident Reiner Schulz und der Schirmherr Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorf, die Meisterschaften eröffnet hatten, ging es zunächst um den Titel im **Gemischten Doppel**. Bereits in der ersten Runde kam das Aus für ein gesetztes Team. Scheinert/Ohnsorge (Barleben/Börde Magdeburg) mussten gegen Rinke/Schmidt (Schwerz/Landsberg) die Segel streichen. In Runde zwei erwischte es dann Herbst/Kohl (Biederitz/Schönebeck) gegen Linow/Drews (Staßfurt/Dessau) die Vorjahresmeister Behr/Köhler, S. (Halle/Dessau) gegen Lühder/Köhler, R. (Barleben/Börde Magdeburg) sowie Jennert/Roß, R. (Weißenfels/Hettstedt) gegen die Hallenser Kombination vom TTC Dittrich/Szkolnizak. Nach den Viertelfinals standen sich Altmann/Uhde (TTC Halle/Landsberg) und die im Duell der ungesetzten siegreichen Dittrich/Szkolnizak sowie John/Roß, Ch. (Riestedt/Hettstedt) und Naumann/Köhler, J. (Ahlisdorf/Börde Magdeburg) gegenüber. Die Hallenser Kombination konnte sich mit 3:1 durchsetzen und John/Roß, Ch. zogen mit dreimal 11:9 ins Finale ein. Hier konnten Dittrich/Szkolnizak mit 2:0 in Führung gehen, John/Roß, Ch. drehten jedoch das Spiel und mit 11:9 und 11:3 war der Gleichstand hergestellt. Danach jedoch bestimmten die Hallenser wieder das Finale und mit 11:4 errangen sie den 5. Satz und damit den Landesmeistertitel für sich.

Nach 13 Uhr ging es dann in die Vorrunden der Einzelwettbewerbe. So gab es auch gleich in Runde 1 des **Damen-Einzel** die ersten Überraschungen. Jugendspielerin Ritter vom HTTV schlug gleich zum Auftakt die Oberligaspielerin aus Barleben, Lühder. Ebenso überraschend der Sieg von Naumann (Ahlisdorf) gegen die Vorjahresdritte Zimmermann aus Dessau und die zwei Siege in Gruppe 8, wo Spannaus (Naumburg) gegen Reek (Barleben) siegen konnte und Nguyen Thi von TTE Halle gegen Barthel aus Bad Schmiedeberg. Ansonsten blieben aber



Foto: Peter Krippendorf

Landesmeisterin Ulrike Jennert vom VSG Kugelberg Weißenfels dominierte in Barleben

Überraschungen in der Vorrunde der Damen aus, außer in Gruppe 8. Hier konnte Spannaus auch die nächsten beiden Spiele gewinnen und die Gruppe vor Reek gewinnen. Die von 1 bis 7 gesetzten Behr (Dessau), Ködel (Merseburg), Scheinert (Barleben), Altmann (Halle), Zimmermann (Dessau), Herbst (Biederitz) und Jennert (Weißenfels) konnten ihre Gruppe mit je drei Siegen sicher gewinnen, einzig Zimmermann verlor eingangs erwähntes Spiel.

Im **Herren-Einzel** konnten fünf gesetzte Spieler ihre Gruppe gewinnen, Köhler, S. (Dessau), Roß, R., Roß, Ch. (beide Hettstedt) sowie Ohnsorge (Börde Magdeburg) ohne Niederlage und Schüttig (Börde Magdeburg) in einer hart umkämpften Gruppe 5. Hier verlor Opitz (Landsberg) 3:0 gegen Tschense (Zörbig), dieser wiederum verlor 3:0 gegen Schüttig und im letzten Spiel führte Opitz 2:0 gegen Schüttig. Gewinne er den 3. Satz auch, wären alle drei gleich (gegen den Gruppenvierten spielte jeder 3:0) und die Bälle müssen gezählt werden. Aber Schüttig gewinnt den 3. Satz, das Spiel letztendlich Opitz, ist aber

ausgeschieden. Zwei nicht gesetzte Spieler kämpfen sich souverän durch ihre Gruppe. Mit jeweils einem 3:0, 3:1 und 3:2 schnappte Gärtner (Schönebeck) dem gesetzten Köhler, J. (Börde Magdeburg) den Satzplatz weg, Schmidt (Landsberg) erspielte sich in der Gruppe der ungesetzten, Flatow (Nachterstedt) war für den verletzten Kollatsch reingerutscht, mit den gleichen Resultaten den Gruppensieger. In Gruppe 8 leistete sich der gesetzte Schulz (Börde Magdeburg) gegen Sitnikow (Halle) eine Auftaktniederlage, so dass in der Gruppe am Ende Uhde (Landsberg) und er mit einer Niederlage vorne standen, Uhde aber einen Satz besser war und Gruppensieger wurde. Eine starke Leistung zeigte auch Nachwuchsspieler Holz vom Halleschen TTV. Konnte er gegen Homburg gewinnen, nach Niederlage gegen Köhler, S., so fehlten ihm gegen Kohl (Schönebeck) nur zwei Bälle um das Match als Sieger zu verlassen und statt seiner in die Endrunde einzuziehen.

Nach den Auslosungen der Endrunden für den zweiten Tag fanden sich dann alle Beteiligten

nebst Angehörigen, Zuschauern, Fans zur Abendveranstaltung im Hotel Sachsen-Anhalt ein. Nachdem sich alle am Buffet gestärkt hatten, fand die Siegerehrung im gemischten Doppel durch den Präsidenten des TTVSA, Reiner Schulz und den 1. Vorsitzenden der SG Motor Barleben, Dieter Montag statt. Sportwart Frank Thomas bat dann das Siegerpaar Dana Dittrich und Patrick Szkolnizak zur Eröffnung des nächsten Tanzes und der Abend nahm seinen Lauf.

Am nächsten Morgen standen dann zunächst die Doppelwettbewerbe an. Im **Damen-Doppel** konnten drei der vier gesetzten Duos das Halbfinale erreichen, nur Linow/Zimmermann (Staßfurt/Dessau) mussten bereits in Runde 1 nach einem 1:3 dem halleschen Doppel Behr/Söffte gratulieren. Altmann/Dittrich (TTC Halle) konnten dann mit 3:2 gegen Ködel/Naumann (Merseburg/Ahlisdorf) ebenso ins Finale einziehen, wie Riemann/Scheinert (Barleben) gegen Behr/Söffte (TTC Halle).

Im **Herren-Doppel** setzten sich die Gesetzten bis ins Halbfinale

durch, wobei das Ausscheiden von Uhde/Opitz (Landsberg) gegen Futh/Reif (Magdeburg) bereits in Runde 1 doch etwas überraschend kam. Im ersten Halbfinale kam es dann zu der Paarung zwischen Köhler, S./Drews (Dessau) und den Vorjahreszweiten aus Zörbig, Dorn/Tschense. Hier hatten die beiden Zörbiger das bessere Ende für sich und zogen mit 3:2 ins Finale ein. Die beiden Rossbrüder aus Hettstedt mussten im zweiten Halbfinale den beiden Magdeburgern Ohnsorge/Köhler, R. gratulieren, zogen sie doch mit 1:3 den Kürzeren.

Danach begannen die **Endrunden im Einzel**, die bei den **Damen** gleich mit einer Überraschung begannen. So konnte John (Riestedt) die an vier gesetzte Altmann vom TTC Halle mit 4:1 in die Schranken weisen. Weitere Überraschungen liefen aus, so dass es zu den erwarteten Halbfinals zwischen Ködel (Merseburg) und Jennert (Weißenfels) sowie Scheinert (Barleben) und Behr (TTC Halle) kam. Nach 2:0 und 3:1 sah Ködel wie die sichere Siegerin aus, zumal Ulrike sich die ihr bis dahin bietenden Chancen zu wenig nutzte. Mit 14:12 konnte sie dann nicht nur auf 2:3 verkürzen, sondern drehte auch noch das gesamte Spiel und gewann mit 4:3. Zwischen Behr und Scheinert gab es ein deutliches 4:0 für die Hallenserin.

Dann der Paukenschlag bei den **Herren**. Der an eins gesetzte Köhler, S. aus Dessau musste bereits in Runde 1 dem Sieger, Schulz (Börde Magdeburg) gratulieren, der das Spiel mit 4:2 gewann. Die anderen drei auf den Setzplätzen konnten sich in das Halbfinale spielen. Konnte man dies von Roß, R. (Hettstedt) erwarten, so war es bei den anderen beiden nicht von vornherein klar, hatten sie doch durch den Gruppensieg sich erst den Setzplatz erspielt. Aber die beiden Kämpfer im Turnier zeigten eine beeindruckende Leistung. Zum einen Schmidt (Landsberg) der ein 1:2 gegen Köhler, R. (Börde Magdeburg) in ein 4:2 umwandelte, ebenso wie ein 1:3 gegen Köhler, J. in ein 4:3 und auf der anderen Seite ein zurückgekehrter Gärtner aus Schönebeck. Seit der Jahrtausendwende war er nicht mehr bei der Landesmeisterschaft dabei und fühlte sich pudelwohl in dem illustren Feld. Nach 4:1 gegen Tschense (Zörbig) und 4:2 gegen Flatow aus Nachterstedt kam es zum Halbfinale gegen den Ranglistensieger Roß, R. Dieser wiederum hatte mit zwei Siegen gegen Kohl (Schönebeck) und den Zörbiger Dorn das Halbfinale erreicht. In einem sehenswerten Halbfinale konnte dann Gärtner immer wieder Robert mit seiner Rückhand in Schwierigkeiten bringen und

konnte mit 4:2 tatsächlich ins Finale einziehen. Die Sätze endeten allerdings alle recht knapp, zweimal mit 8 und 10 für Gärtner und zweimal mit 9 für Roß. Auch das 2. Halbfinale war sehenswert. Neben Schmidt hatte sich hier Schüttig (Börde Magdeburg) gespielt. Für viele galt er als der kommende Meister, musste allerdings im Viertelfinale einem 1:3 gegen Schulz hinterherlaufen. Im Wechsel gingen im Halbfinale die Sätze an die beiden, zweimal 11:9 an Schüttig und zweimal 13:11 an Schmidt. Im fünften Satz dann die Vorentscheidung für Schüttig mit 11:9, den folgenden gewann er dann auch zum 4:2.

Nun standen die **Finals** an. Im **Damen-Doppel** gewannen Altmann/Dittrich nach 1:1 die beiden folgenden Sätze mit 11:9 und 11:7 und konnten sich so den Meistertitel sichern. Für Dana war es nach dem Mixed-Titel bereits der Zweite. Im **Herren-Doppel** wollten die Vizemeister des Vorjahres den Titel. So begannen sie auch mit 11:5 mußten dann aber den Satz mit 9:11 abgeben. Den folgenden gewannen dann die Zörbiger mit 11:9, doch dann kamen Ohnsorge/Köhler, R. immer besser ins Spiel und mit 11:8 und 11:3 konnten sich die Magdeburger dann den Titel sichern.

Im **Damen-Einzel** konnte Jennert nach Verlust des 1. Satzes zwei deutliche Satzserfolge verzeichnen. Nachdem sie den vierten Satz mit 16:14 für sich entscheiden konnte, befand sie sich auf dem Weg zum Meistertitel. Behr konnte dann zwar noch mal mit 11:7 verkürzen, doch mit dem 11:8 im folgenden Satz stand der 4:2-Sieg für Jennert fest.

Im **Herren-Einzel** ging der erste Satz recht schnell mit 11:4 an Schüttig und als der folgende nach großer Gegenwehr von Gärtner doch mit 19:17 an Schüttig ging, dachten viele schon an ein 4:0. Aber Gärtner stellte sein Spiel etwas um und kam nun besser ins Spiel und konnte zwei der folgenden drei Sätze gewinnen. Die Highlights waren zweifelsohne die Rückhände von Andreas auf der einen Seite und die sagenhaft gespielten, für die meisten in der Halle, nicht nachzuvollziehenden Bälle die Jonas teilweise spielte. Nach besonders spektakulären Bällen konnte man sogar ein Grinsen auf seinem Gesicht sehen. Den sechsten Satz konnte er dann mit 11:6 für sich entscheiden, und sich als Meister feiern lassen. Die Siegerehrung wurde dann durchgeführt durch den Ehrenpräsidenten sowie den Präsidenten des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack und Reiner Schulz sowie durch den 1. Vorsitzenden des SG Motor Barleben, Dieter Montag. Alle Platzierten erhielten Pokale

vom Gastgeber und Urkunden vom TTVSA. Die Meister im Einzel Ulrike Jennert (Weißenfels) und Jonas Schüttig (Börde Magdeburg) vertreten den TTVSA bei den Norddeutschen Meisterschaften Anfang Februar in Niedersachsen ebenso wie die Punktbesten Marie Ollmer (Merseburg) und Robert Roß (Hettstedt). Dazu den genannten viel Glück und Erfolg. Ein Dank geht an die reibungslos arbeitende Turnierleitung sowie den Oberschiedsrichter Erhard Fink und seine Schiedsrichter, die stets auf der Höhe des Geschehens waren. Zum Abschluss ein Dank an den Gastgeber, SG Motor Barleben. Es war alles zur vollen Zufriedenheit, von der Vorbereitung, der Sporthalle, der Verpflegung, dem Hotel bis hin zur Abendveranstaltung. Wir, und da spreche ich auch im Namen der Aktiven, haben uns sehr gut in Barleben aufgehoben gefühlt und kommen gerne wieder. **ft ■**

Ergebnisse

Damen-Einzel: 1. U. Jennert (VSG Kugelberg Weißenfels), 2. M. Behr (TTC Halle), 3. U. Scheinert (SG Motor Barleben) und M. Ködel (TSV 1990 Merseburg).

Herren-Einzel: 1. J. Schüttig (TTC Börde Magdeburg), 2. A. Gärtner (Schönebecker SV), 3. R. Roß (MSV Hettstedt) und M. Schmidt (SSV 90 Landsberg).

Damen-Doppel: 1. S. Altmann/D. Dittrich (TTC Halle), 2. U. Scheinert/J. Riemann (SG Motor Barleben), 3. M. Behr/I. Söffte (TTC Halle) und S. Naumann/M. Ködel (SSV MG Ahlsdorf/TSV 1990 Merseburg)

Herren-Doppel: 1. A. Ohnsorge/R. Köhler (TTC Börde Magdeburg), 2. C. Tschense/S. Dorn (SV Zörbig), 3. S. Köhler/M. Drews (SV 90 Turbo Dessau) und R. Roß/C. Roß (MSV Hettstedt).

Gemischtes Doppel: 1. D. Dittrich/P. Szkolnizak (TTC Halle), 2. C. John/C. Roß (SV Alemannia Riestedt/MSV Hettstedt), 3. J. Köhler/S. Naumann (SSV MG Ahlsdorf/MSV Hettstedt) und S. Altmann/D. Uhde (TTC Halle/SSV 90 Landsberg).

Amtliche Mitteilung des TTVSA

Gemäß §13 der Satzung des TTVSA wird bekannt gegeben, dass der 7. Verbandstag des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 17. Mai 2008 stattfindet.

Gleichzeitig ergeht die Aufforderung zur Einreichung von

- Anträgen an den Verbandstag (gem. §13 der Satzung) sowie
- Wahlvorschlägen und Kandidaturen für das Präsidium (laut Ziffer 2.2.2.1 der Geschäftsordnung)

die bis spätestens 22. März 2008 in der Geschäftsstelle des Verbandes in schriftlicher Form und in deutscher Sprache vorliegen müssen.

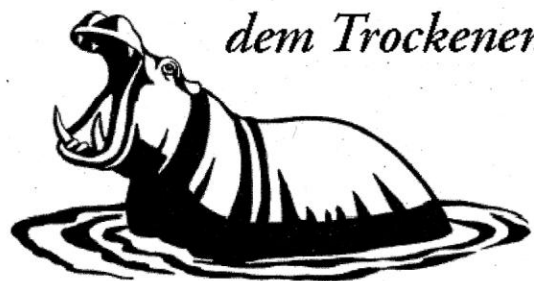
Vorschläge und Kandidaturen für die gemäß §16 b-e der Satzung über das Präsidium hinaus zu wählenden Ausschussmitglieder sind ebenso im Vorfeld des Verbandstages erwünscht und ebenso termingerecht bis zum 22. März 2008 der Geschäftsstelle in schriftlicher Form anzugeben.

Antrags- und vorschlagsberechtigt sind die Mitgliedsvereine, die Stadt-/Kreisverbände, die ständigen Ausschüsse und das Präsidium.

Das Präsidium des TTVSA ■

An alle
Pressewarte, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freie Mitarbeiter:
Redaktionschluss
tischtennis regional für die März-Ausgabe 2008 ist der 24. Januar!

Sitzt das Flusspferd bald auf dem Trockenen?



Living Lakes: Eine Zukunft für die Seen der Welt.

Helfen Sie!

Fordern Sie unsere Informationen an.

Spendenkonto:

GLS-Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67, Kto.: 8040416000



Global Nature Fund, Fritz-Reichle-Ring 4,
 78315 Radolfzell, Tel.: 07732 9995-0, Fax 07732 99 95-88
 info@globalnature.org; www.globalnature.org

15. TRADITIONELLES WEIHNACHTSTURNIER

SV Eintracht MD-Diesdorf feierte Jubiläum

Schon zum 15. Mal führte der Gastgeber SV Eintracht MD-Diesdorf sein traditionelles Weihnachtsturnier in der Bodestraße der Heimstätte des Magdeburger SV 90 durch.

Zu diesem Event starteten insgesamt 217 Aktive Spieler/Innen sowie Nachwuchssportler in 14 verschiedene Spielklassen. Alle 217 Spieler/Innen kamen aus 55 Vereinen sowie sechs Landesverbänden.

In der Konkurrenz der Herren C holte sich Daniel Skowron (SV Bischleben) den Sieg vor Frank Brauer vom gastgebenden Verein SV Eintr. MD-Diesdorf. Er setzte sich in einer spannenden Partie mit 3:1 durch. Das Spiel um Platz 3 gewann anschließend R. Bronson (ASV Adelheidsdorf) gegen M. Giesecke (ESV Lok Stendal). Mit einem knappen 3:2 Sieg konnte sich Maurice Labuhn (RSV Achtum) aus Niedersachsen gegen Frank Schuhmacher aus Biederitz (DJK TTV) in der Herren B durchsetzen. Im kleinen Finale konnte Hennings Wilckens (TTC Börde) einen Sieg gegen W. Hamman (SV Eintracht Osterwieck) erzielen. Die stärkste Spielklasse der Herren A beherrschte der Oberliga Spieler Jacek Wandachowicz vom MTV Jever, der seine Gegner phasenweise deklassierte aber im Finale alles geben musste um dem jugendlichen und spielerischen Elan vom Richard Köhler (TTC Börde) stand zu halten. Hier konnte der Magdeburger R. Köhler in einigen Phasen zeigen, dass er auch mithalten konnte und der oder andere Ballwechsel bejubelt wurde von seinen Anhängern. Am Ende unterlag er aber 0:3 aber die Enttäuschung war nicht so groß. Platz drei ging an J. Lukasiewicz (3 B Berlin) vor A. Wandachowicz (DJK TTV Biederitz). Den zweiten Titel sicherte sich J. Wandachowicz an der Seite von J. Lukasiewicz im Doppel beim 3:2-Sieg gegen das

Magdeburger Doppel Axel Ohnsorge/Richard Köhler (TTC Börde). Platz drei holten sich M. Labuhn/B. Schroeder (ASV Achtum/SSV Neuhaus) vor Andreas Fricke/Matthias Pingel (TTC Halle/SV Altenweddingen).

Insgesamt acht Damen fanden sich zum Turnier ein und spielten in zwei Gruppen die Halbfinalisten und Finalistinnen aus. Siegerin wurde Madlin Heidelberg (SC Bettmar) mit einem 3:1-Sieg über Ulrike Grobleben (Schönebecker SV 1861). Das Spiel um Platz gewann Elke Hamel (TSV Rotation Leipzig) gegen Franziska Kemper (SC Bettmar). Die Magdeburgerinnen Petra und Kerstin Möller (SG Stahl Nord sowie SV Eintr. MD-Diesdorf) und Sarah Fest TTC Börde) schieden in der Gruppe aus.

In der Doppelkonkurrenz der Damen siegte das Niedersachsen-Duo M. Heidelberg/F. Kemper (SC Bettmar) auch hier der zweite Titel für Heidelberg gegen das Duo Elke Hamel/Ilona Söffltge (TSV rotation Leipzig/TTC Halle) knapp. Den dritten erzielte U. Grobleben/S. Fest (Schönebecker SV/TTC Börde) vor P. Möller/K. Möller (SG Stahl Nord/SV Eintr. MD-Diesdorf).

Bei den C-Schülerinnen konnte Laura Klask (MTV Beetzendorf) mit 3:0 gegen Sarah Heckl (VfB 07 Klötze) gewinnen. Platz drei ging an Alina List vor Helga Leopold (beide VfB 07 Klötze).

Fünf C-Schüler spielten in Ihrer Konkurrenz im Modus Jeder gegen Jeden den Titel unter sich aus und am besten war hier Dennis Hesse von der SV Eintracht Quedlinburg der alle seine Spiele 3:0 gewann und sich den Titel vor Ole Herbst (TTC Handwerk) sowie Christian Haensch (SV Eintr. MD-Diesdorf) sowie Michel Urban (Domersleber SV) und Theo Ladewig (TuS s/w Bismark) sicherte.

Anna Maria Wilke (Domersleber SV) wurde mit vier Siegen ungeschlagene Gewinnerin der Schülerinnen B bei fünf Starterinnen. Auf den Plätzen folgten Annalena Keil (VfB 07 Klötze), Laura Klask (MTV Beetzendorf), Laura Sehl (SV Union Wahlitz) und Jessica Bunge (TSV Hadmersleben).

Insgesamt zwölf B-Schüler ermittelten den Sieger in Ihrer Spielklasse und Bester wurde am Ende Kornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) der seinen Vereinskameraden Marcel Schütte mit 3:0 bezwang. Platz drei ging hier an Florian Urban (Domersleber SV) vor Sebastian Rohde (TSG G/W Mösers).

Im Finalspiel der Schülerinnen A holte sich Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) einen Ihrer drei Pokale und besiegte, bei nur zwei Spielerinnen, Franziska Böhm (TSV Hadmersleben) deutlich mit 3:0.

Siegerin bei den A-Schülern wurde überraschend die Landesranglistenspielerin der A-Schülerinnen Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) beim 3:1-Sieg über Jacek Hesse (SV Eintracht Quedlinburg). Gegen diesen verlor sie noch in der Vorrundengruppe mit 1:3. Platz drei holte sich Tilo Ladewig (TuS s/w Bismark) vor Max Höbel (DJK TTV Biederitz).

Den dritten Pokalsieg errang dann Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) bei den Mädchen mit einem 3:1-Finalsieg über Christina Wirth (SV Eintracht Quedlinburg). Den Bron-

zerang holte sich Franziska Kemper (SC Bettmar) mit einem Sieg gegen Jennifer Heidrich (SV Eintracht Quedlinburg). (sieben Teilnehmerinnen)

Der einzige Titel, der an den drei Tagen nach Magdeburg ging, den holte sich Erik Reimann (HSV Medizin) bei den Jungen durch einen knappen 3:2-Sieg im Magdeburger Endspiel gegen Tobias Hübotter (TTC Handwerk). Um Platz drei spielten die zwei aus Niedersachsen: Nils Dahle (TuS Seelze) setzte sich knapp 3:2 gegen Christian Schickedantz (TTT Nord Garbsen) durch.

Am Ende überreichte der Vorsitzende Erhard Fink die Pokale an die Gewinner sowie Preise und Urkunden an die weiteren Platzierten bis Platz 3. **an ■**

Aus den Kreisen**KV Mansfeld-Südharz zieht erste Bilanz**

Ein gutes Jahr nach Gründung des KV Mansfeld-Südharz, hervorgegangen aus den Kreisverbänden Mansfelder Land und Sangerhausen, ist durchaus eine positive Bilanz zu ziehen. Der Gründungsversammlung am 14. 12. 2006 in Riestedt im Beisein des Präsidenten des TTVSA, Reiner Schulz und des Geschäftsführers Andreas Fricke, waren gründliche und langwierige Vorbereitungen auf diesen Höhepunkt vorausgegangen. Unter Leitung des KV Vorsitzenden Mansfelder Land, Andreas Ross, wurde für diese notwendige Gründungsversammlung eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich ausschließlich mit dieser Versammlung beschäftigen sollte, zumal der Kreisverband der erste im TTVSA war, der diese Fusion startete. Die personelle Besetzung im Vorstand und den Kommissionen des neuen KV waren vorzubereiten, die neue Satzung und Finanzordnung zu erarbeiten und perspektivische Aufgaben zu formulieren. Alle Vereine wurden, so weit es möglich war, in die Arbeit mit einbezogen. Die lange Zeit der Vorbereitung zahlte sich aus. Lobend sprach sich am Ende der Wahlversammlung der Präsident des TTVSA, Reiner Schulz über die geleistete Arbeit aus. 24 Vereine, neun aus dem Mansfelder Land und 13 aus Sangerhausen, gehörten nach der Gründung dem neuen KV an und nur ein Verein woll-

te nicht übernommen werden. Zwei wesentliche Schwerpunkte sollten im neuen KV in den Mittelpunkt gestellt werden als so genannte Zielstellung. Erstens alle Kraft in das Zusammenwachsen beider Kreisverbände und zweitens Konzentrierte Arbeit im Kreisstützpunkt Nachwuchs zu leisten. Darüber hinaus war die Einführung des Click-TT-Systems ein weiterer Schwerpunkt. Mit den bisherigen Ergebnissen kann der KV durchaus zufrieden sein, der die KEM in allen Klassen in Riestedt im September 2007 (als Großveranstaltungen) war eine erste Bewährungsprobe aller Funktionäre in ihren Verantwortungsbereichen. Die Stützpunktarbeit mit dem Nachwuchs hat sich weiter verbessert und die Ergebnisse bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften berechtigen zu weiterem Optimismus, auch wenn die Unterstützung durch den Landesverband sich in bescheidenen Grenzen hält und ohne jegliche finanzielle Unterstützung, wie in anderen Stützpunkten, weiter geführt wird (man kümmert sich leider nur um die Spitze im Landesverband).

Fazit nach einem Jahr Kreisverband: Die Fusion war richtig, hat die Kräfte gebündelt und die Zusammenarbeit weiter verbessert und beide ehemaligen Kreisverbände mit den gewählten Funktionären und Verantwortlichen in den Abteilungen haben daran einen wesentlichen Anteil. **bk ■**

Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 7. März zum Versand

Anzeigenschluss: 9. 2.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 16. 2.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 999 42, Fax 0 1805/2 3363 300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Mitteilung des Präsidiums

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

am 11. 2. 2008 hat Sportfreund Frank Thomas mit sofortiger Wirkung seinen Rücktritt von der Funktion des Sportwartes des TTVSA erklärt. Das Präsidium hat in seiner Tagung am 14. 2. 2008 dies zur Kenntnis genommen. Die Stelle des Sportwartes wird bis zum TTVSA-Verbandstag im Mai 2008 nicht neu besetzt.

Die anstehenden Aufgaben übernehmen die Sportausschussmitglieder und die TTVSA-Geschäfts-

stelle, an die auch die Post zu senden ist.

Ebenfalls zurückgetreten ist am 18. 2. 2008 Sportfreund Alexander Röhrig in seiner Funktion als TTVSA-Jugendwart. Das Präsidium sah nicht die Notwendigkeit zu diesem Zeitpunkt, respektiert jedoch seine Entscheidung und dankt ihm für sein Engagement. Seine Funktion übernimmt kommissarisch Sportfreund Michael Fischer, Beisitzer des Jugendausschusses. -

Reiner Schulz
Präsident des TTVSA ■

Vorbereitungslehrgang in Osterburg

Der Lehrgang an der Landessport-schule stand ganz in der Vorbereitung der weiteren überregionalen Veranstaltungen. Um sich auf diese Wettkämpfe vorzubereiten, lud der Landestrainer alle Qualifizierten zum Lehrgang in die Landessport-schule in Osterburg ein. Von Montagnachmittag bis Donnerstagmittag wurde in den neun Trainingseinheiten an wettkampfspezifischen Dingen gearbeitet, wie zum Beispiel die Eröffnung, das aktiv/passiv Spiel um hier nur einige Faktoren zu nennen. Fehlen durfte natürlich auch die allgemeine Grundsicherheit nicht, so wie das Balleimertraining mit dessen Hilfe man an einigen Feinheiten feilen konnte. Dies wurde dann im Wettkampf als Einzel, Doppel oder auch im Teamwettbewerb unter realen Bedingungen getestet. In der Abendeinheit am Mittwoch konnten auch wieder das Schwimmbad und die Sauna zur Regeneration benutzt werden. Nach der letzten Trainingseinheit am Morgen und dem letzten gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich alle um zu Hause das Gelernte umzusetzen. Dazu wünschen wir den Teilnehmern bei den nächsten schweren Wettkämpfen viel Erfolg. ■

Jungen: Dirk Schröder, Konstantin Sitnikow, Chris Orlowski

Mädchen: Ulrike Grobleben, Christina Wirth, Ngoc Trang Nguyen Thi

Schüler: Vadim Schönknecht, Chris Fischer, Erik Reimann, Christian Rohde

Schülerinnen: Marielle Warnecke, Julia Neumann, Lan Ahn Nguyen, Clara Griehl

Norddeutsche Meisterschaften

DM-Qualifikation für Ulrike Grobleben und Vadim Schönknecht

Gute Ergebnisse konnte die Delegation des TTVSA bei den Norddeutschen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler sowie Jungen und Mädchen verzeichnen. Sowohl Ulrike Grobleben (Schönebecker SV) als auch Vadim Schönknecht (TTC Halle) konnten sich für die Nationalen Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Außerdem gewannen Chris Fischer (Schönebecker SV) zusammen mit Christian Rohde (TSG GW Möser) die Bronzemedaille im Doppel. Insgesamt konnte allen 14 Teilnehmern couragierter Einsatz durch den Landestrainer Günter Spott und dem Trainerteam bescheinigt werden, oftmals entschieden nur die letzten Bälle, wobei der Einzug in die Endrunde von mehr als 50 Prozent der Teilnehmer bereits eine gute Leistung darstellte. Ulrike und Vadim konnten dann bis ins Viertelfinale vordringen und sicherten sich somit die Fahrkarte in das Saarland (NEM Schüler/Schülerinnen) bzw. in den Südwestdeutschen Verband (NEM Jugend). Alle Ergebnisse sind im Veranstaltungsarchiv des TTVSA abrufbar. **ws** ■

Marie Ollmer für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert

Marie Ollmer (TSV 1990) Merseburg, Jonas Schüttig (TTC Börde Magdeburg) als amtierender Landesmeister sowie Robert Roß (MSV Hettstedt) haben die Farben des TTVSA bei den Norddeutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Westercelle (TTV Niedersachsen) vertreten. Marie Ollmer schaffte durch einen zweiten Platz in der Gruppe den Einzug in die Endrunde und schied durch eine 2:4 Niederlage gegen Meike Gattermeyer (TTVN) aus. Sie qualifizierte sich trotzdem für die Nationalen Deutschen Meisterschaften. Das Aus im Doppel kam in der ersten Runde gegen Bütow/Kasbaum (Brandenburg). Bei den Herren blieben beide Spieler in der Gruppe stecken, Robert Roß verlor knapp gegen Matthias Dietrich (Berlin). Im Doppel unterlagen Robert Roß und Jonas Schüttig dem Doppel aus dem TTV Schleswig-Hokstein, Nimtz/Aydin, in der ersten Runde. Den Gastgebern in Westercelle konnte eine erstklassige Organisation sowie ein perfekter Medienservice bescheinigt werden. **ws** ■

An alle Pressewarte,

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freie Mitarbeiter:

Redaktionschluss tischtennis regional

für die April-Ausgabe 2008 ist Donnerstag, 20. März!



Foto: Peter Krippendorf
Jonas Schüttig (TTC Börde Magdeburg), Landesmeister des TTVSA

LANDESEINZELMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN

Axel Baessler und Claudia John neue Meister

Mehr als 150 Seniorinnen und Senioren aus über 50 Vereinen des TTUSA hatten sich für die Landeseinzelmeisterschaften der Senioren 2008 qualifiziert.

Bei den Senioren AK 40 gewannen sowohl Axel Baessler (TTC Prettin) als auch Volker Junge (Wernigeröder SV) ihre Halbfinalspiele gegen Raik Metzting (SSV 90 Landsberg) und Oliver Hinken (TTC Prettin) mit 3:0 bzw. 3:1. Das Finale gewann Axel Baessler im 5. Satz mit 11:9 und wurde zum ersten Mal Landesmeister.

Im Finale der Senioren AK 50 standen sich, wie schon so oft, die Sportfreunde Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg) und Klaus Obst (ESV Lok Stendal) gegenüber. Mit einem klaren 3:0-Sieg wurde Manfred Heimann wieder neuer Landesmeister. Bei den Senioren AK 60 erreichte Dieter Pielles (TTC Staßfurt) das Finale mit Siegen gegen Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg) und Peter Erbele (SG Chemie Wolfen). Überraschend zog Christian Persich (SV Hohenmölsen) nach Siegen über Peter Gernandt (Holzweißiger SV) und einem knappen 3:2-Sieg gegen Jürgen Bleil (SG Stahl Blankenburg) ins Finale ein. Das Endspiel gewann Dieter Pielles mit 3:1 gegen Christian Persich und wurde so neuer Landesmeister.

Im Finale der Senioren AK 65 standen sich Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC) und Herbert Christel (TTV Klostermannsfeld) gegenüber, nach dem beide ihre Halbfinalbegegnungen gegen Walter Sieber (SSV 90 Landsberg) und Manfred Kropf (SV Serum Bernburg) gewonnen hatten. In einem spannenden und abwechslungs-

reichen Spiel gewann am Ende der Oscherslebener mit 3:2 und verteidigte seinen im Vorjahr erlangenen Titel erfolgreich.

Klaus Knoth (SV Germania Gernrode) verteidigte seinen Titel bei den Senioren AK 70 ebenfalls und war im Endspiel gegen Reiner Reiger (TSV Halle Süd) mit 3:1 erfolgreich.

Der Titel der Senioren AK 75 ging an Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz). Vizemeister wurde Werner Lüderitz (TTE Halle).

Der Stendaler Lotar Schleener gewann den Titel der Senioren AK 80 ohne Niederlage gegen seine Konkurrenten aus Wernigerode, Haldensleben und Magdeburg.

Mit nur einem verlorenen Satz in der Endrunde wurde Claudia John neue Landesmeisterin der Seniorinnen AK 40. Platz zwei belegte Kerstin Lühder von der SG Motor Barleben.

Im Endspiel der Seniorinnen AK 50 standen sich Karin Wilke (SV Seehausen) und Ursula Kretschmann (USV Halle) gegenüber. Mit einem klaren 3:0-Sieg wurde Karin Wilke erwartungsgemäß neue Landesmeisterin.

Bei den Seniorinnen AK 60/65 waren die Halbfinale spannend. Es kam es zu den Begegnungen Elvira Hermann (TSV Halle Süd) gegen Ursula Lüddemann (SV Turbo 90 Dessau) sowie Margarete Gertz (Oscherslebener SC) gegen Karin Gebauer (SG Jeßnitz). Mit 3:1 bzw. 3:2 gewannen Ursula Lüddemann bzw. Margarete Gertz. Im Finale entschied der 5. Satz und den gewann 11:9 Margarete Gertz und wurde so neue Landesmeisterin. Ohne Satzverlust wurde Sigrid Matthias von SV Turbo 90 Dessau

in der Altersklasse der Seniorinnen AK 70/75 neue Landesmeisterin. Platz zwei belegte Hildegard Pahnke vom USV Halle.

Im Finale des Wettbewerbs Seniorendoppel 40/50 bezwangen Holm Falkner/Raik Metzting (TTC Halle/SV 90 Landsberg) die Prettiner Axel Baessler/Oliver Hinken knapp mit 3:2. Platz drei belegten die Hettstedter Reiner Günther/Werner Schulz und Josef Borzas/Volker Junge (TTV Jahn Roßlau/Wernigeröder SV).

Ohne Satzverlust wurden Peter Erbele/Dieter Pielles Landesmeister im Seniorendoppel 60/65, die im Endspiel Karl-Heinz Schmieder/Theo Lindenthal (Oscherslebener SV) mit 3:0 bezwangen.

Landesmeister im wurden Seniorendoppel 70/75/80 wurden Klaus Knoth/Hans Schumann (SV Germania Gernrode/SG Stahl Blankenburg) mit einem 3:2-Sieg gegen Karl-Ludwig Glade/Rudolf Hocke (TTC Börde Magdeburg).

Im Endspiel des Seniorinnendoppels standen sich die Oberligaspielerinnen Andrea Reek/Kerstin Lühder (SG Motor Barleben) und die ehemaligen Oberligaspielerinnen Karin Fricke/Grit Hopstock (HSV Wernigerode) gegenüber. Die Barlebener gewannen das Spiel mit 3:1 und wurden so neue Landesmeister.

Karin Wilke/Manfred Heimann (SV Seehausen/SG Stahl Blankenburg) wurden ihrer Favoritenrolle im Gemischten Doppel 40/50 gerecht und gewannen das Endspiel gegen Simone Müller/Holm Falkner (SV Alemania Riestedt/TTC Halle) mit 3:0. Im Finale des Gemischten Doppel Ü 60 standen sich Elvira Hermann/Christian Persich (TSV Halle Süd/SV Hohenmölsen) und Karin Gebauer/Dieter Pielles (SG Jeßnitz/TTC Staßfurt) gegenüber. Überraschend klar mit 3:0 gewannen Elvira Hermann/Christian Persich das Finale und wurden mit nur einem Satzverlust verdient Landesmeister.

So spielten sie**Senioren AK 40**

1. Axel Baessler (TTC Prettin), 2. Volker Junge (Wernigeröder SV), 3. Raik Metzting (SSV 90 Landsberg), 3. Oliver Hinken (TTC Prettin).

Senioren AK 50

1. Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg), 2. Klaus Obst (SV Lok Stendal), 3. Josef Borzas (TTV Jahn Rosslau) 3. Werne Tischense (SV Zörbig).

Senioren AK 60

1. Dieter Pielles (TTC Staßfurt), 2. Christian Persich (SV Hohenmölsen 1919), 3. Peter Erbele (SG Chemie Wolfen), 3. Jürgen Bleil (SG Stahl Blankenburg).

Senioren 65

1. Karl-H. Schmieder (Oscherslebener SC) 2. Herbert Christel (TTV Klostermannsfeld), 3. Walter Sieber (SSV 90 Landsberg), 3. Manfred Kropf (SV Serum Bernburg).

Senioren 70

1. Klaus Knoth (SV Germania Gernrode), 2. Reiner Reiger (SV Halle Süd), 3. Dietmar Jahn (SV Concordia Rogätz), 3. Karl-L. Glade (TTC Börde Magdeburg).

Senioren 75

1. Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz), 2. Werner Lüderitz (TTE Halle), 3. Klaus Sommermeyer (TSV Eintracht Lützen).

Senioren 80

1. Lotar Schleener (ESV Lok Stendal), 2. Kurt Kühne (HSV Medizin MD), 3. Heinz Schneegulau (ESV Lok Stendal).

Seniorinnen 40

1. Claudia John (SV Alemania), 2. Kerstin Lühder (SG Motor Barleben), 3. Andrea Reek (SG Motor Barleben), 3. Grit Hopstock (HSV Wernigerode).

Seniorinnen 50

1. Karin Wilke (SV Seehausen), 2. Ursula Kretschmann (USV Halle), 3. Marita Oscheja (VfB Klötze 07), 3. Margit Kindling (SV Alemania Riestedt).

Seniorinnen 60/65

1. Margarete Gertz (Oscherslebener SC), 2. Ursula Lüddemann (SV Turbo 90 Dessau), 3. Elvira Hermann (TSV Halle Süd), 3. Karin Gebauer (SG Jeßnitz).

Seniorinnen 70/75

1. Sigrid Matthias (SV Turbo 90 Dessau), 2. Hildegard Pahnke (USV Halle), 3. Roswitha Bank (HSV Colbitz).

Senioren-Doppel 40/50

1. Holm Falkner/Raik Metzting (TTC Halle/SSV 90 Landsberg), 2. Oliver Hinken/Axel Baessler (TTC Prettin), 3. Reiner Günther/Werner Schulz (MSV Hettstedt), 3. Josef Borzas/Volker Junge (TTV Jahn Rosslau/Wernigeröder SV).

Senioren-Doppel 60/65

1. Dieter Pielles/Peter Erbele (TTC Staßfurt/SG Chemie Wolfen), 2. Theo Lindenthal/Karl-H. Schmieder (Oscherslebener SC), 3. Otto Thüm/Woolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg), 3. Heiner Gärtner/Peter Kolbe (Schönebecker SV).

Senioren-Doppel 70/75/80

1. Klaus Knoth/Hans Schumann (SV Germania Gernrode/SG Stahl Blankenburg), 2. Rudolf Hocke/Karl-L. Glade (TTC Börde Magdeburg), 3. Kurt Schmidt/Dietmar Jahn (SV Concordia Rogätz), 3. Lutz Kilian/Werner Wollschläger (SV Serum Bernburg/TTC „Anhalt“ Zerbst).

Seniorinnen-Doppel

1. Andrea Reek/Kerstin Lühder (SG Motor Barleben), 2. Claudia John/Margit Kindling (SV Alemania Riestedt), 3. Ursula Lüddemann/Margarete Gertz (SV Turbo 90 Dessau/Oscherslebener SC), 3. Karin Wilke/Bärbel Kleber (SV Seehausen/TTC Quedlinburg).

Gemischtes Doppel 40/50

1. Karin Wilke/Manfred Heimann (SV Seehausen/SG Stahl Blankenburg), 2. Simone Müller/Holm Falkner (SV Alemania Riestedt/TTC Halle), 3. Marita Oscheja/Jörg Glistau (VfB Klötze 07/TTC Börde Magdeburg).

Gemischtes Doppel Ü 60

1. Elvira Hermann/Christian Persich (TSV Halle Süd/SV Hohenmölsen 1919), 2. Karin Gebauer/Dieter Pielles (SG Jeßnitz/TTC Staßfurt), 3. Angelika Hoffmann/Reiner Reiger (USV Halle/TSV Halle Süd), 3. Margarete Gertz/Karl-H. Schmieder (Oscherslebener SC)

Die nächste Ausgabe von *tischtennis* kommt am 3. April zum Versand

Anzeigenschluss: 7. 3.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 14. 3.

An alle Pressewarte, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freie Mitarbeiter:

Redaktionschluss *tischtennis regional*

für die April-Ausgabe 2008

ist Donnerstag, 20. März!

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/233 63 300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reck, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/807 09 91

TOP 8 IN KIENBAUM

Darius Schreiber bei C-Schülern Zweiter

Am 8. und 9. März fand die zweite Auflage des Top 8 der Verbände Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt im Bundesleistungszentrum in Kienbaum statt. Den TTVSA vertraten Eric Hess (SV Alemania Riestedt) und Maximilian Franke (MSV Hettstedt) bei den Jungen, Ngoc Tranh Nguyen Thi (TTE Halle) und Sarah Fest (TTC Börde Magdeburg) bei den Mädchen. Die Schüler A starteten mit Chris Fischer (Schönebecker SV) und Christian Rohde (TSG GW Möser), die Schülerinnen A mit Clara Griehl (TTC Prettin) und Lan Anh Nguyen (TTE Halle). Die Schüler B Klasse war durch Eduard Halikov (SV Serum Bernburg) und Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) vertreten, als Schülerinnen B waren Anna Marie Wilke (Domerlebener SV) und Lisa Baatz (Ballenstedter TTV) am Start.

Darius Schreiber und Dennis Hesse (beide SV Eintracht Quedlinburg) sowie Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV) und Berenike Triebe (TSG GW Möser) hielten die Fahne in

der C-Schüler und C-Schülerinnen Klasse oben.

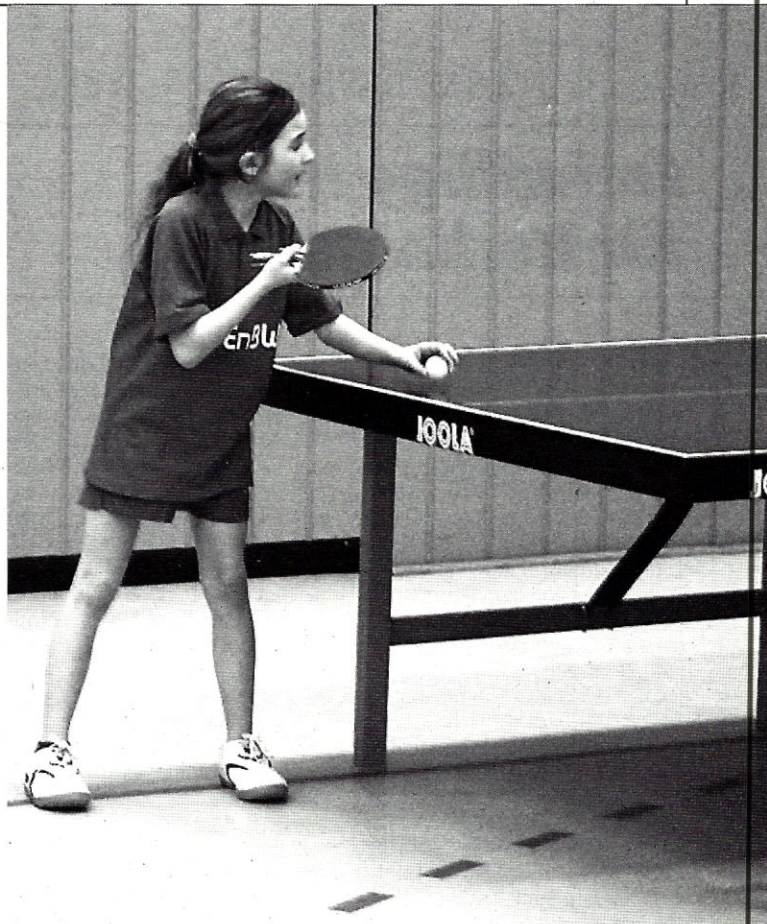
Ergebnisse

Jungen: 1. Albert Piwonski (CfL Berlin 65) 7:0/21:3; 2. Enes Duman (FT Eiche Kiel) 5:2/17:8; 3. Sven Heidebrecht (FT Eiche Kiel) 5:2/17:11; 4. Daniel Bartels (Reinickendorfer Füchse) 4:3/17:11; 5. Maximilian Franke (MSV Hettstedt) 4:3/15:12; 6. Eric Hess (SV Alemania Riestedt) 2:5/9:15; 7. Erik Nätthe (SV Blau Weiß Schlaloch) 1:6/1:18; 8. Maximilian Franz (TTV Einheit Potsdam) 0:7/0:19.

Mädchen: 1. Larissa Schmidt (TTC Mölln) 7:0/21:0; 2. Nancy Böhme (1. KSV Fürstenwalde) 6:1/18:5; 3. Lydia Lautenschläger (Reinickendorfer Füchse) 5:2/15:11; 4. Annika Bleske (LSV Gut-Heil Lübeck) 4:3/14:9; 5. Romina Gehler (Reinickendorfer Füchse) 3:4/10:12; 6. Sarah Fest (TTC Börde Magdeburg) 2:5/8:18; 7. Ngoc Tranh Nguyen Thi (TTE Halle) 1:6/7:20; 8. Kristin Werner (TSV Chemie Premnitz) 0:7/3:21.

Schüler A: 1. Daniel Cords (Kaltenkirchener TS) 7:0/21:2; 2. Marcel Horns (TSV Brunsbüttel) 6:1/19:7; 3. Chris Fischer (Schönebecker SV) 4:3/15:11; 4. Thomas Jannek (MTV Wünsdorf) 4:3/14:13; 5. Colin Gundlach (TuS Lichterfelde) 3:4/13:14; 6. Christian Rohde (TSG Grün-Weiß Möser) 2:5/9:16; 7. Fabian Sell (CfL Berlin 65) 2:5/10:17; 8. Felix Werner (TSV Chemie Premnitz) 0:7/0:21.

Schülerinnen A: 1. Saskia Pfänder (1. KSV Fürstenwalde) 7:0/21:2; 2. Lena Meiß (FT Preetz) 6:1/20:5; 3. Ann-Kristin Adleff (SV



Saskia Kirchner vertrat den TTVSA in Kienbaum bei den Schülerinnen C und wurde Fünfte

Friedrichsgabe) 4:3/15:13; 4. Bahar Gürbüz (Blau-Gold Berlin) 4:3/13:12; 5. Lisa Vogel (1. KSV Fürstenwalde) 3:4/12:15; 6. Sandra Koseler (VfL Tegel) 3:4/11:16; 7. Lan Anh Nguyen (TTE Halle) 1:6/6:18; 8. Clara Griehl (TTC Prettin) 0:7/4:21.

Schüler B: 1. Felix Schümann (SV Tungendorf) 7:0/21:3; 2. Christian Witter (SV Fockbek) 6:1/20:4; 3. Christian Helm (Hertha BSC) 5:2/16:7; 4. Eduard Halikov (SV Serum Bernburg) 4:3/12:13; 5. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) 2:5/10:16; 6. Luis Engelbrecht (TuS Lichterfelde) 2:5/9:16; 7. Alexander Grothe (SG Stahl Brandenburg) 2:5/8:18; 8. Marvin Babor (VfL Spremberg) 0:7/2:21.

Schülerinnen B: 1. Lena Mollwitz (Bargfelder SV) 7:0/21:5; 2. Jeanine Liebold (TuS Esingen) 6:1/20:5; 3. Kornelia Buconjic (CfL Berlin 65) 4:3/15:10; 4. Vivien Scholz (SG Geltow) 4:3/15:13; 5. Mareike Jünemann (VfL Tegel) 4:3/14:14; 6. Julia Preuß (1. KSV Fürstenwalde) 2:5/10:16; 7. Anna Maria Wilke (Dornerlebe-

ner SV) 1:6/4:18; 8. Lisa Baatz (Ballenstedter TTV) 0:7/3:21.

Schüler C: 1. Marcus Hilker (Köpenicker SV Ajax) 6:1/19:8; 2. Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg) 5:2/17:13; 3. Robin Jost (Frauendorfer SV) 4:3/16:14; 4. Anh-Duy Le (CfL Berlin 65) 3:4/16:14; 5. Fynn Albrecht (ITSG Schülpl/Hemme) 3:4/16:15; 6. Dennis Hesse (SV Eintracht Quedlinburg) 3:4/9:16; 7. Constantin Velling (TSV Bargtheide) 2:5/12:18; 8. Manuel Gawolek (SG Blau-Weiß Eggersdorf) 2:5/11:18.

Schülerinnen C: 1. Lula Kist (SV Friedrichsdorf) 7:0/21:3; 2. Nathalie Wulf (SV Friedrichsgabe) 6:1/20:3; 3. Sabrina Ahrens (TSV Stahnsdorf) 5:2/16:8; 4. Stefanie Deon (TTC Finow-GEWO Eberswalde) 4:3/14:9; 5. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV) 3:4/9:14; 6. Lea Berenike Triebe (TSG Grün-Weiß Möser) 1:6/6:19; 7. Carla Chechla (TuS Lichterfelde) 1:6/4:19; 8. Julia Loell (OSC Berlin) 1:6/5:20.

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN

5 Titelgewinne, zweimal Silber und achtmal Bronze für die TTVSA-Oldies in Güstrow

Äußerst erfolgreich kehrten unsere Teilnehmer von den norddeutschen Meisterschaften aus Güstrow zurück. Dabei konnten sich Sigrid Matthias (SK 70, SV Turbo 90 Dessau) und Heinz Schnegulau (SK 80, ESV Lok Stendal) sowohl im Einzel als auch im Doppel in die Siegerlisten eintragen lassen. Weitere Titelträger wurden Lotar Schleener (ESV Lok Stendal) im Doppel mit Heinz Schnegulau und

Kurt Kühne (HSV Medizin Magdeburg) im Gemischten Doppel der SK 80.

Zu Silberehren kamen Karin Wilke (SV Seehausen/Börde) im Einzel der SK50 sowie Hildegard Pahnke (USV Halle) im Doppel SK70.

Über Bronze freuten sich: Elvira Herrmann (TSV Halle-Süd) im Einzel SK 60, Lotar Schleener im Einzel und Gemischten Doppel SK 80, Kurt Kühne im Einzel und Doppel

SK 80, Karin Wilke im Doppel SK 50, Ursula Lüddemann (SV Turbo 90 Dessau) zusammen mit Margarete Gertz (Oscherslebener SC 1990) im Doppel SK 65, sowie Roswitha Bank (HSV Colbitz) und Karl-Ludwig Glade (TTC Börde Magdeburg) im Gemischten Doppel SK 70.

Wie hart umkämpft die Medaillen und zusätzlichen Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften

waren, belegt die Tatsache, dass der erstmals auf drei Tage ausgelegte und dadurch großzügig gehaltene Zeitplan dennoch hin und wieder ins Wanken geriet.

Insgesamt wird der Tischtennis Verband Sachsen-Anhalt mit 14 Teilnehmern bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren, ausgetragen vom 2. bis 4. Mai 2008 in Chemnitz, vertreten sein. **af** ■

ERKE GERMAN OPEN 2008

Freiwillige Helfer für Berlin gesucht

Die ERKE German Open 2008 finden erstmals in der Landeshauptstadt Berlin statt. Vom 19. bis 23. November 2008 ist das Velodrom Berlin die Austragungsstätte für die diesjährigen German Open. Statt dem Doppelwettbewerb wird es bei den ERKE German Open 2008 erstmals einen Team-Wettbewerb geben, bei dem die 16 besten Mannschaften der Welt gegeneinander antreten. Es werden über 300 Spielerinnen und Spieler aus rund 40 Nationen erwartet. Auch dieses Jahr ist die deutsche Station der internationalen Pro-Tour-Serie eine von vier hervorgehobenen Veranstaltungen, welche mit rund 150.000 Dollar dotiert ist. Allein diese Tatsache sorgt dafür, dass die gesamte Weltelite am Start sein wird. Für die Ausrichtung solch einer Veranstaltung ist es für den Deut-

schen Tischtennis-Bund unerlässlich, dass sich genügend freiwillige Helfer melden. Sollten Sie aktiver Tischtennispieler oder Fan sein, so nutzen Sie diese Gelegenheit und erleben Sie ein Tischtennisevent der Extraklasse hinter den Kulissen. Sammeln Sie Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen (zum Beispiel Logistik und Courtservice, Sicherheit und Ordnungsdienst, Hostessendienst, Liveticker, Fahrdienst, usw.) und erleben Sie die besten Tischtennispieler der Welt hautnah. Wenn Sie Lust haben zum Gelingen dieses Events beizutragen, so füllen Sie im Internet unter www.tischtennis.de den Personalbogen für Volunteers aus und machen Sie sich einen ersten Eindruck von den Tätigkeiten und Aufgaben der verschiedenen Bereiche. **af ■**

Kurzmitteilungen

- Bei den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Hamburg hat Marie Ollmer (TSV 1990 Merseburg) die Farben des TTVSA vertreten.
- Der Terminplan des TTVSA für die Spielsaison 2008/2009 kann unter www.ttvsa.de Unterpunkt Geschäftliches abgerufen werden.

LMM der Seniorinnen und Senioren

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Osterburg gab es zahlreichen hervorragenden Leistungen zu bestaunen, viele Spiele wurden erst mit den letzten Ballwechseln entschieden. Auch das organisatorische Umfeld wurde durch die Turnierleitung bestens vorbereitet.

Damen 40: 1. SG Motor Barleben (K. Lühder/A. Reek), 2. SV Alemania Riestedt, 3. HSV Wernigerode, 4. SV Turbo 90 Dessau.

Damen 50: 1. TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg (U. Barthel/Ch. Wutzke), 2. TTC Glück Auf Staßfurt, 3. SV Eintracht Gommern, 4. TTC Quedlinburg.

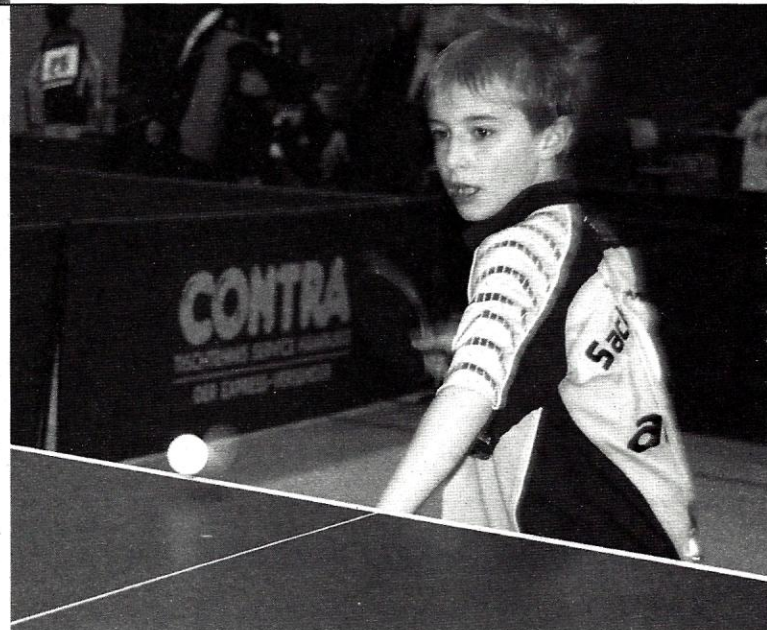
Damen 60: 1. TTC Quedlinburg (H. Zenger/A. Bade), 2. USV Halle.

Herren 40: 1. ESV Lok Stendal (M. Marmodée, K. Obst, W. Malgin), 2. TTC 48 Prettin, 3. MSV Hettstedt, 4. TTC Börde Magdeburg.

Herren 50: 1. SG Chemie Wolfen (P. Erbele, D. Tonndorf, L. Josten), 2. SV Zörbig, 3. SG Motor Hohenthurm, 4. SV Eintracht Gommern.

Herren 60: 1. TTC „Börde“ Magdeburg (W. Fromm O. Thüm, K.-L. Glade), 2. Schönebecker SV 1861, 3. TTV Klostermansfeld, 4. TTC „Anhalt“ Zerbst. **af ■**

An alle Pressewarte,
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit
und freie Mitarbeiter:
Redaktionschluss *tischtennis regional*
für die Mai-Ausgabe 2008
ist Donnerstag, 24. April



Alexander Pazdyka spielte bei seinem ersten überregionalen Einsatz in Quickborn gut mit

VERGLEICH IN QUICKBORN

Guter sechster Platz für TTVSA-Auswahl

In Quickborn fand der 9. Vergleich für Auswahlmannschaften der B- und C-Schüler/Schülerinnen statt. Unsere Auswahl konnte einen guten sechsten Platz belegen. Zur Mannschaft gehörten Eduard Halikov (SV Serum Bernburg), Malte Draber (Eintracht Badersleben), Lan Anh Nguyen (TTE Halle), Anna Maria Wilke (SV Domersleben), Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg), Alexander Pazdyka (SV Siebigerode) und Laura Klask (MTV Beetzendorf). Der TTVSH und die Spielgemeinschaft Quickborn sind in jedem Jahr ein hervorragender Gastgeber, so auch diesmal.

Im ersten Spiel gegen den Berliner Verband markierte Lan Anh Nguyen den einzigen Punkt, das gesamte Spiel ging mit 1:9 verloren. Besser lief es gegen den Spielbezirk 3, es war auch das entscheidende Spiel um den späteren wichtigen Gruppenplatz drei. Malte Draber erspielte den ersten Punkt für den TTVSA, Darius Schreiber und Lan Anh Nguyen brachten die Landesauswahl erstmals in Führung. S-Schülerin Laura Klask sowie zwei gewonnene Doppel machten den knappen 6:4 Sieg perfekt. Gegen den späteren Turniersieger, die Landesauswahl des Gastgebers TTVSH gab es nichts zu holen. Norddeutsche Ranglistensieger in fast allen Altersklassen bestimmten hier das Niveau. Die zwei Punkte gingen wie schon gegen Berlin auf das

Konto von Darius Schreiber und Lan Anh Nguyen. Am Ende der Vorrunde war der Spielbezirk 2 die leichteste Aufgabe für den TTVSA. Mit 8:2 gelang ein hoher Sieg, damit stand der Einzug in die Endrunde fest. Etwas unglücklich verlief die Begegnung gegen Hamburg. Nach den Einzel noch auf Augenhöhe, wurden alle drei Doppel im Entscheidungssatz verloren, so das am Ende eine 3:7-Niederlage stand, da hatte man sich im Vorfeld mehr ausgerechnet.

Auch gegen Niedersachsen wurden in der Altersklasse Schüler B und C sowie Schülerinnen C gepunktet, hier merkte man noch die fehlende Wettkampfpraxis der jüngsten Spielerinnen und Spieler im überregionalen Bereich. Dieser Ausrutscher sollte gegen den Spielbezirk vier ausgebügelt werden, aber es kam anders. Eduard Halikov und Darius Schreiber brachten die TTVSA Landesauswahl in Führung, auch Lan Anh Nguyen holte ihren vierten Einzelsieg, doch die Doppel gingen alle an den Gastgeber. So wurde ein insgesamt guter sechster Platz belegt, wichtiger waren jedoch die Erfahrung für die Spielerinnen und Spieler sowie die gesammelte Wettkampfpraxis. **ws ■**

Endstand

1. Schleswig-Holstein, 2. Berlin, 3. Niedersachsen, 4. Hamburg, 5. Bezirk 4, 6. TTVSA, 7. Bezirk 3, 8. Thüringen, 9. Bezirk 2, 10. Berlin/Brandenburg.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

BEZIRKSPOKAL HALLE

Röblingen verteidigte Pokalsieg in B-Klasse

Auch in diesem Jahr wurde der Bezirkspokal in Riestedt ausgetragen. Um es vorwegzunehmen wie immer war alles bestens vorbereitet und das Turnier verlief ohne besondere Vorkommnisse. Ein großes Dankeschön an Helmut Scheiding und seinen Mitstreitern. Bei den Damen nahmen vier Mannschaften am Wettbewerb teil. Am Ende hatten drei Mannschaften 2:1 Punkte und es musste die Spieldifferenz über die Reihenfolge entscheiden. Es gewannen die jungen Damen vom TTV Domstadt Naumburg um ein Spiel besser als die erfahrenen Damen vom SV Alemania Riestedt. Dritter wurde die Mannschaft der SG Aufbau Schwerz um zwei Spiele schlechter.

In der Herren A-Klasse, Verbands- und Landesliga, gewann der Favorit vom SSV Landsberg. Auf dem 2. Platz kam die Mannschaft von der SG Aufbau Schwerz ein, vor dem Freyburger TTV. Die kämpferisch besten Leistungen zeigten jedoch die Herren vom TTC Halle. Sie gewannen zwar kein Spiel kämpften aber um jeden Ball und unterlagen in allen drei Spielen denkbar knapp mit 4:3.

Die Konkurrenz in der B-Klasse, Bezirksliga und Bezirksklasse, hatte mit 10 Mannschaften die meisten Teilnehmer. Auch hier kam keine Mannschaft ungeschoren davon. Nach Abschluss der Endrunde hatten auch hier drei Mannschaften 2:1 Punkte auf ihrem Konto. Jubeln über den Gewinn des Pokals konnten die Titelverteidiger aus Röblingen. Mit 9:6 Spielen verwiesen sie die Herren vom SV Eintracht Osterwieck um ein Spiel besser auf den 2. Platz. Wiederum nur ein Spiel schlechter waren die Herren aus Ahlsdorf, die dadurch nur knapp die Qualifikation zum Landespokal verpassten. Blicke noch die C-Klasse. Alle fünf Kreispokalsieger nahmen daran teil. Unangefochten gewann der Saalkreisvertreter die LSG Ostrau vor dem HSV Wernigerode II. Nur knapp geschlagen auf dem 3. Platz kamen die jungen Spieler von Freyburgs dritter Mannschaft ein.

Mit 23 Mannschaften spielten exakt genauso viele Mannschaften wie im Vorjahr. Schade dass aus dem neu in den Spielbezirk Halle gekommenen Harzkreis nur zwei Mannschaften teilnahmen. **Bu ■**

Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 5. Juni zum Versand

Anzeigenschluss: 9. 5.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 16. 5.

BEZIRKSPOKAL MAGDEBURG

Herren-A-Sieg für Börde Magdeburg

Der TTC Wolmirstedt war ein würdiger Gastgeber und Ausrichter für den Bezirkspokalauscheid Magdeburg. Insgesamt zwei Damen- sowie 18 Herrenmannschaften bewarben sich um die vier Pokale in vier Spielklassen.

In der Konkurrenz der Damen besiegte der VfB 07 Klötze die Damen des SSV 80 Gardelegen deutlich mit 4:0 und wurde Pokalsieger. Der TTC Wolmirstedt stiftete für jeden Turniersieger einen Pokal sowie eine Flasche Sekt.

Die Turnierklasse A hatte vier Teilnehmer und hier wurde gespielt jeder gegen jeden. In jeder Spielklasse wurde im modifizierten Swaithling-Cup-System bis vier Siegpunkte gespielt. Sieger im A-Feld wurde ungeschlagen die Vertretung des TTC Börde mit jeweils 4:3 gegen HSV Medizin MD, 4:2 gegen TTC Wolmirstedt und 4:2 gegen TuS s/w Bismark.

Bei den Stadtfeldern spielten Sascha Kersten, Steffen Burchardt und Oliver Triemer. Die Mannschaft des HSV Medizin mit Fabian Futh, Michael Reif und André Futh belegte nach Niederlagen gegen den TTC Börde sowie einer 2:4 Niederlage gegen den TTC Wolmirstedt und einen Sieg gegen den TuS s/w Bismark hinter dem TTC Wolmirstedt Rang 3. In der Turnierklasse B wurde in zwei Vierer-Staffeln gespielt mit Halbfinale und Finale. Die erste Gruppe war mit dem HSV Medizin III, SSV 80 Gardelegen, TTC Wolmirstedt II und dem SV Eintr. MD-Diesdorf III stark besetzt. Durchgesetzt hatte sich ungeschlagen der HSV Medizin III der alle Spiele jeweils mit 4:1 gewann und Gruppensieger wurde. Den 2. Platz belegte der TTC Wolmirstedt II der vor den punktgleichen Teams des SSV 80 Gardelegen und dem SV Eintr. MD-Diesdorf III einkam. Das bessere Spielverhältnis sprach für den Gastgeber. Denn Diesdorf gewann gegen Gardelegen 4:1 und verlor gegen Wolmirstedt 1:4 und Wolmirstedt verlor gegen Gardelegen 2:4. Der HSV Medizin spielte mit Stefan Beitz, Erik Reimann und Andreas Straube. Die Diesdorfer waren mit Andy Knobloch, Christian Bochmann, Danny Mack und Andre Haack am Start.

In Gruppe 2 setzte sich der TSV Hadmersleben mit Siegen über den TTC Handwerk 4:2, TSV Völpke 4:1 und einer Niederlage gegen den SSV Eichenbarleben 3:4

vor der punktgleichen Mannschaft des TTC Handwerk und dem SSV Eichenbarleben durch. Der TTC Handwerk wurde zweiter mit Christian Jordan, Tobias Hübotter und Matthias Knauff. Sie besiegten Völpke mit 4:1 und den SSV Eichenbarleben 4:2 und verloren 2:4 gegen den Gruppensieger. Im Halbfinale trafen die beiden Magdeburger Mannschaften aufeinander und es wurde spannend. Die Mediziner lagen nach dem ersten Durchgang durch Niederlagen von Reimann gegen Hübotter und Straube gegen Jordan bei einem Sieg von Beitz gegen Knauff 1:2 hinten. Im Doppel drehten Beitz/Reimann das Spiel zu Gunsten der Mediziner und gewannen 3:2 knapp gegen Jordan/Hübotter. In der zweiten Einzelrunde gewann Beitz gegen Jordan und Reimann gegen Knauff und machten so den Finaleinzug perfekt. Das zweite Halbfinale gewann der TSV Hadmersleben mit 4:1 gegen den Gastgeber TTC Wolmirstedt II. So wurden TTC Handwerk und der TTC Wolmirstedt II gemeinsam Dritte. Das Finale war an Spannung kaum zu überbieten. Die Mediziner gingen 2:1 durch Beitz und Reimann in Führung. Doch im Doppel unterlag man knapp mit 2:3 und es stand 2:2. Es sprach immer noch alles für einen Turniersieg doch am Ende fehlte die Kraft und der TSV Hadmersleben setzte sich am Ende mit 4:2 durch und wurde Pokalsieger.

Bei den Kreispokalsiegern der C-Klasse konnte der SV Eintracht MD-Diesdorf IV den Sieg erringen. Im Spiel jeder gegen jeden zwangen die Diesdorfer mit Frank Brauer, Jens Hildebrandt und Robert Mersch den VfB Born 4:2 und den SV Eintracht Osterburg mit 4:0 bei einer 2:4 Niederlage gegen den MTV Beetzendorf. Platz zwei ging Punkt- und Satzgleich an den VfB Born. Hier entschied das Spiel gegeneinander. Rang 3 ging an den MTV Beetzendorf und Platz 4 an den SV Eintracht Osterburg. **An ■**

Ergebnisse

Herren A: 1. TTC Börde Magdeburg, 2. TTC Wolmirstedt, 3. HSV Medizin Magdeburg, 4. TuS s/w Bismark.

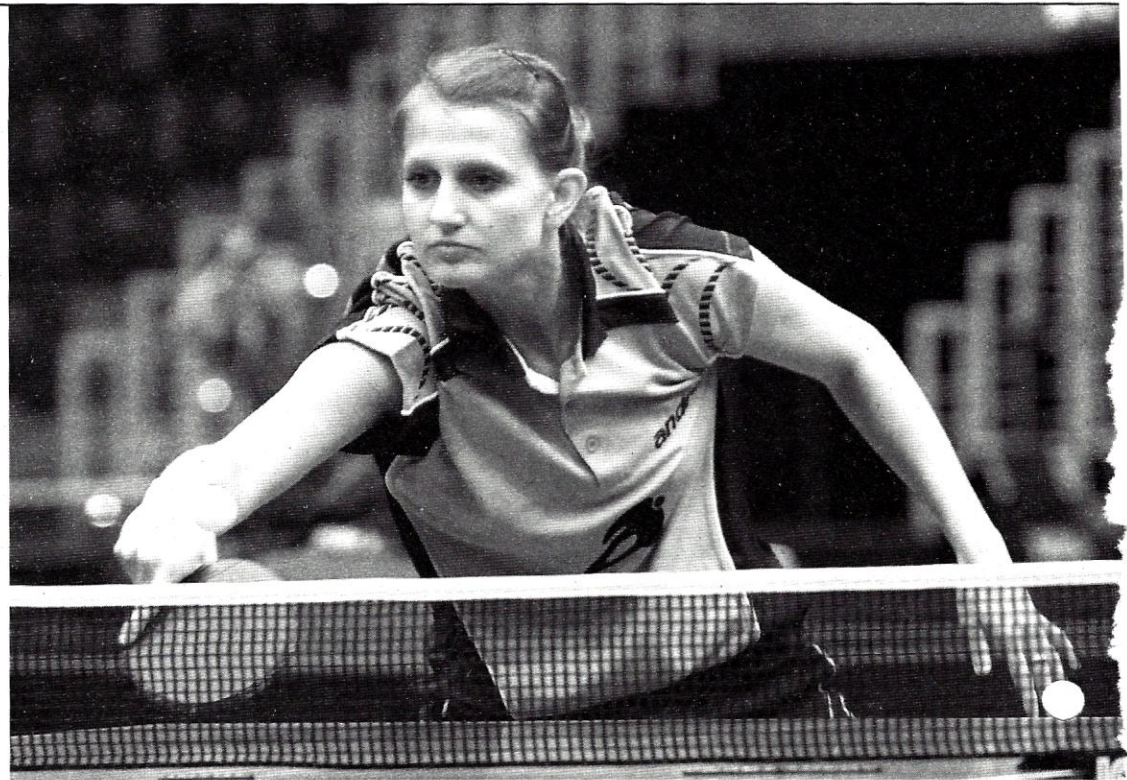
Herren B: 1. TSV Hadmersleben, 2. HSV Medizin Magdeburg III, 3. TTC Handwerk Magdeburg I und TTC Wolmirstedt II,

Herren C: 1. SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf IV, 2. VfB Born, 3. MTV Beetzendorf, 4. SV Eintracht Osterburg

Damen: 1. VfB 07 Klötze, 2. SSV 80 Gardelegen

Kurzmitteilungen

- Die Jugendfreigaben für die Saison 2008 bis 2009 sind bis zum 15. Juli 2008 in schriftlicher Form an den komm. Verbandsjugendwart Michael Fischer zu richten.
- Die Herrenmannschaft des TTC Börde Magdeburg in der SK 60 konnte bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Berlin den dritten Platz belegen.
- Der Jugendausschuss gibt folgende Ausrichter für die kommenden Nachwuchsveranstaltungen bekannt: Landesranglistenqualifikationsturnier am 14. Juni 2008 Jungen und Mädchen, 15.06.2008 Schüler/Innen B, 21.06.2008 Schüler/Innen A, 22.06.2008 Schüler/Innen C in Quedlinburg Pokalmeisterschaften am 29.06.2008 ebenfalls in Quedlinburg.
- Der Sportausschuss hat folgende Veranstaltungen vergeben: Landeseinzelmeisterschaft für untere Spielklassen am 25.05.2008 beim HSV Wernigerode, Landesranglistenqualifikationsturnier am 08.06.2008 beim SV Eintracht Badersleben.



Marie Ollmer vertritt die Farben des TTVSA bei der DEM in Hamburg

- Marie Ollmer (TSV 1990 Merseburg) hat bei den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Hamburg nach

der Gruppenphase knapp die Segel streichen müssen. Auch im Doppel kam nach einem Sieg das Aus in der zweiten

Runde. Trotzdem eine positive Bilanz für die einzige Starterin des TTVSA bei dieser Veranstaltung. ■

DEUTSCHLANDPOKAL

Platz zwölf im Gesamtklassement

In Mölln (TTVSH) und Sankt Augustin-Niederpleis fanden die Deutschlandpokalwettbewerbe im Nachwuchsbereich statt. Dabei erreichte die Jungenmannschaft den 13. Platz ebenso wie die Mädchen an gleicher Stelle. Die Schülerinnen

wurden 12., die Schülermannschaft konnte den 14. Platz belegen. Damit liegt Sachsen-Anhalt in der Wertung der achtzehn Verbände auf Platz zwölf, eingerechnet der Verbände, die in einzelnen Altersklassen nicht angetreten sind.

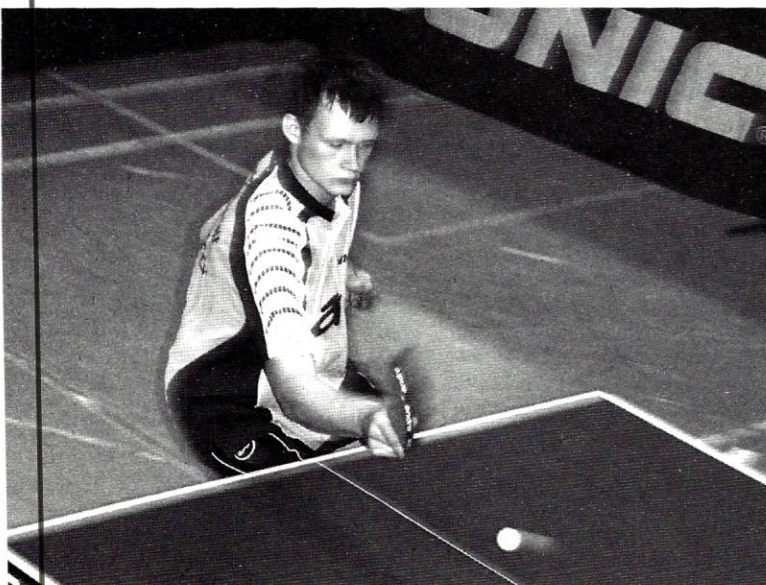
Dabei vertraten folgende Spieler die Farben des TTVSA :

Mädchen: Ulrike Grobleben, Ngoc Trang Nguyen Thi, Sarah Fest.

Jungen: Dirk Schröder, Maximilian Franke, Eric Hess.

Schülerinnen: Marielle Warnecke, Julia Neumann, Lan Anh Nguyen, Clara Griehl.

Schüler: Vadim Schönknecht, Chris Fischer, Erik Reimann, Christian Rohde. ■



Dirk Schröder bestätigte mit einer guten Leistung seine Nominierung in die Landesauswahl



Ulrike Grobleben (rechts) und Ngoc Trang Nguyen Thi spielten ein erfolgreiches Doppel in Mölln



Landesmeisterschaften der Behinderten

Im Ballenstedter Sportzentrum fanden die Landesmeisterschaften der Behinderten statt. Dabei am Start die besten Kinder und Jugendlichen, qualifiziert über Schul und Kreisauswahl. Besonders starke Delegationen traten aus Tangermünde, Halle, Quedlinburg und Wernigerode an. Erstaunlich und bewundernswert, mit welchem Leistungswillen und welchem Engagement die Spielerinnen und Spieler trotz ihres Handicaps hervorragende Leistungen vollbrachten.

Bei den Junioren wurde Steven Kühne (Wernigerode) mit zwei Siegen in der Endrunde notiert und sicherte sich den Landesmeistertitel. Patrice Rohde vom gleichen Verein sicherte sich den Silberrang. Mit tollem Einsatz schaffte Anja Benndorf (BSRV Sine-Cura Quedlinburg) in einer höheren Altersklasse Satzgewinne und wurde Landesmeisterin bei den Schülerinnen. Den Erfolg für die Quedlinburger Delegation vervollständigten

Monika Lehnert auf dem Silberrang der Juniorinnen und Patrick Henne durch den Einzug in die Hauptrunde auch er wurde am Ende sehr weit vorn notiert.

Auch in der Konkurrenz der Schülerklasse verlief auf sehr gutem Niveau. Marco Dobusch belegte den ersten Platz, denn in einem knappen Spiel gelang ihm ein 3:2-Sieg über Adrian Menschik. Dieser zeigte sich technisch verbessert und wehrte sich lange bis zum fünften Satz, in dem der Hallenser das bessere Ende für sich hatte. In der Altersklasse Schüler II hieß der Favorit Sören Mertens (Tangermünde). Er hatte zwar die weiteste Anreise aller Teilnehmer, war aber einer der ersten am Wettkampfort. Dass diese Maßnahme etwas bringt, zeigte die Siegerehrung denn der Landesmeistertitel und die Goldmedaille gingen nach Tangermünde an den Favoriten. Riesig, wie sich dieser über die goldene Plakette freuen konnte.

Auch sehr gut in Form waren Paul Pham (USV Halle) auf dem Silberrang und Oliver Barczynski (USV Halle), der den dritten Rang sichern konnte.

Das größte Teilnehmerfeld ging im Jugendbereich an den Start. Beachtliche Leistungen wurden gezeigt, das erkannte auch die Schiedsrichter, die selber alle aktive Spieler im Ballenstedter TTV sind. Nach gutem Start konnten Denny Lehmann und Robert Liebreich in die Endrunde einziehen und in einem sehenswerten Finale war Denny der etwas Bessere. Den Bronzerang erkämpfte sich Christian Feldmann.

Mit über 30 Startern und ebenso vielen Zuschauern verzeichnete die Veranstaltung eine erfreuliche Steigerung in ihrer dritten Auflage im TT-Center. Neben Schiedsrichtern und der Versorgungsmannschaft sprach der Schirmherr der Veranstaltung, Landesjugendwartin Eva Maria Siegmund, auch allen Spielerinnen und Spielern höchste Anerkennung und Dank aus und versprach im nächsten Jahr an gleicher Stelle die Veranstaltung wieder durchführen zu lassen. **ws ■**

Bezirksranglisten Magdeburg

Steffen Burchhardt (TTC Börde) erfolgreich

Der ESV Lok Stendal begrüßte zusammen mit dem Bezirkssport 23 Spieler/Innen zum Bezirksranglistenturnier im System „Jeder gegen Jeden“ in beiden Spielklassen. Die Stendaler Gastgeber waren zudem auch würdiger Ausrichter. Bei den Damen setzte sich die Oberligaspielerin Andrea Reek unverändert ohne Niederlage durch. Platz zwei und drei gingen an die Magdeburgerinnen Susanne Krüger (TTC Börde MD) und Kerstin Möller (SV Eintr. MD-Diesdorf) mit je 9:2. Den Klassenerhalt sicherte sich zudem Petra Möller (SG Stahl Nord MD) mit 7:4 als Fünfte. Mit Platz 9 und 10 für Birgit Höfert (SG Messtron MD) und Anja Stürmer (TTC Börde MD) endete die Rangliste mit dem Abstieg zum Kreisranglistenturnier für das nächste Spieljahr im März 2009. Die ersten Drei haben sich für das Landesranglistenqualifikationsturnier am 8. Juni 2008 in Badersle-

ben qualifiziert. Der Abstieg folgt ab Platz 7 aber Platz 7 und 8 sind bei den Bezirksmeisterschaften im November 2008 in Ebendorf dabei. Bei den Herren waren insgesamt elf Spieler am Start davon acht aus Magdeburg. Siegreich war Steffen Burchhardt (TTC Börde MD) mit 9:2 vor Fabian Futh (HSV Medizin MD) und Richard Köhler (TTC Börde MD) je 8:3. Platz 4 erreichte Oliver Triemer (TTC Börde MD) vor Olaf Köhler (SV Eintr. MD-Diesdorf) beide je 7:4. Auch hier sind die ersten drei direkt beim Landesranglistenqualifikationsturnier dabei der hat berechnete Hoffnungen und sollte dabei sein da noch drei Plätze zur Verfügung stehen. Mit Platz 7 folgt Stefan Beitz (HSV Medizin MD) mit 5:6 der zwar mit diesem Platz absteigen muss, aber ein Teilziel erreichte die Norm zur Bezirksmeisterschaft. Ebenso abgestiegen sind Sascha Kersten (TTC Börde MD) als Neunter sowie Michael Reif (HSV Medizin MD) je 4:7 als Zehnter. **an ■**

Ergebnisse

Schülerinnen I

1. Benndorf, Anja (BSRV Sine-Cura QLB)

Jugend weiblich II

1. Nowak, Jacqueline (USV Halle / LBZ Kö)

Junioren

1. Borchert, Stephanie (TSV Tangerhütte)
2. Lehnert, Monika (BSRV Sine-Cura QLB)

Schüler I

1. Dobusch, Marco (USV Halle / LBZ Kö)
2. Menschik, Adrian (USV Halle / LBZ Kö)

Schüler II

1. Mertens, Sören (TSV Tangerhütte)
2. Pham, Paul (USV Halle / LBZ Kö)
3. Barczynski, Oliver (USV Halle / LBZ Kö)

Jugend I männlich

1. Scheller, Christian (USV Astrid Lindgren Halle)
2. Siegmeyer, Chris (USV Halle / LBZ Kö)

Jugend II männlich

1. Lehmann, Denny (Wernigerode Rot-W. e.V.)
2. Liebreich, Robert (USV Halle / LBZ Kö)
3. Feldmann, Christian (Wernigerode R.-W. e.V.)

Junioren

1. Kühn, Steven (Wernigerode Rot-Weiß e.V.)
2. Rothe, Patrice (Wernigerode Rot-Weiß e.V.)
3. Neumann, Martin (USV Astrid Lindgren Halle)

BRI-Auswertung Damen

1. Andrea Reek	SG Motor Barleben	11: 0	33: 4
2. Susanne Krüger	TTC Börde Magdeburg	9: 2	29:10
3. Kerstin Möller	SV Eintr. MD-Diesdorf	9: 2	28:10
4. Marielle Warnecke	VfB 07 Klötze	8: 3	29:14
5. Petra Möller	SG Stahl Nord MD	7: 4	25:18
6. Dagmar Haack	SSV 80 Gardelegen	5: 6	22:21
7. Monique Meyer	Oscherslebener SC	5: 6	15:25
8. Andrea Kobilke	SG Motor Barleben	4: 7	17:22
9. Birgit Höfert	SG Messtron MD	3: 8	15:25
10. Anja Stürmer	TTC Börde Magdeburg	3: 8	12:24
11. Andrea Berg	SSV 80 Gardelegen	2: 9	10:29
12. Hien Nguyen Thi	SSV 80 Gardelegen	0:11	0:33

BRI-Auswertung Herren

1. Steffen Burchhardt	TTC Börde Magdeburg	9: 2	29:14
2. Fabian Futh	HSV Medizin MD	8: 3	29:14
3. Richard Köhler	TTC Börde Magdeburg	8: 3	26:15
4. Oliver Triemer	TTC Börde Magdeburg	7: 4	25:17
5. Olaf Köhler	SV Eintr. MD-Diesdorf	7: 4	24:21
6. Christian Reek	TuS Haldensleben	6: 5	24:20
7. Stefan Beitz	HSV Medizin MD	5: 6	20:22
8. Felix Rüge	TuS s/w Bismark	5: 6	21:24
9. Sascha Kersten	TTC Börde Magdeburg	4: 7	20:23
10. Michael Reif	HSV Medizin MD	4: 7	18:25
11. Ronny Wolff	TSV Hadmersleben	3: 8	19:27
12. Stefan Bindemann	TuS s/w Bismark	0:11	0:33

Kurzmitteilungen

- Das Präsidium des TTVSA gratuliert allen Medaillengewinnern bei den Deutschen und den Norddeutschen Senioren-Einzel- und -Mannschaftsmeisterschaften.
- Den TTVSA vertreten die Mädchen des SV Eintracht Quedlinburg, die Schülerinnen des Ballenstedter TTV und die Jungen des TTC Anhalt Zerbst bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften.
- Die DJK Biederitz war Ausrichter der Relegation zur Oberliga der Damen und Herren. Bei den Damen sicherte sich die SG Motor Barleben den Klassenerhalt durch ein 8:3 gegen den SC Siemensstadt Berlin. Bei den Herren siegte der Gastgeber gegen Stahl Brandenburg und die Reinickendorfer Füchse II mit jeweils 9:4. Im Finale siegten die Hausherrn gegen 3B Berlin Tischtennis sensationell mit 9:6 und machten somit den Aufstieg in die Oberliga perfekt. Der TTVSA gratuliert beiden Mannschaften und wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison.

- Sandra Mikolaschek aus Wimmelburg und Philipp Kleißl aus Klostermansfeld sind die Sieger des Verbandsentscheidendes der mini-Meisterschaften in Haldensleben. Beide vertreten die Farben des Landesverbandes beim Bundesfinale in Nordrhein Westfalen.

Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 3. Juli zum Versand

Anzeigenschluss: 6. 6.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 13. 6.

An alle Pressewarte, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freie Mitarbeiter:
Redaktionschluss tischtennis regional für die Juli-Ausgabe 2008 ist Donnerstag, 19. Juni!

INTERVIEW

TTC Börde Magdeburg mit gutem Spieljahr

Mit einem bravourösen Endspurt haben sich die 1. Herren des TTC Börde die Oberliga-Zugehörigkeit für eine weitere Saison gesichert. Ist das nicht Balsam für die Seele eines Vorsitzenden und sorgt für glänzende Stimmung im ganzen Verein?

Vorsitzender Frank Kuhnert: Ja natürlich, unser gesamter Verein freut sich sehr über den Verbleib der 1. Mannschaft in der Oberliga. Dieser Erfolg ist eine grandiose Leistung unserer Sportler Jonas Schüttig, Jens Köhler, Axel Ohnsorge, Oliver Becker, Richard Köhler und Steffen Schulz, die sich auch immer der Unterstützung durch alle Mitglieder des Vereins und der vielen TT-Fans aus Magdeburg und Umgebung gewiss sein konnten. Dies bestätigt uns auch in unserer Vereinsphilosophie, die Konzentration auf Spieler der Region im Umfeld von Magdeburg zu legen.

Stellvertretender Vorsitzender Dr. Michael Hofmann: Aber dabei sehen wir nicht nur die Oberliga. Diese Saison kann als die erfolg-

reichste Saison in der Geschichte des TTC-Börde verzeichnet werden. Die Oberliga wurde gehalten, die 2. Mannschaft hat überragend den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft, die 5. Mannschaft stieg ebenfalls auf und spielt jetzt Bezirksliga. Weiterhin stehen noch zwei Mannschaften im Kampf um die Relegation in die Verbandsliga bzw. Landesliga. Diese Erfolge und die damit verbundene hohe Leistungsstabilität soll zukünftig die Untermauerung für unsere Oberligamannschaft darstellen. Wie die Männer, haben sich auch unsere Frauen wacker geschlagen – die Verbandsliga wurde gehalten und die Landesliga als Entwicklungspool unserer jungen Spielerinnen genutzt.

Jetzt folgt die längste punktspielfreie Zeit. Wie verträgt sich Urlaub und Tischtennis mit der Saisonvorbereitung im Hinterkopf?

Kuhnert: Punktspielfreie Zeit heißt für uns ja nicht tischtennisfreie Zeit. Wir nutzen natürlich in-

teraktiv unsere Trainingsmöglichkeiten, das heißt unsere Mitglieder können täglich, die ganze Woche über die Trainingshalle in Anspruch nehmen. Weiterhin hält eine rege Beteiligung unserer Spieler an regionalen und überregionalen Turnieren die notwendige Wettkampfhärte aktiv.

Hofmann: In dem Zusammenhang möchte ich auch gern auf unser eigenes „Börde-Mitternachtsturnier“ voraussichtlich am 6. Juni hinweisen, welches auf hohem Niveau bis zur Oberliga die Spieler aus Sachsen-Anhalt und den angrenzenden Bundesländern anzieht. Zur Saisonvorbereitung gehört es auch, den Blick auf mögliche regionale Verstärkung zu legen. Hier wünschen wir uns vor allem im Frauenbereich noch neue Spielerinnen, um hier auch weiterhin mit Erfolg weit vorn mitspielen zu können.

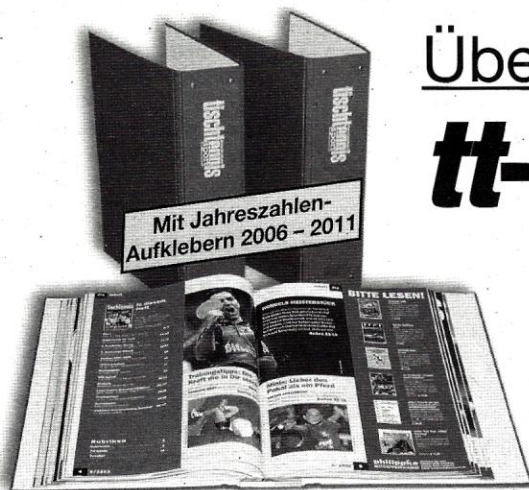
Der Weltverband hat beschlossen, ab 1. Juli nachbehandelte Noppenbeläge aus dem Verkehr zu ziehen und sämtliche

Mittel zu verbieten, die den Belag manipulieren. Ist das ein Unheil für eure Spieler?

Hofmann: Unheil für unsere Spieler auf keinen Fall. Sport ist der faire Wettkampf mit gleichen Mitteln für alle Partner. Unsere Spieler beschäftigten sich schon frühzeitig damit, welche Möglichkeiten in der Anwendung der neuen verfügbaren Noppenbeläge bestehen. Ich denke, wir sind damit auch gut für die neue Saison gewappnet. Auf jeden Fall ist unser Spielpotenzial nicht von Noppen, Frischkleben oder Ähnlichem abhängig.

Kuhnert: Von den Mannschaften in der Oberliga bis zur Stadtklasse freuen wir uns für unseren gesamten Verein auf die sportlichen Höhepunkte der neuen Saison. Ein Wort noch zum Schluss: Nichts geht ohne die vielen Helfer im Verein, die Sponsoren und die enge Zusammenarbeit mit anderen Tischtennis-Klubs sowie unsere engagierten Fans, auf die wir uns auch in der neuen Saison freuen.

wko ■



12-er-Mappe € 7,95, Versandkosten € 3,90
je Sendung, ab 5 Mappen spesenfreie Lieferung!

Postfach 150105
48061 Münster
Tel. 0251/23005-11
Fax: 0251/2300599
E-Mail: buchversand@philippka.de

Übersichtlich archivieren!

tt-Sammelmappen

Damit Sie Ihre tt-Hefte immer griffbereit haben – unzerschnitten, ungelocht und sortiert –, sollten Sie sich die praktischen tt-Sammelmappen in blauem Regentleinen mit gelber Prägung des Originaltitels bestellen.

Die Hefte werden einzeln hinter Stäbe geschoben, was einwandfreies Blättern, Lesen ohne toten Rand und eine Entnahme von Heften problemlos macht.



SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 18 05/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

SENIOREN-DM IN CHEMNITZ

Silbermedaille für Andrea und Kerstin

Chemnitz war ein würdiger Gastgeber für die 471 Teilnehmer der Deutschen Senioren Meisterschaften, die in sieben Altersklassen ausgetragen wurden. Auch der TTVSA gehörte zu den erfolgreichen Verbänden und erkämpfte mehrere hervorragende Platzierungen. So konnten Sigrud Matthias (SV Turbo 90 Dessau, Einzel SK 70), Hildegard Pahnke (USV Halle, Doppel SK 75) sowie Andrea Reek und Kerstin Lühder (beide SG Motor Barleben, Doppel SK40) jeweils die Silbermedaille erkämpfen. Motor Barleben war mit Andrea Reek und Kerstin Lühder vertreten, die sich über die Landes-einzel- und Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert hatten.

Unheimlich stolz auf seine Frauen

Den Auftakt in der Altersklasse 40 bildeten die Doppelkonkurrenzen. Andrea und Kerstin, die seit Jahren sowohl bei Meisterschaften als auch im Punktspielbetrieb gemeinsam kämpfen, waren erstmals bei den Nationalen Meisterschaften dabei. Schon die Qualifizierung war ein großer Erfolg. Im Feld der 24 Doppelpaarungen waren die Barleberinnen nicht gesetzt, mußten also ihr ganzes Können aufbringen, um erfolgreich zu sein. Im ersten Spiel standen ihnen Astrid Bäder (Rheinhausen) und Katja Praum (Saarland) gegenüber, das die Barleberinnen mit 3:0 relativ klar für sich entschieden. Im zweiten Spiel stand die Partie gegen die an Nummer drei gesetzte Spielerinnen vom Hessischen Verband Cornelia Bienstädt und Bettina Ludwig auf dem Programm. Nach hartem Kampf wurde mit 3:2 gewonnen. Im Viertelfinale dann die Auseinandersetzung mit dem eingespielten Oberligateam aus Sach-

sen, Eva Kümmer und Katrin Franke, die früher zur DDR-Auswahl gehörten. Auch hier wieder ein sehenswertes Spiel und nichts für schwache Nerven, das wiederum mit 3:2 an die Barleberinnen ging. Der Jubel über die niemals für möglich gehaltene Bronzemedaille kannte keine Grenzen.

Im Halbfinale kam es zur Begegnung mit der Vertretung des Westdeutschen Verbandes Christiane Busche-Schmidt und Jutta von Diecken, die später Deutsche Einzelmeisterin wurde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wuchsen Kerstin und Andrea über sich hinaus. Die Gegnerinnen spielten Topspin auf Topspin, doch die Barleberinnen blockten alle Bälle zurück und brachten die westdeutsche Paarung schier zur Verzweiflung. Der 3:2-Erfolg brachte dann den Einzug ins Finale. Hier war nach dem knappen Verlust des ersten Satzes mit 9:11 die Konzentration weg, so dass die an Nummer eins gesetzte Monika Dietrich (Bayern) und Anke Haas (Baden) klar mit 3:0 Deutscher Meister wurden. Die Silbermedaille ist für Kerstin und Andrea trotz vieler guter Leistungen in der Vergangenheit der größte Erfolg überhaupt.

Betreuer und Coach Dr. Lutz Boegelsack war hochofret und unheimlich stolz auf „seine“ Frauen. In der Einzelkonkurrenz kam für Andrea und Kerstin das Aus schon in der Vorrunde. Obwohl beide starke Spiele lieferten, mussten sie die Überlegenheit der in der Regionalliga oder 2. Liga spielenden Gegnerinnen anerkennen. Beide wurden mit einem 1:2 Spielverhältnis jeweils Dritte in ihrer Gruppe, wobei der 3:1-Sieg von Andrea Reek gegen die amtierende Norddeutsche Meisterin aus Schleswig Holstein, Susanne Rahn-Marx, hervorzuheben ist. **dr. lb** ■

7. VERBANDSTAG DES TTVSA

Richtungsweisend

Der 7. Verbandstag des Tischtennis-Verbandes Sachsen Anhalt (TTVSA) fand am 17. Mai 2008 in Ballenstedt statt. Zum Präsidenten wurde mit überwältigender Mehrheit Reiner Schulz (Halle) wieder gewählt.

Der alte und neue Präsident blickte auf eine gut bewältigte Wahlperiode zurück, betonte aber gleichzeitig für die neue Amtsperiode die Bündelung der Kräfte auf die bevorstehenden Aufgaben. Ihm zur Seite steht ein verjüngtes Präsidium mit den Vizepräsidenten Dieter Hebenstreit (Finanzen, Halle), Ingo John (Bildung, Magdeburg), Bernhard Klinge (Erwachsensport, Wernigerode), Michael Fischer (Nachwuchssport, Benzin-gerode), Wolfgang Schleiff (Öffentlichkeitsarbeit, Ballenstedt) und Wolfgang Strohmeyer (Schul- und Breitensport, Wernigerode). In konstruktiver Atmosphäre wurden sechs eingebrachte Satzungsänderungsanträge angenommen, ebenso die meisten Anträge zur Konkretisierung der Wettkampf- und Ausführungsbestimmungen. In seinem Rechenschaftsbericht dankte der Präsident den zahlreichen ehrenamtlichen Funktionären in den verschiedenen Gremien in den Stadt-, Kreis- und Bezirks-gremien sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, mahnte aber gleichzeitig den fairen und konstruktiven Umgang im Fall möglicher Kritik an.

Im Laufe der Tagung wurden sowohl die herausragenden Veranstaltungen der vergangenen vier Jahre, German Open 2005 und World Team Cup 2007, Revue passiert, der abgelieferte Haushalt 2007 erklärt und der Bericht der Kassenprüfer verlesen. Die empfohlene Entlastung des Präsidiums erfolgte einstimmig. So konnte der Vizepräsident für Finanzen von einer soliden Finanzplanung für den laufenden Haushalt 2008 berichten, alle durchzuführenden Maßnahmen mit Schwerpunkten auf der Nachwuchsförderung sowie dem Wettkampfbetrieb im Landesverband sind finanziell abgesichert.

Durch die Einführung der Onlinenplattform „click - TT“ konnte der Ergebnis- und Informationsdienst wesentlich verbessert und beschleunigt werden. Mittlerweile bedienen sich alle Vereine dieses Informationsportals. Schwerpunkte sieht das Präsidium in der nächsten Zeit in der Intensivierung des Sportsponsorings, dem Ausbau von „click - TT“, einer gezielten Nachwuchsförderung sowie dem reibungslosen Wettkampfbetrieb auf allen Ebenen. Für diese ehrgeizigen Vorhaben wünschte der Ehrengast Hans Giesecke, Ehrenmitglied des DTTB-Präsidiums und Ehrenpräsident des Tischtennisverbandes Niedersachsen, dem TTVSA maximale Erfolge. **ws** ■

MINI-MEISTERSCHAFTEN

Landesfinale mit großer Resonanz

Über 40 Kinder und bestimmt ebenso viele Trainer, Eltern, Großeltern und Betreuer verfolgten gespannt das Landesfinale der Minimeisterschaften in Haldensleben. Während bei den Mädchen die Siegerin relativ ungefährdet von Sieg zu Sieg eilte und am Ende auch mit 3:0 das Finale für sich entschied war bei den Jungen das Finale auch eine spannenden Angelegenheit, welches mit 3:0 von Philipp Kleißl gewonnen wurde. Oftmals entschieden erst die letzten Bälle bei den Mädchen als auch bei den Jungen über das Weiterkommen oder das Aus-

scheiden so das Freude auf der einen Seite und die eine oder andere Träne auf der anderen Seite ganz eng bei einander lagen. Den Silberrang erreichte bei den Mädchen Anne Diegeler, Dritte wurde Josefa Schade. Im Finale der Jungen unterlag Nico Stertz und wurde Zweiter, den Dritten Rang sicherte sich Markus Röttger. Der Gastgeber hatte für alle Teilnehmer Preise bereitgestellt, so dass neben den sehr guten äußeren Bedingungen auch die Leistungen der Aktiven optimistisch für die Zukunft stimmen lässt. **ws** ■

Kurz berichtet aus dem TTVB

Katharina und Leonard beim Mini-Bundesfinale

Einheit Potsdam hatte die Landes-Mini-Endrunde zurückgeben müssen, da kurzfristig eine Hallen-Renovierung auf dem Programm stand. Der Mahlower SV 1977 sprang ein, ihm und besonders Heinz Ludwig gebührt der Dank des TTVB. Schul- und Breitensportwart Willi Koch (Cottbus) war für die Turnierleitung verantwortlich. In der Altersgruppe 1997 und jünger, die bis zum Bundesfinale (30./31. Mai in Rahden WTTV, nach Redaktionsschluss) gespielt wurde, wurden gute Leistungen geboten. Beachtlich, dass bei den Mädchen zwei Talente des Geburtsjahrgangs 1999 vorn lagen, - die noch achtjährige (!) Caroline Jagoll (Fürstenberg) war am Ende bei Punktgleichheit um einen Satz schlechter als die sieben Monate ältere Siegerin Katharina Mende (Finow), die beim Bundesfinale antrat. Janina König (Schulzendorf) und Annika Ake (Eggerdorf) belegten in dieser Reihenfolge Platz 3 und 4. Bei den jüngsten Schülern dominierte die Landeshauptstadt, hier gehörten allerdings die vier Besten zum Geburtsjahrgang 1997. Leonhard Maier (Potsdam) blieb unbesiegt und sollte auch im Bundes-Finale eine achtbare Platzierung erreichen können. Hinter Oliver Baumgart aus Strausberg belegten mit Leonhard Böhme und Philipp Mai-bohm zwei weitere Potsdamer Jungen die Plätze 3 und 4. Die Finalsiege der Jahrgänge 1995/96 brachten folgende Ergebnisse:

Mädchen: 1. Franziska Lehmann (Schwielowsee); 2. Anne Dehne (Hohen Neuendorf); 3. Anna Schneider (Fürstenberg); 4. Angelika Sindran (Schliehen). **Jungen:** 1. Max Brodrück

(Hohen Neuendorf); 2. Erik Beil (Potsdam); 3. Max Ludwig (Wriezen); 4. Christoph Kahl (Potsdam).

Medaillen für die TTVB-Senioren

Bei der Ausspielung der Deutschen Senioren-Meisterschaften in Chemnitz kam die Delegation des TTVB zu achtbaren Ergebnissen. Durch Rosemarie Strohmeier gab es einen Titelgewinn im Damen-Doppel Ü 65, den die Fürstenwalderin an der Seite von Jutta Baron (Neukölln) - die auch im Einzel und Mixed erfolgreich war - erreichte. Beachtlich auch das Abschneiden der Brüder Holm und Erik Kirsten vom TTC Finow im Doppel Ü 40, wo sie erst im Finale gegen Nicolai Popal/Frank Kaskiske (TB Berlin) unterlagen. Einstige National-Kader aus der DDR-Zeit waren unter den Medaillen-Gewinnern, darunter die Leipziger Wolfgang Fiebig (Gold im Herren-Doppel Ü 65) und Dieter Lauk, der einen 3. Rang in der AK Ü 70 erreichte. Bernhard Thiel (Berlin) wurde Vizemeister im Einzel Ü 50, er kam in dieser AK auch im Doppel und Mixed (hier mit Heike Borchardt/Violetta Berlin) zu Bronzemedailles.

Jahres-Ranglisten

Im Rahmen der Sitzung des Beirates des TTVB am 18. Mai im Bundesleistungs-Zentrum Kienbaum wurden die Ranglisten 2007/08 bestätigt. Nachfolgend die jeweils ersten fünf Plätze. Ein * hinter dem Zunamen (nur beim Nachwuchs) bedeutet, dass der/die Aktive im Folgejahr nicht mehr in der jetzigen AK starten kann.

Herren

1. Jobst Lückel (Wünsdorf), 2. Marc Schinkel (Finow), 3. Reno Bohg (Cottbus), 4. Karsten Bülow (Stahnsdorf), 5. Marc Schäfer (Finsterwalde).

Damen

1. Julia Kasbaum, 2. Julia Bütow (beide Prenzlau), 3. Carolin Mews, 4. Claudia Freiwald (beide Finow) 5. Anka Mutke (Gransee).

Jungen AK 15/17

1. Marc Brendel (Prenzlau), 2. Cuong Due Nguyen (Fürstenwalde) 3. Maximilian Franz* (Potsdam), 4. Felix Ludwig (Fürstenwalde), 5. Thomas Jannek (Wünsdorf).

Mädchen AK 15/17

1. Nancy Böhme* (Fürstenwalde), 2. Claudia Freiwald* (Finow) 3. Janina Krüger* (Prenzlau), 4. Saskia Pfänder (Fürstenwalde), 5. Christin Reiß (Prenzlau).

Schüler AK 13/14

1. Thomas Jannek* (Wünsdorf), 2. Markus Fricke* (Mahlow), 3. Janck Bensch* (Cottbus), 4. Maximilian Neese* (Finow), 5. Oliver Plack* (Wittenberge).

A-Schülerinnen AK 13/14

1. Linda Diekow*, 2. Christin Reiß* (beide Prenzlau), 3. Saskia Pfänder*, 4. Lisa Vogel, 5. Marie Kessler (alle Fürstenwalde) alle Prenzlau.

B-Schüler AK 11/12

1. Marvin Babor* (Spremburg), 2. Alexander Grothe (Brandenburg), 3. Robin Jost (Frauendorf), 4. Philipp Neumann*, 5. Leon Neumann* (beide Hohen Neuendorf).

B-Schülerinnen AK 11/12

1. Vivien Scholz (Geltow), 2. Julia Preuß (Fürstenwalde), 3. Katharina Schulz* (Bötzow), 4. Xenia Steinhilf (Geltow), 5. Alexandra Römer* (Calau).

C-Schüler AK 8/10

1. Robin Jost* (Frauendorf), 2. Manuel Gawolak* (Eggersdorf), 3. Sebastian Heinemann* (Potsdam), 4. Minh Nguyen (Frauendorf), 5. Marcel Kohlbrenner (Hoh. Neuendorf).

C-Schülerinnen AK 8/10

1. Stefanie Deon* (Finow), 2. Sabrina Ahrens* (Stahnsdorf), 3. Ina-Mareike Teuber* (Brieselang), 4. Belana Gawolek (Eggersdorf), 5. Jenny Langner* (Doberlug).

Eberhard Sielmann ■

Schwache Beteiligung beim TTB-Beirat

Nur 22 von 152 Vereinen haben an der diesjährigen Mitgliedererhebung des TTVB in Kienbaum teilgenommen. Die knapp 50 Delegierten bestätigten die Jahresrechnung 2007 und den Haushaltsplan 2008. Beschlossen wurden unter anderem die Anhebung der Fahrtkostenpauschalen um 0,02 Euro auf 0,17 Euro, die Senkung der tt-info-Umlage um 0,15 Euro auf 0,25 Euro, die Abschaffung der Spielerpässe für den Nachwuchs, die Verabschiedung der neuen Schiedsrichterordnung und die Bestätigung des Wettkampfterminplanes für die Saison 2008/09.

Kreisrangliste Oberhavel

1. Andre Depta (Motor Hennigsdorf)
2. Ivo Schmidt (Motor Hennigsdorf)
3. Armin Reepschläger (Motor Hennigsdorf)
4. Ronny Sumpf (Blau-Weiß Legebruch)
5. Mathias Kohlschmidt (Motor Hennigsdorf)

Kreisrangliste Oberspreewald-Lausitz

Herren

1. Richrad Mönch (SV Calau) 5:0 Sp., 15:3 Sätze
2. Lutz Neupötsch (TSG Lübbenau 63) 4:1/12:5
3. Robert Pusch (SV Calau) 3:2/11:10
4. Jan Matthias (SV Calau) 1:4/7:13
5. Markus Hacker (Bl.-W. Vetschau) 1:4/5:12
6. René Bloch (SV Calau) 1:4/6:13

Damen (alle SV Calau)

1. Christin Weiß 2:0/6:3
2. Rosalie Kahle 1:1/4:5
3. Stef. Weiß 0:2/4:6.

Kreisrangliste Dahme-Spreewald

1. Martin Seeger (BMR Töpchin)
2. Lars Hartfelder (TSV Empor Dahme)

AUSZEICHNUNG

Frauendorfer SV bester Nachwuchsverein

Der Frauendorfer SV ist bei der Beiratstagung des TTVB in Kienbaum als bester Nachwuchsverein Brandenburgs geehrt worden. Der in Cottbus beheimatete Verein erhielt die Auszeichnung für seine sportlichen Leistungen der Wettkampfsaison 2007/08.

Zu den größten Erfolgen zählten die drei Landesmeistertitel, der Gewinn der Mannschaftsmeisterschaft bei den B-Schülern, der Sieg beim TTVB-Ehrenpokal und die Erfolge bei den Landespokalmeisterschaften der Schüler C und B. Gewürdigt wurde damit auch

die Breite der erfolgreichen Kinder und Jugendlichen, die in allen acht Altersklassen sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen sportliche Erfolge erreichten. Herausragend war dabei der 10-jährige Schüler Robin Jost, der seit drei Jahren beim Frauendorfer SV drei bis vier Mal wöchentlich trainiert. Auf sein Konto als Landesprimus gehen die Landesmeistertitel im Einzel und Doppel bei den C-Schülern sowie ein dritter Platz bei den Top 8 der norddeutschen Rangliste. Den dritten Landesmeistertitel er-

kämpfte sich Dennis Stephan bei den Jungen B mit Marvin Babor (VfL Spremburg) im Doppel. Auch bei den letzten Bezirksmeisterschaften und Ranglisten der Lausitz spielte der einheimische Nachwuchs eine große Rolle. Mit Spitzenplätzen bei den Ranglisten und 13 Medaillen bei den Bezirksmeisterschaften trugen sportliche Talente wie Sandra Wislaug, Sarah Nakoinz, Tom Lorenz und Stefan Baum zu der positiven Bilanz des geehrten Vereins bei. Nur die drei Leistungsstützpunkte im Land Brandenburg in Prenzlau, Finow/

Eberswalde und Fürstenwalde wiesen bessere Ergebnisse vor. Anfang des Jahres setzte der Verein seinen Erfolgskurs fort. Bei der norddeutschen Rangliste sorgte Robin Jost mit Platz drei für die beste Platzierung des Brandenburger Nachwuchses. ■

tischtennis-regional Nord - der Verbandsteil, der ihnen das Tischtennisgeschehen aus ihrem Umfeld noch näher bringt.

Bezirksranglistenturniere

Ost

1. André Scharfe, VfB Schwarze Pumpe
2. Stefan Mrotzek, SV Fortuna Friedersdorf
3. Patrick Kochan, Cottbuser TT-Team
4. Andreas Peplowsky, SG Automation Cottbus
5. Andreas Rosenow, SV Byhleguhre
6. Martin Sulek, ESV Lok RAW Cottbus
7. Lars Hartfelder, TSV Empor Dahme
8. Thomas Milde, SC Einheit Luckau
9. Robert Ehrenberg, Cottbuser TT-Team
10. Markus Schursch, ESV Forst
11. Sebastian Lindner, ESV Lok RAW Cottbus
12. Thomas Mellack, SG Automation Cottbus

West

1. Richard Mönch, SV Calau
2. Georg Schulz, TTC Finsterwalde
3. Remo Bergemann, SG Schmerkendorf
4. Martin Lehmann, TTC Empor Herzberg
5. Chris Hanisch, TTC Finsterwalde
6. Ronny Hildebrandt, SG Gr. Eiche Großthiemig
7. Mike Müller, TTC Finsterwalde
8. Steffen Thieme, SG Grüne Eiche Großthiemig
9. Silvio Kurde, TSV Schlieben
10. René Bloch, SV Calau
11. Robert Pusch, SV Calau
12. Jan Matthias, SV Calau

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999942, Fax 01 805/233 63300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/622 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8070991

ERKE German Open 2008 in Berlin

Der Kartenvorverkauf für die ERKE German Open 2008 hat begonnen. Vom 19. bis 23. November 2008 werden im Velodrom Berlin der dreifache Europameister Timo Boll und der Shootingstar Dimitrij Ovtcharov sowie etwa 250 Sportlerinnen und Sportler aus 40 Nationen an den Start gehen. Neben den Einzelwettbewerben finden erstmals auch Mannschaftswettbewerbe statt; die 16 besten Nationen der Weltrangliste

treten gegeneinander an. Die Eintrittskarten für diesen Tischtennis-Leckerbissen können Sie einfach und bequem im Internet bestellen. Die Tickets gibt es bereits ab 3 Euro. Wenn Sie sich bis zum 30. September 2008 ihre Eintrittskarten sichern, erhalten Sie zudem Frühbucherpreise. Weitere Infos zu den ERKE German Open 2008 und die Eintrittskarten erhalten Sie online im Internet unter www.tischtennis.de

Landesranglisten-Qualifikation der Damen und Herren

In Badersleben im Harzkreis war der rührige Verein SV Eintracht Badersleben Ausrichter des Landesranglistenqualifikationsturniers der Damen und Herren. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Aufsteiger zur Landesrangliste ermittelt. Der Ausrichter hatte optimale Bedingungen geschaffen, die Aktiven dankten es mit hochklassigen Spielen. Bei den Damen setzte sich am Ende Dana Dittrich vom TTC Halle mit nur einer Niederlage vor Claudia John vom neuen Oberligisten SV Alemania Riestedt durch. Andrea Reek aus Barleben kam auf den Bronzerang. Christian Tschense vom SV Zörbig konnte sein Ziel, den direkten Aufstieg zur Landesrangliste, verwirklichen. Nur das Satzverhältnis trennten Rang zwei und drei, Oliver Becker vom TTC Börde Magdeburg war drei Sätze besser als

Maik Flatow vom SV Concordia Nachterstedt.

Endrunde Damen: 1. Dana Dittrich (TTC Halle), 2. Claudia John (SV Alemania Riestedt), 3. Andrea Reek (SG Motor Barleben), 4. Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), 5. Saskia Ritter (Hallescher TTV), 6. Marielle Warneke (VfB Klötze 07), 7. Susanne Krüger (TTC Börde Magdeburg), 8. Petra Möller (SG Stahl Magdeburg-Nord)

Endrunde Herren: 1. Christian Tschense (SV Zörbig), 2. Oliver Becker (TTC Börde Magdeburg), 3. Maik Flatow (SV Concordia Nachterstedt), 4. Martin Wiegner (TTC Halle), 5. Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg), 6. Denis Uhde (SSV 90 Landsberg), 7. Martin Wiczorek (SV Turbo 90 Dessau), 8. Andy Kohl (Schönebecker SV)

Kurzmitteilungen

- Der Tischtennis Verband Sachsen-Anhalt führt im Sommer sein Trainingslager in Bedrichov (Tschechien) durch.
- Die Schülermannschaft des TTVSA mit Chris Fischer, Erik Reimann und Eduard Halikov konnte beim Internationalen Schülermannschaftsturnier in Sundern (Westdeutscher TTV) den ersten Platz belegen.

Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 7. August zum Versand

Anzeigenschluss: 4. 7.
Für Privat- und Vereinsanzeigen: 11. 7.

Bezirksrangliste im Spielbezirk Halle

Die Bezirksrangliste im Spielbezirk Halle war bei den Herren geprägt von einigen Überraschungen. Erste Überraschung, dass einige Favoriten, F. Paulick und P. Szkolnizak, schon im Vorfeld absagten. Überraschend dann auch dass der Topfavorit, S. Opitz, trotz Zusage gar nicht erst erschien. Trotzdem gelang es der Turnierleitung das Feld mit elf Spielern fast komplett aufzufüllen. In zwei Gruppen wurden dann die 8 Teilnehmer für die Endrunde ausgespielt. In Gruppe 1 setzte sich der Favorit Martin Leineweber, Post Halle, ohne Niederlage durch. Die Gruppe 2 gewann Andreas Ludwig, SpVgg Röblingen, überraschend, der an eins gesetzte Sebastian Knorr, Freyburg, schaffte als Vierter gerade so die Endrunde. In der dominierten dann auch weiterhin Leineweber und Ludwig. In einem echten Endspiel auf hohem Niveau gewann Ludwig mit 3:2. Auch das Spiel um den 3. Platz war hart umkämpft. Der sich immer mehr steigernde Knorr gewann hier gegen Mark Fleischhauer, SpVgg Röblingen, mit 11:9 im fünften Satz und erreichte damit 4:3 Spiele. Mit 3:4 Spielen verpasste somit Fleischhauer nur knapp den Sprung auf den Siegerpodest ebenso wie Lars Dittrich, HTTV, und der überraschend stark aufspielende Axel Mahler, Eisdorf, die ebenfalls mit 3:4 nur aufgrund der schlechteren Satzdifférenz die Plätze 5 und 6 belegten. Trotz intensivster Bemühungen gelang es dem Turnierleiter und dem Geschäftsführer des TTVSA nicht das Feld der Damen auf zwölf Teilnehmerinnen aufzufüllen. Mit zehn Spielerinnen wurde dann im System „Jede gegen jede“ die Rangliste ausgespielt. Ohne Spielverlust dominierte hier die Favoritin Dana Dittrich vom gastgebenden Verein TTC Halle. Spannender ging es da schon auf den Plätzen 2 bis 5 zu. Und da gab es dann wieder überraschende Resultate. Die noch jugendliche Sabine Spannaus, TTV Naumburg, erreichte ebenso wie Ramona

Friedrich, HTTV, und Birgit Möller, TTC, 6:3 Spiele. Sie gewann jedoch einen Satz mehr als Ramona und sicherte sich so die Silbermedaille. Um ganze drei Sätze war Birgit schlechter, die damit auf dem urdankbaren vierten Platz einkam. Den 5. Platz belegte I. Söffte; TTC, vor der Ahlsdorferin S. Hahn die sich mit dem 6. Platz die Zugehörigkeit in der Bezirksrangliste für ein weiteres Jahr sicherte. Ein insgesamt sehr spannendes Turnier, sehr gut ausgerichtet vom TTC Halle, der die Sieger und Platzierten mit Medaillen auszeichnete. Danke dafür von allen Beteiligten und dem Turnierleiter. **bu** ■

Ergebnisse

Damen

1. Dana Dittrich (TTC Halle) 9:0/27:5; 2. Sabine Spannaus (TTV Domstadt Naumburg 75) 6:3/21:14; 3. Ramona Friedrich (Hallescher TTV) 6:3/20:14; 4. Birgit Möller (TTC Halle) 6:3/20:18; 5. Ilona Söffte (TTC Halle) 5:4/18:17; 6. Sandra Hahn (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 4:5/15:17; 7. Tamara Leineweber (Hallescher TTV) 3:6/17:18; 8. Christin Rinke (SG Aufbau Schwerz 1966) 3:6/14:21; 9. Yvoni Zöllner (SG Aufbau Schwerz 1966) 2:7/11:22; 10. Vivien Städter (SG Motor Hohenthurm) 1:8/8:25.

Herren

1. Andreas Ludwig (SpVgg. 1920 Röblingen) 7:0/21:6; 2. Martin Leineweber (Post TSV Halle) 5:2/19:10; 3. Sebastian Knorr (Freyburger TTV) 4:3/16:14; 4. Marc Fleischhauer (SpVgg. 1920 Röblingen) 3:4/14:14; 5. Lars Dittrich (Hallescher TTV) 3:4/11:15; 6. Axel Mahler (SG Eisdorf 1918) 3:4/10:16; 7. Mario Svoboda (Hallescher TTV) 2:5/13:17; 8. Patrick Scholz (SSV 90 Landsberg) 1:6/7:19.

Pokalmeisterschaften im Spielbezirk Dessau

Jungen

1. DJK-TTV Biederitz, 2. TSV Griebow, 3. TTC „Glück auf“ Staßfurt, 4. SV Dessau 05.

Mädchen

1. SV Allemannia Jessen, 2. TTC Zerbst.

Schüler

1. TTC Zerbst, 2. TSV Griebow, 3. TSG Grün-Weiß Möser, 4. SV Serum Bernburg, 5. PSV Dessau.

Landesbereichs-Ranglisten

Ost

Damen (in Gransee)

1. Sandra Mews (TTC Finow-Gewo) 9:0
2. Anka Mutke (TTC Gransee) 8:1
3. Saskia Pfänger (KSV Fürstenwalde) 6:3
4. Janina Krüger (ESV Prenzlau) 6:3
5. Sabrina Hoff (ESV Prenzlau) 5:4
6. Linda Diekow (ESV Prenzlau) 5:4

Herren (in Fürstenwalde)

1. Henrick Z'dum (KSV Fürstenwalde) 6:2
2. Mario Berndt (KSV Fürstenwalde) 6:2
3. Marc Brendel (TTC Finow-Gewo) 6:2
4. Gerald Stgamm (KSV Fürstenwalde) 5:3
5. Andre Depta (SG Henningsdorf) 3:5
6. Felix Ledwig (KSV Fürstenwalde) 3:5

Eberhard Sielmann ■

West

Damen

1. Aileen Grunert (TSV Stahnsdorf) 8:1/25: 5
2. Jenny Kunze (Einh. Luckenwalde) 8:1/25: 7
3. Susanne Stugk (Stahl Brandenb.) 8:1/24: 6
4. Veronika Schneider (TSV Stahnsd.) 6:3/20:10
5. Ingrid Feldhaus (SG Fichtenw.) 4:5/16:16
6. Ricarda Herrmann (MTV Wünsdorf) 4:5/15:18
7. Annette vom Endt (TTV E. Potsdam) 3:6/14:24
8. Katja Pultz (MTV Wünsdorf) 2:7/ 9:23

9. Julia Heider (Stahl Brandenburg) 1:8/ 7:24
10. Paula Stadthaus (TSV Stahnsdorf) 1:8/ 4:26

Herren

1. Philip Wittek (Stahl Brandenburg) 9:1/28:10
2. Michael Schwarze (TTV E. Potsd.) 7:3/24:17
3. Andrej Ryndin (MTV Wünsdorf) 7:3/20:14
4. Nico Losch (Stahl Brandenburg) 6:4/24:16
5. Florian Renn (MTV Wünsdorf) 6:4/19:17
6. Manuel Gödel (TSV Waldst. Teufel) 4:6/19:20
7. Max Gericke (MTV Wünsdorf) 4:6/17:21
8. André Ahrens (TSV Stahnsdorf) 4:6/18:25
9. Ronny Zehe (Stahl Brandenburg) 4:6/18:25
10. Mario Ziemer (Mahlower SV) 2:8/16:26
11. Hans-Christ. Gericke (MTV Wünsd.) 2:8/12:27

Lausitz

Damen

1. Nancy Böhme, TTC Finsterwalde 27: 6/9:0
2. Franziska Bombis, Cottb. TT-Team 22: 6/7:2
3. Andrea Richter, Bl.-Weiß Vetschau 23: 7/7:2
4. Anika Gallas, TTC Finsterwalde 19:13/5:4
5. Madlen agedorn, SV Calau 17:13/5:4
6. Antje Bartels, Germ. Neuendorf 16:15/5:4
7. Somine Rossa, Post Finsterwalde 14:20/4:5
8. Antje Kleinert, Leibschers SC 7:21/2:7
9. Johanna Mader, SV Calau 6:24/1:8
10. Steffi Schreiber, SV Calau 0:27/0:9

Herren

1. Marco Schicketanz, Bl.-W. Vetschau 30: 7/10:0
2. Schulz, Dennis Cottb. TT-Team 27:10/ 9:1
3. Kossack, Henry Bl.-Weiß Vetschau 24:13/ 7:3
4. Lehmann, Jürgen Bl.-W. Vetschau 21:16/ 5:5
5. Richter, Jens TTC Finsterwalde 20:20/ 5:5
6. Richter, Frank TTC Empor Herzberg 16:17/ 5:5
7. Karpinski, Stephan Cottb. TT-Team 18:19/ 5:5
8. Dirk Schiffer TTC Finsterwalde 17:19/ 5:5
9. Scharfe, André VfB Schw. Pumpe 13:26/ 2:8
10. Schulze, Detlef Cottbuser TT-Team 9:28/ 1:9
11. Mönch, Richard SV Calau 7:27/ 1:9

Schüler C beim Frauendorfer SV

Jungen

1. Felix Lemm, Germ. Neuendorf 5:0/15: 3
2. Martin Kuhle, Germ. Neuendorf 4:1/12: 4
3. Danilo Richter, TTC Finsterwalde 3:2/12: 6
4. Dominik Deumer, Bl.-W. Vetschau 2:3/ 6:10
5. Tom Lorenz, Frauendorfer SV 1:4/ 3:12
6. Dennis Hauska, Frauendorfer SV 0:5/ 1:15
7. Jean Robel, Frauendorfer SV 4:0/12: 3
8. Quentin Gebauer, Frauendorfer SV 3:1/11: 4
9. Tim Rudolph, TTC Finsterwalde 2:2/ 8: 6
10. Benedikt Kraft, Germ. Neuendorf 1:3/ 3:10
11. Tim Schumann, Germ. Neuendorf 0:4/ 1:12

Mädchen

1. Schulze, Laura Germ. Neuendorf 5:0/15: 3
2. Schulz, Jessica Frauendorfer SV 4:1/14: 5
3. Balzer, Michelle Frauendorfer SV 3:2/10: 7
4. Stephan, Jasmin Frauendorfer SV 2:3/ 9: 9
5. Görz, Elisabeth Frauendorfer SV 1:4/ 3:12
6. Marx, Nina Frauendorfer SV 0:5/ 0:15

Schüler B beim VfB Doberlug-Kirchhain

Jungen

1. Minh Nguyen, Frauendorfer SV 7:0/21: 0
2. Felix Lemm, Germ. Neuendorf 6:1/18: 4
3. Markus Krämer, VfB Dob.-Kirchhain 5:2/15: 8
4. Florian Höhna, Frauendorfer SV 4:3/14:10
5. Tom Matika, VfB Doberl.-Kirchhain 3:4/11:17
6. Marc Rudolph, TTC Finsterwalde 2:5/10:17
7. Paul Plachetka, Frauendorfer SV 1:6/ 7:18
8. Stefan Uhlig, Cottbuser TT-Team 0:7/ 2:21

Mädchen

1. Jeany Krüger, Bl.-W. Vetschau 9:0/27: 0
2. Jenny Langner, VfB Dob.-Kirchhain 7:2/23: 9
3. Lopp, Theresa VfB Dob.-Kirchhain 7:2/23:10
4. Isabell Schulze, Germ. Neuendorf 6:3/21:13
5. Sabine Raack, SV Calau 6:3/21:15
6. Laura Schulze, Germ. Neuendorf 3:6/10:19
7. Celine Kunschke, Germ. Neuend. 3:6/10:20
8. Vivian Brückner, Frauendorfer SV 2:7/ 7:23
9. Anabell Banusch, Bl.-W. Vetschau 1:8/ 7:24
10. Stefanie Gillbricht, SV Calau 0:9/ 5:27

LANDESBEREICHAUSSCHUSS WEST

Norbert Glaser verabschiedet

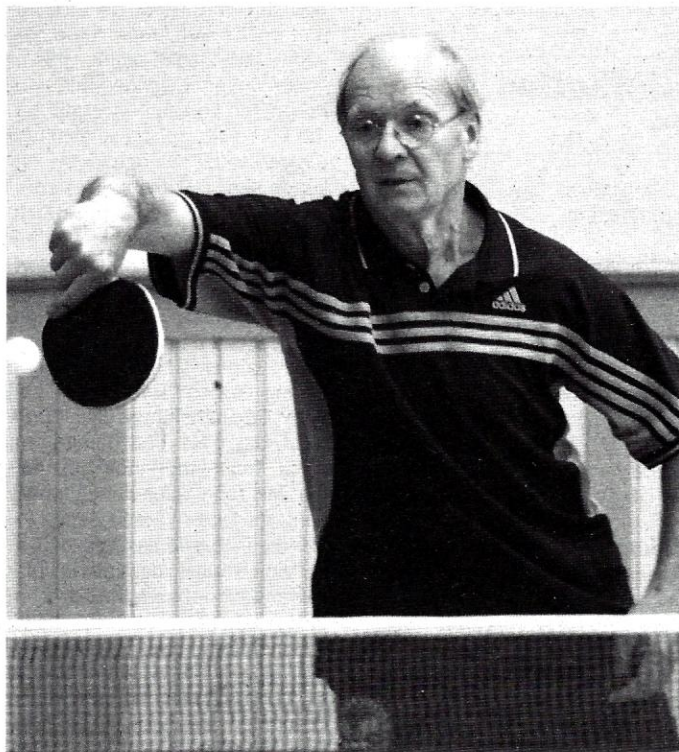
Auf seiner letzten Sitzung in Ketzin verabschiedete der Landesbereichsausschuss West mit Norbert Glaser einen seiner dienstältesten Mitglieder und zeichnete ihn für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel des TTVB in Gold aus. Schon ab 1965 gehört der heute 70-jährige dem Bezirksfachausschuss Potsdam als Spielleiter und Mitglied der Trainingskommission an. Danach leitete er mehr als zwei Jahrzehnte die Kommission Sportklassifizierung. Im nach der Wende neu gebildeten Landesbereichsausschuss West war er ein stets zuverlässiger Organisator der Ranglistenturniere der Herren. Die jetzt ausgetragenen Turniere waren seine letzten, für die er die Verantwortung hatte.

Aber als inzwischen sehr erfolgreicher Aktiver bei den Senioren will Norbert Glaser weiter am Ball bleiben. Begonnen hatte er als Zwölfjähriger in seiner Heimatstadt bei Einheit Luckenwalde mit dem Tischtennis. Sowohl beim Nachwuchs als auch bei den Herren war er im Bezirk Potsdam viele Jahre in der Leistungsspitze zu finden. Nach erfolgreichen Jahren beim TSV Stahnsdorf - hier wurde er mit der Mannschaft Landesmeister und Oberligaaufsteiger - schloss er sich vor 13 Jahren in seinen damaligen Wohnort Ludwigsfelde dem TTC an. Dort stand er teilweise gemeinsam mit seinem

Sohn Christian in der Landesliga an den Tischen und war zuletzt Spitzenspieler der Zweiten in der 2. Landesklasse.

Seine besonderen Erfolgserlebnisse feierte er aber bei den Senioren, wo er in fast allen Seniorenklassen im Landesbereich aber

auch im Land bei der Siegerehrung schon ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Und das soll auch für ihn, der jetzt in Sperenberg lebt, noch einige Jahre so weiter gehen. Bei seiner Fitneß und seinem Ehrgeiz ist es ihm zuzutrauen. **Gerhard Niendorf** ■



Noch immer ein erfolgreicher Seniorenspieler: Norbert Glaser

Schüler A beim Cottbuser TT-Team

Jungen

1. Jost, Robin Frauendorfer SV 9:0 27: 3
2. Rolland, Stefan Frauendorfer SV 7: 2 22: 7
3. Juckel, Lukas Blau-Weiß Vetschau 7: 2 23: 9
4. Stephan, Dennis Frauendorfer SV 6: 3 21:17
5. Schäfer, Gerrit WSG Königs Wust. 6: 3 19:17
6. Lax, Tommy Cottbuser TT-Team 4: 5 13:18
7. Rösler, Toni TTC Finsterwalde 3: 6 12:20
8. Apitz, Sebastian SV Calau 2: 7 12:21
9. Otto, Philipp Frauendorfer SV 1: 8 9:25
10. Schönfelder, Max SV Calau 0: 9 2:27

Mädchen

1. Isabell Muelbredt, SV Calau 7:1/23: 5
2. Jeany Krüger, Blau-Weiß Vetschau 7:1/21: 4
3. Katharina Mieritz, WSG Königs Wust. 6:2/19: 8
4. Alexandra Römer, SV Calau 5:3/16:11
5. Denise Kietzmann, SV Calau 4:4/16:16
6. Sandra Wislaug, Frauendorfer SV 3:5/13:17
7. Madlen Wito, Germ. Neuendorf 3:5/10:18
8. Jessica Lachmann, SV Calau 1:7/ 3:21
9. Vivian Brückner, Frauendorfer SV 0:8/ 4:24

Jugend bei der SV Calau

Jungen

1. Robin Jost, Frauendorfer SV 7: 1/23: 6
2. Lukas Juckel, Blau-Weiß Vetschau 6: 2/21:11
3. Sylvio Meißner, TSV Peitz 6: 2/22:13
4. Stefan Rolland, Frauendorfer SV 5: 3/19:11
5. Paul Köckritz, SG Großthiemig 4: 4/14:16
6. André Hertrampf, SV Calau 4: 4/13:16
7. Sebastian Apitz, SV Calau 2: 6/11:22
8. Marvin Babor, VfL Spremberg 2: 6/ 9:21
9. Tien Ahn Ho, TTC Finsterwalde 0: 8/ 8:24

Mädchen

1. Julia Schön, VfL Spremberg 8: 0/24: 0
2. Rosalie-W. Kahle, SV Calau 6: 2/20: 9
3. Christin Weiß, SV Calau 5: 3/18: 9
4. Stefanie Weiß, SV Calau 5: 3/18:12
5. Binaca Ebert, SV Calau 4: 4/15:15
6. Sandra Wislaug, Frauendorfer SV 4: 4/12:16
7. Sarah Nakoinz, Frauendorfer SV 3: 5/12:16
8. Madina Kunde, SV Calau 1: 7/ 3:21
9. Mandy Sabas, Germ. Neuendorf 0: 8/ 0:24



Landesranglistenqualifikation im Nachwuchsbereich

Überraschungen blieben weitestgehend aus bei den Landesranglistenqualifikationsturnieren der Jugend sowie Schülerinnen B und Schüler B in Quedlinburg. Mit Chris Fischer (Schönebecker SV) und Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) schafften zwei Sport-schüler der Sportschule Magdeburg den Aufstieg zur Jugendlandesrangliste. Bei den Mädchen gelang dies Lan Anh Nguyen aus Halle.

Eine Überraschung gab es doch noch bei den Schülern B, denn hier gelang dem noch im nächsten Jahr zur C-Schüler-Altersklasse gehörende Alexander Pazdyka (SV Siebigerode) der Sprung in die Landesrangliste, gute Arbeit im Stützpunkt Riestedt zahlte sich hier aus. Der Sieg von Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) war verdient, blieb er doch im gesamten Turnier ungeschlagen. Auch Alina List im Jahrgang 1998 schaffte dies bei den Schülerinnen B neben der Siegerin Annalena Keil (beide VfB 07 Klötze) und der Zweiten Verena Dahms (TSG Grün Weiß Möser).

Ergebnisse

Mädchen

1. Julia Neumann (SV Alemania Riestedt); 2. Manuela Hund (SV Wacker Rottleberode); 3. Lan Anh Nguyen (TT-Eintracht Halle); 4. Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen); 5. Theresa Hundt (SV Wacker Rottleberode); 6. Sabrina Nöth (SV Eintracht Quedlinburg); 7. Anna Maria Wilke (Domersleber SV); 8. Luisa Windisch (SV Serum Bernburg 1962); 9. Madlen Bunge (TTC Anhalt Zerbst); 10. Julia Ehrentraut (SV Hötensleben); 11. Andrea Kellert (SV Allemannia 08

Jessen); 12. Clara Griehl (TTC 48 Prettin); 13. Lisa Steinhagen (SV Mahlwinkel 1886); 14. Beate Kellert (SV Allemannia 08 Jessen); 15. Gesine Klipstein (SV Eintracht Quedlinburg); 16. Josefa Plewnia (SV Osterweddingen).

Jungen

1. Eric Hess (SV Alemania Riestedt); 2. Chris Fischer (Schönebecker SV 1861); 3. Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg); 4. Ma-

ximilian Franke (MSV Hettstedt); 5. Maximilian Schuck (SV Eintracht Quedlinburg); 6. Christian Rohde (TSG Grün-Weiß Möser); 7. Robert Akzinski (VfB Ottersleben); 8. Peter Grabitz (TT-Eintracht Halle); 9. Michael Mallin (TTC 1990 Grönningen); 10. Benjamin Bergner (TSV 1990 Merseburg); 11. Hagen Wünsche (TTC Anhalt Zerbst); 12. Nick Marquardt (TSV Griebo); 13. Tilo Ladewig (TuS Schwarz-Weiß

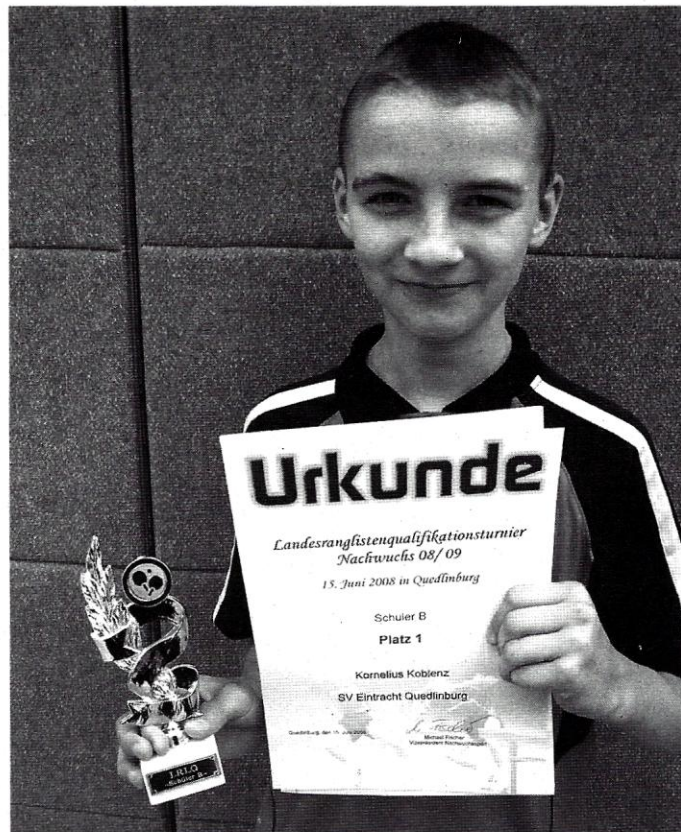
Bismark); 14. Eduard Halikov (SV Serum Bernburg 1962); 15. David Söhngen (SV Traktor Teicha); 16. Roland Dobrunz (Schönebecker SV 1861).

Schülerinnen B

1. Annalena Keil (VfB Klötze 07); 2. Verena Dahms (TSG Grün-Weiß Möser); 3. Alina List (VfB Klötze 07); 4. Alyssa Zeitz (SV Serum Bernburg 1962); 5. Theresa Weiß (TTC 48 Prettin); 6. Anne-Katrin Brückner (SV Serum Bernburg 1962); 7. Marlen Polte (SV Schwarz-Gelb Stolberg); 8. Lena Reckziegel (SV Schwarz-Gelb Stolberg); 9. Sophie Fronecke (Schönebecker SV 1861); 10. Jessica Naumann (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); 11. Jasmin Bergholz (TTC Anhalt Zerbst); 12. Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt); 13. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 14. Klara Henning (PSV 90 Dessau-Anhalt); 15. Pia Hirschmann (TTV RW Bad Schmiede-berg).

Schüler B

1. Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg); 2. Timon Christ (SV Angern); 3. Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg); 4. Florian Schmidt (SG Motor Hohenthurm); 5. Björn Fiedler (SV Wackersleben); 6. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode); 7. Marc Fischer (SV Eintracht Quedlinburg); 8. Alexander Weiß (TTC 48 Prettin); 9. Jonas Hommers (SV Eintracht Quedlinburg); 10. Tom Lentge (HSV Medizin Magdeburg); 11. Matti Lemme (MTV 1880 Beetendorf); 12. Oliver Sittig (TSV Griebo); 13. Axel Kramer (SV Eintracht Gommern); 14. Ole Herbst (TTC Handwerk Magdeburg); 15. Florian Dippe (SV Eintracht Quedlinburg); 16. Robert Meißner (SV Allemannia 08 Jessen). ■



So freuen sich Sieger: Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) beim Landesranglistenqualifikationsturnier der Schüler B



12-er-Mappe 7,95 €
Versandspesen 3,90 € je Sendung
ab 5 Mappen spesenfreie Lieferung

Übersichtlich archivieren statt chaotisch stapeln:

tt-Sammelmappen

Damit Sie Ihre tt-Hefte immer griffbereit haben – unzerschnitten, ungelocht und sortiert –, sollten Sie sich die praktischen tt-Sammelmappen in blauem Regentleinen mit gelber Prägung des Originaltitels bestellen. Die Hefte werden hinter Stäbe geschoben, was einwandfreies Blättern, Lesen ohne toten Rand und eine Entnahme von Heften problemlos macht.

Postfach 150105
48061 Münster
Tel. 0251/23005-11
Fax: 0251/2300599
E-Mail: buchversand@philippka.de



NORDDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Mädchen des SV Eintracht Quedlinburg vorne

Als Landesmeister Sachsen-Anhalts hat die Mädchenmannschaft des SV Eintracht Quedlinburg den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte perfekt gemacht und wurde Norddeutscher Mannschaftsmeister in Eberswalde. Doch der Reihe nach.

Im ersten Spiel lief gegen den Vorjahresdritten, Germania Schnelsen Hamburg, zunächst nicht viel zusammen. Die Doppel endeten 1:1 – Johanna und Sabrina holten mit schnellem Toppspiel den Punkt gegen das schwächere Doppel. Gegen Schnelsens Nummer 1, einecke, und Nummer 2 Heydenreich mit unangenehmem Material spielend, verloren Johanna und Christina eindeutig ohne Chance. Auch Sabrina fand gegen das schnelle Schupfspiel gegen Schnelsens Nummer 3, Huth, nicht zum eigenen Spiel, machte auch zu viele leichte Fehler. Besser machte es Jenny gegen Schnelsens Nummer 4 Khazaeli – eine junge Schülerin mit sehr offensivem Konterspiel. Mit wie immer sehr übersichtlichem Spiel und sehr harten Schüssen gelang Johanna der erste Einzelsieg.

In ihrem zweiten Spiel fand Christina keine Mittel gegen die Hamburger Meisterin. So stand es nun schon 2:5 aus Sicht der Eintracht. Doch dann kam noch die überraschende Wende, denn nun begann sich die harten Erfahrungen der Eintracht-Mädchen aus der Landesliga Sachsen-Anhalts auszuzahlen. Sehr geschickt und mit der nötigen Geduld spielte Johanna ihre Gegnerin mit 3:2 nieder. Jenny wiederum erkämpfte mit viel Übersicht und Härte den nächsten Punkt ebenfalls mit 3:2 für Eintracht. Im letzten Spiel sicherte Sabrina durch einen knappen Sieg das gerechte Unentschieden.

Das zweite Spiel begann genau wie das Erste. Die Doppel gingen 1:1 aus und die ersten beiden Spiele gingen überraschend an die starken und schnellen Werderanerinnen. Zum Glück für die Eintracht hatte jedoch Werder Bremen an Nummer 3 und 4 weit aus schwächere Spielerinnen aufgestellt, gegen die Jenny und Sabrina sichere Punkte zum 3:3-Zwischenstand einfuhren. So lief alles rechnerisch auf ein wiederum Unentschieden hinaus. Jedoch kam wieder alles anders. Christina fand endlich wieder zu ihrer alten Spielstärke zurück und schaffte mit einer tollen Leistung gegen

die schnelle Nummer 1, Curic, das Break zur 4:3-Vorentscheidung. Dass Johanna ihr Spiel anschließend verlor, war so ohne Bedeutung denn Jenny und Sabrina erspielten sicher den 6:4-Sieg für Eintracht. Ungefährdet und sicher siegten Eintrachts Mädchen im letzten Spiel gegen den Vertreter aus Mecklenburg durch ihr durchweg offensiv ausgerichtetes Toppspiel mit 6:0. Mit 5:1 Punkten und nur wegen einem schlechteren Satzverhältnis schloss man den ersten Tag auf dem zweiten Tabellenplatz hinter Germania Schnelsen ab und qualifizierte sich so für die Endrunde um die Plätze 1 bis 4 für den nächsten Tag. Im ersten Endrundenspiel gegen den Niedersachsenmeister begannen die Eintracht-Mädchen sehr konzentriert, locker und hoch motiviert. Kämpferisch, nervenstark und diesmal mit der nötigen Portion Glück gelang sowohl in den Doppeln als auch in den ersten Einzeln 3:2-Siege in der Verlängerung des fünften Satzes. So konnten Johanna und auch Christi-

na mit tollen Toppspielen gegen technisch sehr gute Niedersachsen die Führung für Eintracht auf 4:0 ausbauen. Dieses Glück des Tüchtigen sollte sich fortsetzen, obwohl Jenny und Sabrina anschließend ihre Spiele gegen die Nummer 3 und 4 aus der Nordstadt abgeben mussten. Doch dann war ja Christina wieder dran. Mit ihrer schnellen Beinarbeit und druckvollen Angriff spielte sie positiv motiviert die Nummer 1 aus Jever immer wieder aus. So stand es 5:2 für Eintracht, das Unentschieden war gesichert, der Sieg und damit der zweite Gesamtplatz war nahe. Johanna im nächsten Spiel kämpfte, leider ging ihr die Kraft aus und so verlor sie gegen eine besser werdende Nummer 2 aus Jever. Nun schien es noch mal eng zu werden beim Stand von 5:3, ein einziger Punkt musste noch her. Und wiederum blieb es Jenny vorbehalten, mit einer sehr konzentrierten Leistung und einer Menge Kampfgeist den 6:3-Sieg zu holen und damit den zweiten Gesamtplatz zu festigen.

Da am Nachbartisch auch Germania Schnelsen ihr Spiel gegen Tus Esingen gewann, lag man in der Tabelle gleichauf mit den Hamburgerinnen. Nun mussten die letzten Spiele, Eintracht gegen Esingen und Jever gegen Schnelsen entscheiden, wer zur Deutschen Meisterschaft fährt und wer den Turniersieg holt.

Einmal im Spiel-, Kampf- und Siegesrausch schlugen die Eintracht-Mädchen die Esingerinnen mit 6:0, ja sie ließen nur zwei Satzgewinne zu.

Am Nachbartisch bahnte sich ein anderes Drama an, denn hier ging Germania Schnelsen beim 3:6 gegen Jever die Luft aus, die sich so den zweiten Startplatz zur Deutschen Meisterschaft sicherten. Doch das bedeutete auch, dass der Norddeutsche Meister der Mädchen 2008 damit aus Quedlinburg kommt! Ein insgesamt etwas überraschender und zugleich ihr größter Erfolg für die Mädchen und den Verein SV Eintracht Quedlinburg um ihren Trainer Jens Löser.

jl/ws ■



Der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des SV Eintracht Quedlinburg. Norddeutscher Mannschaftsmeister wurden (von links): Christina Wirth, Jenny Heidrich, Johanna Thomas und Sabrina Nöth

BHV UND HA

Ruckrede des Präsidenten

Trotz Uneinigkeit innerhalb der beiden höchsten DTTB-Gremien wurden die neue Satzung und das neue Spielsystem der 1. Liga verabschiedet



FOTOS (2): MARTIN OETZMANN

Nein, keine Live-Übertragung der Fußball-EM: Bei der Bundeshauptversammlung wurde ausschließlich über Tischtennis diskutiert

Eine Wortmeldung sorgte am Sitzungswochenende für das größte Aufsehen und führte den Debattierern die verfahrenere Situation und deren Konsequenzen vor Augen: die des DTTB-Präsidenten. Nachdem Thomas Weikert bei der außerordentlichen Bundeshauptversammlung (BHV) am Samstagvormittag die ersten neuerlichen Grabenkämpfe zu verschiedenen Themen vom Podium aus verfolgt hatte, sprach er ein Machtwort: Der überlegte, humorvolle Volljurist wurde derart emotional, dass das Mikrofon seinen Geist aufgab. Die Anwesenden hörten ihren Präsidenten jedoch auch ohne Verstärker deutlich bis in die letzte Reihe. Und sie verstanden. Weikert sprach von den zahlreichen E-Mails, verschiedenen Eingaben und endlosen Diskussionen. Er sprach auch vom Stillstand in den wichtigen Bereichen der Sportpolitik, die damit einhergehen. „Streitigkeiten binden Kräfte, die wir alle wesentlich produktiver nutzen könnten“, erklärte er. „Diese Streitigkeiten müssen wir in Zukunft vermeiden.“

Am Ende des Wochenendes mit der BHV am Samstag und dem Hauptausschuss am Sonntag standen zwei Dinge fest. Erstens: Die Gräben innerhalb der BHV, die vor vier Jahren deutlich zutage getreten waren, existieren noch. Zweitens, und das ist die gute Nachricht: Konstruktive Entscheidungen zu treffen, ist trotzdem möglich – auch wenn dieser Prozess mitunter etwas länger dauert. Denn die beiden wichtigsten Themen passierten die Gremien: Die

neue Satzung, die Mitte kommenden Jahres in Kraft treten soll, wurde mit großer Mehrheit, aber nach langem Ringen und weiteren Veränderungen, am Samstag verabschiedet, und am Sonntag dann auch das neu konzipierte Spielsystem für die DTTL, die deutsche Pokalmeisterschaft der Herren und die 1. Damen-Bundesliga.

Veränderte Struktur

Die neue Satzung, die von der vor vier Jahren eingesetzten **AG Struktur** vorgelegt wurde, sieht folgende Veränderungen vor: Die beiden neuen, durch Vizepräsidenten besetzten großen Arbeitsbereiche sind Leistungssport und Sportentwicklung, zu der Breitensport sowie Bildung und Forschung gehören. Dem Präsidium werden Präsident, Ehrenpräsident, vier Vizepräsidenten (Leistungssport, Sportentwicklung, Jugendsport, Finanzen) und der DTTB-Generalsekretär angehören. Unterhalb des Präsidiums wird es vier Ausschüsse geben. Zwei sind dem Leistungssport zugeordnet (Leistungs- und Wettkampfsport), zwei der Sportentwicklung (Sportentwicklung sowie Bildung und Forschung). Unterhalb des Präsidiums und der vier Ausschüsse arbeiten elf Ressorts.

Das neue, oberste Organ des DTTB heißt künftig **Bundestag** und tagt jährlich. Ein ebenfalls jährlich zusammentretender Beirat, der personell kleiner besetzt ist, ersetzt den bisherigen Hauptausschuss. Daneben wurde die Anti-Doping-Resolution der Mitglieds-

verbände einstimmig angenommen sowie die *Deutsche Institution Sportschiedsgericht* in Köln als Schiedsgericht bei Verstößen gegen den NADA-Code in der DTTB-Satzung verankert. Hiermit hat der DTTB nun als dritter deutscher Spitzenverband eine vom Verband unabhängige Schiedsinstanz Anti-Doping installiert.

DTTB-System

Das bereits im vergangenen Jahr beschlossene neues Spielsystem für die oberste Liga der Damen und Herren wurde überarbeitet und verabschiedet. Im *DTTB-System* wird auf drei Gewinnsätze und bis zum dritten Punkt für ein Team gespielt. Zum Einsatz kommen mindestens drei und maximal vier Spieler, die vor Spielbeginn benannt werden. Im Doppel, das die mögliche fünfte Partie einer Begegnung sein wird, kann jede Mannschaft einen zusätzlichen vierten Akteur einsetzen. Die Mannschaftsaufstellung ist frei wählbar. Die Bekanntgabe des Doppels erfolgt unmittelbar nach dem Ende des letzten Einzels.

Das neue System blieb aber nicht ohne Diskussion und Kritik. „Wir kassieren schon genug Prügel dafür, dass wir ständig unsere Spielsysteme ändern“, gab etwa Rheinhessens Präsident Markus Baisch zu bedenken. Zudem kritisierte er, dass man dem Doppel, das nach dem DTTB-System die letzte Partie einer Begegnung ist, an dieser Position als letztem Mannschaftselement nicht gerecht werde. DTTB-Sportdirektor Dirk Schimmelpfennig wies in seiner Gegenrede darauf hin, dass die Mehrheit der Damen- und Herren-

ABLAUF DES DTTB-SYSTEMS:

1. Spieler A1 – B 2, 2. A2 – B1, 15 Minuten Pause, 3. Spieler A3 – B3, 4. A1 – B1, 5. Doppel A2/A3 oder A2/A4 oder A3/A4 gegen B2/B3 oder B2/B4 oder B3/B4

Bundesligisten dieses Spielsystem wünsche und fügte an: „Für uns ist das DTTB-System der attraktivste Kompromiss zwischen dem bisherigen WM- und dem Olympia-System. Unser System können wir der ITTF bei der WM in Yokohama vorschlagen. Ein Vorschlag, der der Praxisüberprüfung bereits standgehalten hat, hat eine größere Chance, den Zuschlag zu erhalten als ein noch nicht getestetes Spielsystem.“

Hilmar Heinrichmeyer vom Sportausschuss der Niedersachsen machte eine Bemerkung, die die System-Zweifler schließlich überzeugte, auch wenn sie von der Bundesliga als Seitenhieb gewertet werden könnte: „Wir in Niedersachsen geben der Liga in diesem Punkt Narrenfreiheit. Das haben wir im vergangenen Jahr gemacht und das werden wir auch diesmal tun. Aber fest steht: In einem Jahr müssen wir das System auf den Prüfstand stellen.“

Zukunftsweisendes Leistungssportkonzept

Dirk Schimmelpfennig stellte das Leistungssportkonzept bis zu den Olympischen Spielen in London 2012 und darüber hinaus vor. Die Zielstellung sei, Olympiamedaillen zu gewinnen. Dabei setzt der

Sportdirektor jedoch nicht nur auf Leistungssport, sondern auch auf Anknüpfungspunkte mit anderen Konzepten, wie die offene Ganztagschule und die effektive Verbindung von Leistungssport und Schule. Unerlässlich seien auch Talententwicklung, Talentbindung und Einbindung ins Leistungssportsystem in so genannten *Talentnestern*. „Unter anderem deshalb sind die Asiaten uns voraus: weil sie früher, intensiver und qualitativ besser mit Talenten arbeiten“, erklärt Schimmelpfennig. „Dies muss in Kooperation mit den Mitgliedsverbänden passieren. Funktionierende Talentnester der Mitgliedsverbände müssen wir gemeinsam an die Lehrgangs- und Kadersysteme des DTTB sowie die Bundesstützpunkte anschließen.“ Das Konzept ist realistisch bis 2020 ausgelegt.

Ein zweiter Baustein seiner Planungen ist die *Offensive weiblich*. Der Neuaufbau läuft bereits, viele Maßnahmen werden auf die Bundesstützpunkte in Karlsruhe/Busenbach und Düsseldorf konzentriert. Neben Technik- und Konditionstraining sollen aber auch die Bundeswehr sowie die duale Karriereplanung dazu gehören, die Zukunft der Spielerinnen nach der Sportkarriere sozial abzusichern. Daneben plädierte er dafür, die Bundesligen weiter attraktiv zu halten – beim Spielsystem und bei der Art der Präsentation. „Bei allen Projekten gilt: Wir müssen weg von der „Ich“- und „Du“- zu einer „Wir“-Politik, um gemeinsam stark und noch erfolgreicher zu sein. Die Einzelinteressen von Personen, Vereinen, Verbänden oder Gremien müssen noch stärker durch einen globalen Blick für das Ganze ersetzt werden.“ In Zukunft setzt der DTTB übrigens weiterhin auf die bewährten Personen im Leistungssport: Präsidium und Sportdirektor schenken auch nach den Olympischen Spielen in Peking Damen-Bundestrainer Jörg Bitzigeio und Herren-Bundestrainer Richard Prause das Vertrauen. Gleiches gilt für das Trainerteam in den Nachwuchsbereichen. **Simone Hinz** □

Ruhe vor dem Sturm: DTTB-Präsident Thomas Weikert wurde bei seiner Rede auf der BHV ungewohnt emotional



Qualifikation zur Verbands-Rangliste

Sechs statt vier Aufsteiger bei den Damen

Carolin Mews aus Finow und Julia Bütow aus Prenzlau haben sich entschlossen, die kommende Saison in Rostock bzw. Merseburg zu spielen. Das bedeutete, dass in der Verbands-Rangliste sechs statt vier Aufsteiger gesucht waren. Die zwölf Bewerberinnen lieferten sich interessante Spiele, 3:0-Ergebnisse hatten Seltenheitswert. Sehr sicher schafften Anka Mutke (Gransee) und Sandra Mews (Finow) den Aufstieg. Die weiteren freien Verbands-Ranglisten-Plätze werden Nancy Böhme (Fürstenwalde), Sabrina Hoff, Janina Krüger und Linda Dickow (alle Prenzlau) einnehmen. Saskia Pfänder (Fürstenwalde) – sie hat ebenso wie Diekow noch weitere Jahre in der Jugendklasse vor sich – scheiterte knapp und ist erste Ersatzspielerin. Jenny Kunze (Luckenwalde) – Absteigerin der letzten Ausspielung – kam über Rang elf nicht hinaus. Andrea Richter (Vetschau) startete Erfolg versprechend, verlor dann aber drei Spiele in Folge und erreichte nur den 8. Platz unter den zwölf Starterinnen.

Fürstenwalder Herren dominierten

Auch bei den Herren war durch den Wechsel zum CIT Berlin von Jobst Lückel – in der zu Ende gegangenen Saison eindeutig die Nr. 1 beim TTVB – ein fünfter Aufstiegsplatz frei. Drei der nun fünf Absteiger zur Verbands-Rangliste der Herren kommen vom 1. KSV Fürstenwalde.

Mit Mario Berndt und dem diesmal wieder stark spielenden Gerald Stamm gingen Platz 1 und 2 an Fürstenwalde, Vereinskamerad Hendrik Z'dum belegte punktgleich mit Stamm und Mirko Schickanz (jetzt SpVg. Blau-Weiß Vetschau/Platz 3) den 4. Rang. Fünfter Absteiger ist der jetzt für den TTC Finow-Gewo spielende Prenzlauer Jugendliche Marc Brendel. Erster Ersatz ist der auf Rang 6 platzierte Nico Losch von Stahl Brandenburg. Cuong Nguyen (Fürstenwalde/7.), Henry Kossack (Vetschau/8.) und Dennis Schulz (Cottbuser TT/9.), die in der Vorsaison zur Verbands-Rangliste gehörten, gelang die erneute Qualifikation nicht.

Eberhard Sielmann ■

Landes-Sportspiele in Kienbaum

Schade, dass die Landes-Sportspiele im Tischtennis zu einem Termin stattfinden, an dem schon Qualifikationen für die Folgesaison auf dem Programm stehen. Die Ranglisten zu Ende gehender Saison sind veröffentlicht, weitgehend ist deshalb die zweite Reihe im Starterfeld. Dennoch machte es jenen, die dabei waren, Freude und es gab auch Überraschungen, so zum Beispiel bei den Mädchen der Sieg von Katharina Müller (Prenzlau). Auch Rang 2 für Anna Schatz (Prenzlau) und Josephine Breisch (TTC Finow) auf Rang 3 waren nicht zu erwarten, denn beide hätten noch bei den B-Schülerinnen (!) starten dürfen. Die im Mittelfeld der Rangliste AK 15/17 vertretenen Viktoria Darmstadt (Stahnsdorf) und Christian Weiß (Calau) landeten auf Rang 4 bzw. 6. Maximilian Franz (Potsdam) – Nr. 3 der Rangliste – ließ sich den Sieg bei den Jungen AK 15/17 nicht nehmen. Sein Vereinskamerad Arvid Becker (Ranglistenplatz 14) wurde Zweiter vor Chris Hanisch (Finsterwalde/RL 11.) und Tino Sopath (Potsdam). Bei den Schülerinnen AK 13/14 fehlten vorn nur die Ränge 1-3, Lisa Vogel (RL 4.) gewann vor Ma-

rie Kessler (RL 5, beide Fürstenwalde). Beide sind für die Saison 2008/09 favorisiert. Freya Fromme (Prenzlau/RL 24.) und Wenke Dietz (Nauen/RL 7.) teilten sich Rang 3. Sebastian Nisch (Finow/RL 8.) siegte bei den gleichaltrigen Schülern, weitere Plätze gingen an die in der Rangliste nicht geführten Erik Beil (Potsdam) auf Platz 2 vor den beiden Dritten Florian Wüstenhagen (Treuenbrietzen) und Jordan Toledo (Potsdam). Vier Ranglistenspielerinnen kamen in der AK 11/12 zu Medaillen. Julia Preuß (RL 2./Fürstenwalde) ließ sich den Sieg nicht nehmen, Zweite Isabell Muelbredt (RL 10./Calau), dritte Ränge für Maxi Brose (RL 12./Potsdam) und Alexandra Römer (RL 5./Calau). Einen Sieg für den SV Calau gab es bei den B-Schülern durch Sebastian Apitz (RL 5.). C-Schüler auf Platz 2 mit Manuel Gawolck (Eggersdorf) und Platz 3 Marc Braun (Prenzlau), ebenfalls Dritter Simon Knop-Jacobsen (RL 12./Potsdam). Hier hätte man gern Moritz Voß aus Prenzlau (er bleibt C-Schüler) gesehen, der bei den A-Schülern eingesetzt wurde und dort nach Gruppensieg (!) erst in der Endrunde scheiterte.

Eberhard Sielmann ■

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 18 05/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Kurzmitteilungen

D-Lizenz-Trainerausbildung

Der TTUSA bietet am 23.8./24.8. kurzfristig eine D-Lizenz Ausbildung an. Wer daran Interesse hat, kann sich unter Aus-/Weiterbildung zu diesem Lehrgang anmelden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldebogen an die Geschäftsstelle und über die Onlineanmeldung. **jj**

Leichter Weg zu neuer Vereinshomepage

Die neue Saison steht vor der Tür und viele Vereine wünschen sich einen eigenen Webauftritt um über aktuelle Ereignisse in und um ihren Verein zu berichten. Leider ist oftmals die technische Umsetzung an einzelne Personen gebunden und der Wunsch nach einer Homepage bleibt im Planungsstadium.

Seit einigen Tagen hat sich der neue Oberligist DJK TTV Biederitz der TTUSA-Internetplattform angeschlossen und betreibt seine eigene Vereinsseite. Allen Interessierten Vereinen stellt der TTUSA diese Plattform für nur 12,- Euro im Jahr zur Verfügung.

Anfragen werden unter der E-Mail webmaster@ttvsa.de gern beantwortet. **ar**

Verbandspokale im Nachwuchsbereich

Spannende Wettkämpfe gab es in den jeweiligen Pokalendrunden des Nachwuchsbereichs. Erfolgreichster Verein war der SV Eintracht Quedlinburg, der bei den Jungen und Mädchen den Pokal gewann. Auch der TTC Zerbst konnte seine gute Situation im Schülerbereich nutzen und ungeschlagen den Pokal gewinnen. In den einzelnen Spielen entschieden oftmals erst die letzten Begegnungen. Ein herzlicher Dank an die Ausrichter für die reibungslose Durchführung der Wettbewerbe. **ws**

Schüler

1. TTC Zerbst	5:0	20: 2
2. SpVgg. 1920 Röblingen	3:2	17:14
3. TTC Gröningen	3:2	13:12
4. TSV Griebö	2:3	13:16
5. SV Eintracht Quedlinburg	2:3	11:17
6. TuS Schwarz-Weiß Bismark	0:5	7:20

Mädchen

1. SV Eintracht Quedlinburg	4:0	16: 3
2. TTC Börde Magdeburg	3:1	13: 9
3. SV "Wacker" Rottleberode	2:2	10:10
4. SV Allemannia 08 Jessen	1:3	9:13
5. SV Hötenleben	0:4	3:16

Jungen

1. SV Eintracht Quedlinburg	5:0	20: 8
2. TSV Griebö	3:2	16: 9
3. DJK - TT Biederitz	3:2	16:13
4. SV Traktor Teicha	2:3	13:14
5. HSV Medizin Magdeburg	2:3	13:14
6. SSV 80 Gardelegen	0:5	0:20

Schiri-Vergleichskämpfe erfolgreich

Bei der 26. Auflage der Schiedsrichtervergleichswettkämpfe der acht Nordverbände und des WTTV in Düsseldorf konnte der TTUSA den Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen.

Sven Köhler, Guido Burgemeister, Olaf Köhler, Wolfgang Malgin und Andreas Fricke konnten nach Siegen über Schleswig-Holstein III (6:0), WTTV II (5:1), Mecklenburg-Vorpommern (6:0), Niedersachsen (5:1), Berlin (4:2) und die 1. Mannschaft des WTTV (4:2) gemeinsam mit Teamchef Erhard Fink die Siegerplaketten, einen Sieger- und den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Die zweite Mannschaft des TTUSA belegte den 7. Platz. Nach drei Unentschieden gegen Bremen, Brandenburg und Niedersachsen, sowie Siegen gegen WTTV II (4:2) und Berlin II (5:1) mussten Christian Persich, Uwe Peruth, Holger Lüdicke und Jörg Hildebrandt nur der Mannschaft aus Schleswig-Holstein (1:5) den Sieg überlassen. Ilona Söfftge und Anja Fricke gingen mit einem Mix-Team aus mehreren Verbänden an die Tische und konnten sich am Ende auch über zählbare Erfolge gegen die ausnahmslos männliche Gegnerschaft und Platz 11 unter 16 Mannschaften freuen. **af** ■

4. MEDIZIN-OPEN UND 1. SENIOREN-CUP Ü 60

Über 200 Aktive in der Halle der Freundschaft

In der Sporthalle des Fernersleber SV (Halle der Freundschaft) fanden vom 27. bis 29. Juni 2008 die 4. Medizin-Open sowie der 1. Senioren-Cup ü 60 statt. Spektakuläre und sehenswerte Ballwechsel in vielen Spielen der verschiedenen Konkurrenzen zeigten die 191 Spieler und Spielerinnen von 56 Vereinen aus neun verschiedenen Landesverbänden. Die Spieler/innen kamen aus Hessen, Südbaden, Niedersachsen, Bayern, Sachsen, Brandenburg, Thüringen, Gastdelegation aus Polen und dem eigenen Verband Sachsen-Anhalts.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren der Firmen RegioCom, Städtische Werke Magdeburg, Stadtparkasse Magdeburg, Colbitzer Heidebrauerei, ÖSA Versicherungen, TT-Shop Andrea Rekek, Firma Coavia, André Futh Handelsvertretung, HES Consult, Victoria Apotheke und der Firma Spin Factory aus Köln.

In der Konkurrenz der Spielklasse Herren A (36 Teilnehmer) bis Oberliga zeigten viele Spieler ihr wahres Können und lieferten sich viele sehenswerte Ballwechsel. Siegreich im Finale war Niko Marek (MTV Wolfenbüttel) der nach einem 0:2 und 4:8 Rückstand seinen Gegner Marin Kostadinov (VfL Oker) noch 3:2 (-10,-9,9,9) besiegte.

Im Spiel um Platz 3 gewann Olaf Mindermann (VfL Grasdorf) mit 3:1 gegen Nikola Cecere (VfL Oker). Mit einem kleineren Feld wurde die Konkurrenz der Damen durchgeführt. Hier waren leider nur sieben Spielerinnen am Start die im System jeder gegen jeden ihren Sieger ermittelten. Siegerin wurde Marta Szymanska (Pogon Stettin) mit 6:0 Siegen vor Marion Behr (TTC Halle) 5:1 und Kerstin Möller (SV Eintr. MD-Diesdorf) 3:3. Im Feld der Herren B bis Bezirksliga gingen 35 Spieler an den Start und spielten um den Siegerpokal und Sachwertpreise. Bester in dieser Turnierklasse war Johannes Wollmann (ESV Lok Stendal) der im Finale Stefan Beitz vom Gastgeber HSV Medizin MD beim 3:0 (7,8,7) keine Chance ließ. Den 3. Platz erspielte sich Klaus Bauske (TTC Börde MD) beim 3:1 Sieg gegen Franz Käther (TuS Haldensleben).

Mit einem 3:0 (9,8,2)-Sieg von Mario Materne (SV Groß Mahner) gegen Robert Akzinski (VfB Ottersleben MD) endete das Turnier der Herren am Freitagabend. Im kleinen Finale gewann Jens Ehrecke (SV Concordia Rogätz) mit

3:0 gegen Jörg Meier (Post SV Gardelegen).

Das Seniorenturnier, welches zum ersten Mal ausgetragen wurde, startete mit nur drei Mannschaften. Sieger wurde hier die Paarung Walter Sieber/Rudolf Hocke (SSV Landsberg/TTC Börde) mit zwei Siegen vor dem Gastgeber Duo Manfred Feudel/Dietrich Höbel (HSV Medizin) und Erhard Jung/Bernd Doberan (TTV Centrum MD/TSV Grünberg).

Am Sonntag war dann der Nachwuchs gefordert. Trotz der Endrunden im Landespokal Sachsen-Anhalts, wo ca. 60 Spieler/innen in verschiedenen Altersklassen am Start waren, fanden auch 60 Spieler/innen den Weg unserer Sporthalle. Hier zeigten die jüngeren sehr gute Leistungen und lassen weiter auf sich hoffen für die Zukunft.

Fünf C-Schülerinnen ermittelten im System jeder gegen jeden ihren Sieger. Den 1. Platz erkämpfte sich Laura Klask (MTV Beetzendorf) mit 4:0 Siegen vor Alina List (VfB 07 Klötze) 3:1 und Helga Leopold (VfB 07 Klötze) 2:2. Bei den C-Schülern waren zehn am Start und sie spielten in zwei Fünfergruppen dort jeder gegen jeden den ersten und zweiten Platz für das Halbfinale aus wo im Überkreuzvergleich die Finalspieler sowie die Verlierer um Platz 3 spielen aus. Sieger mit 3:2 Dennis Hesse der seinen Vereinskamerad Darius Schreiber (beide SV Eintracht Quedlinburg) besiegte. Platz 3 ging an Florian Dippe (SV Eintracht Quedlinburg) der Axel Kramer (SV Eintracht Gommern) 3:1 bezwang.

In der Turnierklasse der Schüler A wurde ebenfalls in zwei Gruppen à 6/7 Spieler gespielt wobei in der Vorrunde drei A-Schülerinnen dabei waren. Sie wurden nach der Vorrunde in ihre Altersklasse eingestuft und ermittelten da ihren Sieger. Siegreich bei den A-Schülern war Daniel Bunk (TTC Handwerk MD) mit einem 3:1 (9,-9,9,9)-Erfolg über Long Ly (SV Arminia 53 MD). Im kleinen Finale bezwang Marius Tauber (TSG G/W Möser) den Spieler Christian Hellmuth (TTC Handwerk MD) mit 3:2. Siegreich bei den Schülerinnen A war Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) mit zwei Siegen vor Xenia Steinorth (SG Geltow) und Annalena Keil (VfB 07 Klötze).

Mit sechs Schülerinnen B startete dort das Teilnehmerfeld jeder gegen jeden. Hier siegte Xenia Steinorth (SG Geltow) 5:0 vor Anna Ma-

ria Wilke (Domersleber SV). 4:1 und Annalena Keil (VfB 07 Klötze) 3:2.

In zwei Gruppen wurde auch bei den B-Schülern gespielt. In einer Fünfer- sowie einer Sechser-Gruppe wurden die Halbfinalisten gesucht. Im Finale standen sich dann Timon Christ (SV Angern) und Kornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) gegenüber wobei Christ mit 3:1 (11,5,-12,9) siegreich blieb. Platz 3 ging an Tony Meinecke (SV Eintracht Quedlinburg) der Marius Tauber (TSG G/W Möser) 3:0 bezwang.

Bei den Mädchen gewann Marta Szymanska (Pogon Stettin) 2:0 vor Monika Pultorak (Pogon Stettin) 1:1 und Lisa Steinhagen (SV Mahlwinkel).

Die Turnierkonkurrenz bei den Jungen wurde mit zwei Sechsergruppen ausgetragen und auch hier kamen die ersten beiden ins Halbfinale. Im Finale bezwang Robert Akzinski (VfB Ottersleben) mit 3:0 (9,9,11) Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) die Jungen spielen wollte in allen Sätzen knapp. Das kleine Finale gewann Kevin Kurths (TTC Handwerk MD) mit 3:0 gegen Daniel Bunk (TTC Handwerk MD).

Nach Beendigung jeder Turnierklasse nahmen Bernhard Czaja (Abteilungsleiter) und André Nickel (Turnierleiter) die Siegerehrung vor. Sie überreichten Pokale für die Sieger/innen und Sachwertpreise für die ersten drei Platzierten. Danach bedankten sie sich für die Turnierteilnahme und gaben schon zum Ausdruck das kleine Jubiläumsturnier im kommenden Jahr die 5. Medizin-Open. Zum Schluss bedankte sich Abteilungsleiter Bernhard Czaja und Turnierleiter André Nickel bei den zahlreichen Helfern vom HSV Me-

medizin sowie dem Imbisssteam der Familie Nickel. Alles in allem eine gelungene Turnierphase an drei Tagen. **an ■**

Herren C (47 Teilnehmer)

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Mario Materne | RSV Groß Mahner |
| 2. Robert Akzinski | VfB Ottersleben MD |
| 3. Jens Ehrecke | SV Concordia Rogätz |

Herren B (35 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Johannes Wollmann | ESV Lok Stendal |
| 2. Stefan Beitz | HSV Medizin MD |
| 3. Klaus Bauske | TTC Börde MD |

Herren A (36 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Niko Marek | MTV Wolfenbüttel |
| 2. Marin Kostadinov | VfL Oker |
| 3. Olaf Mindermann | VfL Grasdorf |

Damen (7 Teilnehmer)

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Marta Szymanska | Pogon Stettin (Polen) |
| 2. Marion Behr | TTC Halle |
| 3. Kerstin Möller | SV Eintr. MD-Diesdorf |

Schülerinnen C (5 Teilnehmer)

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Laura Klask | MTV 1880 Beetzend. |
| 2. Alina List | VfB 07 Klötze |
| 3. Helga Leopold | VfB 07 Klötze |

Schülerinnen B (6 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Xenia Steinorth | SG Geltow |
| 2. Anna Maria Wilke | Domersleber SV |
| 3. Annalena Keil | VfB 07 Klötze |

Schülerinnen A (3 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. Marielle Warnecke | VfB 07 Klötze |
| 2. Xenia Steinorth | SG Geltow |
| 3. Annalena Keil | VfB 07 Klötze |

Mädchen (3 Teilnehmerinnen)

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Marta Szymanska | Pogon Stettin (Polen) |
| 2. Monika Pultorak | Pogon Stettin (Polen) |
| 3. Lisa Steinhagen | SV Mahlwinkel |

Schüler C (10 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Dennis Hesse | SV Eintr. Quedlinburg |
| 2. Darius Schreiber | SV Eintr. Quedlinburg |
| 3. Florian Dippe | SV Eintr. Quedlinburg |

Schüler B (11 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Timon Christ | SV Angern |
| 2. Kornelius Koblenz | SV Eintr. Quedlinburg |
| 3. Tony Meinecke | SV Eintr. Quedlinburg |

Schüler A (13 Teilnehmer)

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Daniel Bunk | TTC Handwerk MD |
| 2. Long Ly | SV Arminia 53 MD |
| 3. Marius Tauber | TSG Grün/Weiß Möser |

Jungen

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Robert Akzinski | VfB Ottersleben MD |
| 2. Marielle Warnecke | VfB 07 Klötze |
| 3. Kevin Kurths | TTC Handwerk MD |

14. Ballenstedter Tischtennistage

Der Ballenstedter TTV veranstaltet am 23. und 24. August wieder die 14. Ballenstedter Tischtennistage im Sportzentrum, Auf dem Großen Ziegenberg 1 in Ballenstedt. Am 23.08.2008 werden die Sieger und Platzierten in der Herren B Klasse gesucht, am 24.08.2008 in der Herren A Klasse. Im Einzelturnier der Herren B Klasse sind alle Spieler startberechtigt bis einschließlich Bezirksliga, im Einzelturnier der Herren A Klasse bis einschließlich Oberliga. Um die Attraktivität zu steigern, hat der Bal-

lenstedter TTV die Siegerpreise erhöht, so kann sich der Erste jedes Einzelturniers über 150 Euro, der Zweite über 100 Euro und der Dritte über 50 Euro freuen. Für die Herren B Klasse stehen die gleichen Preise bereit.

Am Sonnabend werden ebenfalls die Meister der Nachwuchsklassen des Ballenstedter TTV ermittelt.

Die Anmeldung kann formlos an schleiffmail@aol.com erfolgen oder unter 0173/8999942 vorgenommen werden. **ws ■**

NIEDERSACHSEN

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11/98194-0
E-Mail: TTVN-Vgst@t-online.de, Internet: www.ttvn.de

Ansprechpartner für tt regional: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,
Tel. 05 51/3 79 20 35, Fax 05 351/5 31 98 22; Mobil: 01 71/4 01 66 74, E-Mail: scharf@ttvn.de
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Serreck, Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen,
Tel. 05 1 05/58 63 23 p, 01 60/7 60 49 06 p

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Braunschweig, Celle, Cuxhaven, Göttingen,
Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Uelzen, Wilhelmshaven.
Sonstige Verkaufsstellen: Braunschweig: Schöler+Micke-Shop, Rheingoldstr. 22; Goslar:
Fun-Sport Uster, Wehrdamm 1; Göttingen: Tischtennis Pur, Papendiek 24-26; Hannover: TMS
Tischtennis GmbH Schule & Shop, Weidendamm 41; T.L.L.-Tischtennis-Center Joachim Beck,
Herschelstr. 31; Osnabrück: Tensing, TT- und Badminton-Center, Rheiner Landstr. 49.

TTVN-VERBANDSTAG

Udo Bade löst Heinz Böhne ab

Mit einer Überraschung bei der Wahl zum Präsidenten verlief der 36. ordentliche Landesverbandstag des TTVN im Toto-Lotto-Saal in der Akademie des Sports in Hannover. Am Ende stand ein Wechsel an der Spitze zu Buche; in einer Kampfabstimmung löste Udo Bade, Vorsitzender des Bezirksverbandes Lüneburg, Heinz Böhne als Präsident des TTVN ab. Hauptstreitpunkt des Verbandstages war der Antrag des Vorstandes die Beiträge um 3,- Euro pro Spieler zu erhöhen, entgegen des Vorschlages des Beirates von 2,- Euro. Daran entzündete sich schließlich eine heftige Diskussion, an deren Ende Böhne nach Beratung mit seinen Vorstandskollegen unmittelbar vor der Abstimmung über diesen den Antrag zurückzog. Letztlich dürfte die Beitragsdiskussion aber nur der ausschlag-

gebende Faktor für die Ablösung Heinz Böhnes gewesen sein. Mit 76:62 Stimmen bei sechs Enthaltungen sprachen sich die Delegierten, die zuvor einmütig dem Beiratsantrag der Beitragserhöhung um 2,- Euro je Mitglied gefolgt waren, schließlich für Udo Bade aus. In seiner Antrittsrede versprach der 52-jährige Heidenauer, den Breitensport zu stärken: „Spitzensport ist nur auf einer breit angelegten Basis möglich“. Ferner versprach er, dass die Kreisverbände künftig verstärkt in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Bade unterstrich allerdings auch, keinerlei Abstriche bei der Förderung des Leistungssportes machen zu wollen. Zu einer zweiten Kampfabstimmung kam es im Bereich des Vizepräsidenten Sportentwicklung. Bereits weit im Vorfeld hatten

Wolfgang Schmitz (bislang Ressortleiter Breitensport) und Torsten Scharf (bislang Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit) ihre Kandidaturen angekündigt. Unterschiedliche Schwerpunkte kündigten die Kandidaten bei ihrer Vorstellung auch an. Scharf gewann die Wahl schließlich mit 84:63 Stimmen. Ralf Kellner (VP Finanzen), Dr. Dieter Benen (VP Leistungssport) und Joachim Pfortner (VP Bildung und Lehre), wurden wiedergewählt und komplettieren das Präsidium. Desweiteren gab es zwei Wechsel im Vorstand. Während Sandra Böttcher das Ressort Breitensport übernahm, trat Uwe Serreck die Nachfolge von Torsten Scharf an. Der komplett gewählte Vorstand ist unten links ersichtlich.

Wie es das knappe Abstimmungsergebnis bei der Präsidentenwahl ausdrückt, wurde der Wechsel an der Verbandsspitze geteilt aufgenommen. Die designierten neuen Ressortleiter für Schiedsrichterwesen (Bernd Buhmann) und Seniorensport (Volkmar Runge) verzichteten unter den gegebenen Umständen auf eine Kandidatur, wobei sich inzwischen Buhmann, nach einer Bedenkzeit, wieder zur Verfügung stellen wird. Dem TTVN-Beirat liegt mittlerweile die kommissarische Berufung Buhmanns zur Entscheidung vor. Diese gilt als sicher. Zuspruch kam indes von Bezirks- und Kreisvertretern. Im parlamentarischen Teil des Verbandstages hatte für den neutralen Beobachter zuvor alles nach einem scheinbar ruhigen Sonntag ausgesehen. Allerdings tagten vor dem Verbandstag am Morgen alle Bezirksverbände mit ihren Kreis-

und Stadtverbänden. Dort gab es neben der Information über die dort noch im Raum stehenden unterschiedlichen Beitragserhöhungsanträgen auch die Information, dass mit Udo Bade ein zweiter Kandidat ins Rennen um das Präsidentenamt geht.

Als Gäste, die auch jeweils ein Grußwort sprachen, seien Wolfgang Jüttner (Fraktionsvorsitzender der Niedersachsen-SPD), Angelika Jahns (Sportpolitische Sprecherin der CDU im Landtag), Jörg Bode (Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion), Hans Giesecke (als Vertreter des DTTB) und Wolf-Rüdiger Umbach (Präsident des Landessportbundes) genannt. Auf Antrag des TTVN-Beirates wurden auch noch zwei neue Ehrenmitglieder des Verbandes per Akklamation bestimmt: Horst Münkler, jahrzehntelang prägend im Bezirksverband Hannover, Vorsitzender und heute Ehrenvorsitzender des Bezirks und langjähriges Beiratsmitglied des TTVN, wurde ebenso wie sein Pendant aus Braunschweig, Horst Wallmoden, der jahrzehntelang verschiedene Positionen im Bezirksverband inne hatte, zuletzt zwölf Jahre als Vorsitzender, und zudem zwölf Jahre Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit im TTVN war, für herausragende Leistungen geehrt. Neben zahlreichen persönlichen Ehrungen wurde zudem vor der Mittagspause das Ergebnis der Wahl zum Verein des Jahres aufgelöst. Sieger und Gewinner des mit 1000,- Euro dotierten 1. Preises wurde der FSV Sarstedt, vertreten durch Rainer Wolf und Torsten Altmann. **Torsten Scharf** ■

GÜNTER RISCHBIETER

Mit 15 Abteilungsleiter

Günter wurde am 28. Juni 1937 in Lehre geboren und ist da heute noch im eigenen Reihenhäusle ansässig. Nach der Volksschule bis 1948 ging er in Braunschweig bis 1954 in die Mittelschule. Es folgte eine Lehre als Feinmechaniker. Ab 1957 war er tätig beim Fernmeldeamt in Braunschweig; viele Jahre war er auch Ausbilder dieser Institution.

1995 ging er in den verdienten Vorruhestand. Verheiratet ist Günter mit seiner Erika, die er natürlich beim Tischtennis kennen gelernt hat! Die beiden Söhne waren ebenfalls lange Jahre dem Tischtennisport treu.

Eine Hommage zu seinem 70. Geburtstag hat Horst Wallmoden in der Braunschweiger Zeitung bereits im letzten Jahr kundgetan,

woraus ich die Abschnitte seiner Aktiven- und Funktionärstätigkeit gerne entnehmen möchte (mit dessen Zustimmung)!

Seit dem 1. Januar 1950 ist Günter Mitglied beim VfL Lehre und hat schon als 15-jähriger als Abteilungsleiter Verantwortung übernommen. Den Posten des Beitragskassiers seines Vereins übernahm er 1964 und hat ihn bis zum Jahr 2000 innegehabt. Die Übungsleiter-Lizenz absolvierte Günter 1969 und füllte sie bis 2000 aus. 1989 wurde er auch noch Geschäftsführer, was ihm heute noch Freude bereitet. In der Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine der Gemeinde Lehre verdingte er sich von 1991 bis 2000 als Schriftführer.

Auch auf Kreis-, Bezirks- und Ver-

Ergebnisse der Wahlen

Vorstand des TTVN

Präsident:
Udo Bade (Heidenau) 76:62
VP Sportentwicklung:
Torsten Scharf (Helmstedt) 84:63
VP Bildung/Lehre:
Joachim Pfortner (Landolfshausen)
VP Wettkampfsport:
Dr. Dieter Benen (Bielefeld)
VP Finanzen:
Ralf Kellner (Herzberg)
Ressortleiter Erwachsenenensport:
Dr. Dieter Benen (Bielefeld)
Ressortleiter Breitensport:
Sandra Böttcher (Fleestedt)
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Serreck (Barsinghausen) 132:16
Ressortleiter Schiedsrichterwesen: nicht besetzt

Ressortleiter Jugendsport:

Holger Ludwig (Georgsmarienhütte)

Ressortleiter Schulsport:

Bernd Lüssing (Osnabrück)

Ressortleiter Senioren: nicht besetzt

Verbandsgericht

Vorsitz: Dr. Gerhard Otto
stellvertretender Vorsitzender:

Immo Moshagen
stellvertretender Vorsitzender:
Gerhard Friedrich

Beisitzer:

Jörn Klein, Hartwig Lange, Stephan Tröh, Hans Peter Göken
Bis auf die genannten Ergebnisse verliefen alle Wahlen einstimmig ohne Stimmenthaltungen. ■

tischtennis

Anschrift: Norddeutscher Tischtennis-Verband e.V., Asser Ring 14 D, 31241 Ilsede,
Mobil-Tel. 0171/41283 16, Fax 0171/134 1283 16, E-Mail: behrens@nttv.de

Norddeutscher Tischtennis-Verband e.V. Terminplan Spielzeit 2008/2009

13.08. – 23.08.2008	ITTF	Olympische Sommerspiele Peking	Tischtennis-Wettbewerbe
05.09. – 07.09.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
12.09. – 14.09.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
13.09. – 14.09.2008	MV	Landesranglistenturniere Jugend/Schüler	
19.09. – 21.09.2008	ITTF	Women's World Cup	
20.09. – 21.09.2008	MV	Landesranglistenturniere Damen/Herren	
26.09. – 28.09.2008	ITTF	Men's World Cup	Lüttich (Belgien)
26.09. – 28.09.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
27.09. – 28.09.2008	NTTV	Nordd. Rangliste Schüler/innen B	Fürstenwalde (TTVB)
03.10. – 05.10.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
03.10. – 12.10.2008	ETTU	Europameisterschaften Damen/Herren	St. Petersburg (RUS)
10.10. – 12.10.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
11.10. – 12.10.2008	DTTB	Bundesranglistenturnier (Top 48) D/H	Landsberg (TTVSA)
17.10. – 19.10.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
24.10. – 26.10.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
25.10. – 26.10.2008	DTTB	Bundesranglistenturn. (Top 48) Schüler	WTTV
25.10. – 26.10.2008	DTTB	Deutschland-Pokal Senioren 60+	Hoechst (HETTV)
31.10. – 02.11.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
07.11. – 09.11.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
08.11. – 09.11.2008	DTTB	Bundesranglistenturnier (Top 48) Jugd.	Kleinostheim (BYTTV)
14.11. – 16.11.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
19.11. – 23.11.2008	ITTF	ERKE German Open	Berlin BeTTV
21.11. – 23.11.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
28.11. – 30.11.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
29.11. – 30.11.2008	DTTB	Bundesrangl. (Top 16) Jugend/Schüler	Waltershausen (TTTV)
05.12. – 07.12.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
12.12. – 14.12.2008	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
13.12. – 14.12.2008	MV	Landesmeisterschaften Jugend/Schüler	
02.01. – 04.01.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
08.01. – 11.01.2009	NTTV	B-Schüler-Sichtungslehrgang	
09.01. – 11.01.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
17.01. – 18.01.2009	MV	Landesmeisterschaften Damen/Herren	
24.01. – 25.01.2009	NTTV	Nordd. Einzelmeisterschaften Ju/Schü	Lahst.-Gr. Lafferde (TTVN)
24.01. – 25.01.2009	MV	Landesmeisterschaften Senioren	
31.01. – 01.02.2009	DTTB	Bundesranglistenfinale Damen/Herren	NTTV
07.02. – 08.02.2009	ETTU	LIEBHERR Europe Top 12 D/H	Düsseldorf
07.02. – 08.02.2009	NTTV	Nordd. Einzelmeisterschaften D/H	Stralsund (TTVMV)
13.02. – 15.02.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
14.02. – 15.02.2009	DTTB	Bundesranglistenfinale (Top 12) Ju/Schü	Landsberg (TTVSA)
20.02. – 22.02.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
27.02. – 01.03.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
06.03. – 08.03.2009	DTTB	Deutsche Meisterschaften D/H	Bielefeld (WTTV)
06.03. – 08.03.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
13.03. – 15.03.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin

14.03. – 15.03.2009	DTTB	Deutsche Meisterschaften Schüler	Altenkunstadt (BYTTV)
18.03. – 22.03.2009	DTTB	LIEBHERR German Open	Bremen
20.03. – 22.03.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
20.03. – 22.03.2009	NTTV	Nordd. Einzelmeisterschaften Senioren	Berlin (BETTV)
27.03. – 29.03.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	Pflichtspieltermin
03.04. – 05.04.2009	NTTV	Punktspielwochenende RL/OL	
04.04. – 05.04.2009	DTTB	Deutschlandpokal Jugend	WTTV
04.04. – 05.04.2009	DTTB	Deutschlandpokal Schüler/innen	SWITV
18.04. – 19.04.2009	NTTV	Nordd. Mannschaftsm. Senioren	Bremen (FTTB)
25.04. – 26.04.2009	DTTB	Deutsche Meisterschaften Jugend	SWITV
01.05. – 03.05.2009	DTTB	Deutsche Meisterschaften Senioren	Koblenz (ITVR)
09.05. – 10.05.2009	NTTV	Relegationsspiele RL/OL	
21.05. – 24.05.2009	DTTB	Deutsche Pokalm. für Verbandsklassen	Berlin (NTTV)
23.05. – 24.05.2009	NTTV	Nordd. Mannschaftsm. Schüler/innen	Hamburg (HATTV)
23.05. – 24.05.2009	NTTV	Nordd. Mannschaftsm. Jugend	TTVSA
06.06. – 07.06.2009	DTTB	Deutsche Mannschaftsm. der Senioren	Schwarzenbek (NTTV)
13.06. – 14.06.2009	DTTB	DTTB-Bundeshauptversammlung	Herzogenaurach (BYTTV)
14.06. – 20.06.2009		Europameisterschaften Senioren	Porec (HVR)
20.06. – 21.06.2009	DTTB	Deutsche Einzelmeisterschaften für untere Spielklassen	
27.06. – 28.06.2009	DTTB	Deutsche Mannschaftsm. Jugend	Neuenstein (TTVWH)
27.06. – 28.06.2009	DTTB	Deutsche Mannschaftsm. Schüler/innen	
18.07. – 19.07.2009	ETTU	Europameisterschaften Jugend	Prag (CZE)

MV = Mitgliedsverbände des NTTV Stand: 16.06.2008

Durchführung von DTTB-Veranstaltungen in der Saison 2009/2010

Im Verbandsgebiet des Norddeutschen Tischtennis-Verband e. V. sollen in der Spielserie 2009/2010 drei Jugendveranstaltungen des DTTB stattfinden.

Hierfür können sich Vereine über ihre Landesverbände bewerben. Informationen dazu gibt der Vizepräsident für Jugendsport Jürgen Siewert, Borriesstraße 30, 27570 Bremerhaven, Telefon 0471 284 03 und 0171 6050069, E-mail: juergen.siewert@bremerhaven.de

Folgende Veranstaltungen sind zu vergeben:

DTTB-TOP 48 Ranglistenturnier der Jugend am 7. und 8. November 2009

Veranstaltungszuschuss: 1.540 Euro

Nationale Deutsche Schülermeisterschaften am 13. und 14. März 2010

Veranstaltungszuschuss: 1.540 Euro

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften für Jungen und Mädchen am 26. und 27. Juni 2010

Veranstaltungszuschuss: 1.280 Euro

Bewerbungen werden bis zum 31. Oktober 2008 vom Vizepräsidenten für Jugendsport angenommen.

Die Vergabe der Veranstaltungen findet während der German Open in Berlin statt. ■



BUNDESLIGA-LANDKARTEN

Im Osten klappt ein Loch

Die 19 Erst- und 38 Zweitligisten sind regional ungleich verteilt. Zudem stellen die Frauen in jeder Staffel einen Klub mehr

Fast zwanzig Jahre nach dem Mauerfall zeigt die Landkarte der Bundesligisten noch immer ein deutliches Ungleichgewicht. Im Westen ballen sich zahlreiche Klubs, die auf engem Raum um die Gunst der Sponsoren und der Fans buhlen, im Osten hingegen ist Tischtennis auf hohem Niveau nach wie vor unterrepräsentiert. Bei den Herren ist zudem der traditionell dünn besiedelte Norden nur durch wenige Klubs vertreten – wäre Werder Bremen nicht erstklassig, so würde Borussia Düsseldorf in der *Deutschen Tisch-*

tennis Liga den nördlichsten Vertreter stellen. Im Osten halten die Zweitligisten Hertha BSC Berlin (Nord) und Ileburger TTC Sachsen Döbeln (Süd) einsam die Stellung.

Bei den Damen wäre der Osten ohne die beiden Teams von 3B Berlin (1. und 2. Mannschaft) und den Lokalrivalen VFL Tegel überhaupt nicht mehr in der Bundesliga vertreten.

RN □

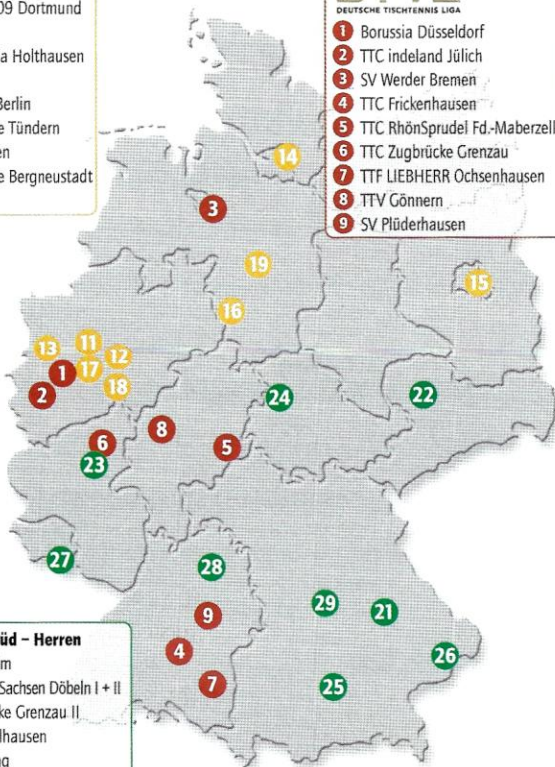
Bundesligen Herren – Übersichtskarte

2. Bundesliga Nord – Herren

- 11 BV Borussia 09 Dortmund
- 12 TTC Altena
- 13 DJK Germania Holthausen
- 14 SV Siek
- 15 Hertha BSC Berlin
- 16 TSV Schwalbe Tündern
- 17 Post SV Hagen
- 18 TTC Schwalbe Bergneustadt
- 19 TTS Borsum

DTTL
DEUTSCHE TISCHTENNIS LIGA

- 1 Borussia Düsseldorf
- 2 TTC Indeland Jülich
- 3 SV Werder Bremen
- 4 TTC Frickenhausen
- 5 TTC RhönSprudel Fd-Maberzell
- 6 TTC Zugbrücke Grenzau
- 7 TTF LIEBHERR Ochsenhausen
- 8 TTV Gönnern
- 9 SV Plüderhausen



2. Bundesliga Süd – Herren

- 21 FC Tegernheim
- 22 Ileburger TTC Sachsen Döbeln I + II
- 23 TTC Zugbrücke Grenzau II
- 24 Post SV Mülhausen
- 25 TSV Gräfelfing
- 26 TTC Fortuna Passau
- 27 1. FC Saarbrücken
- 28 TSG Steinheim
- 29 TV 1879 Hilpoltstein

Regionale Verteilung der DTTL und der 2. Bundesliga – Herren

Tischtennis Bundesliga 2008/2009

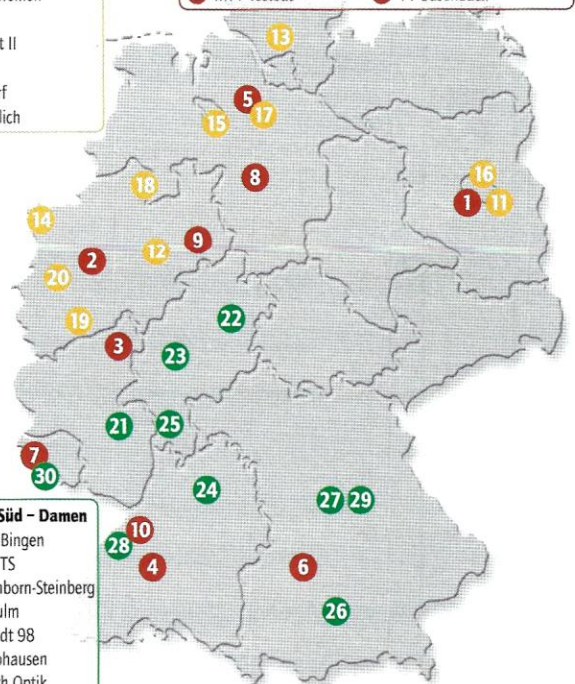
Bundesligen Damen – Übersichtskarte

2. Bundesliga Nord – Damen

- 11 3B Berlin Tischtennis II
- 12 TTK Anröchte
- 13 Kaltenkirchener TS
- 14 TTvG WRW Kleve
- 15 SG Marßel Bremen
- 16 VFL Tegel
- 17 MTV Tostedt II
- 18 TuS Glane
- 19 TTC Troisdorf
- 20 DJK VFL Willich

1. Bundesliga – Damen

- 1 3B Berlin Tischtennis
- 2 DJK TuS Holsterhausen
- 3 FSV Kroppach
- 4 SV Böblingen
- 5 MTV Tostedt
- 6 TTC Langweid
- 7 TTSV Saarlouis-Fraulautern
- 8 Hannover 96
- 9 TuS Bad Driburg
- 10 TV Busenbach



2. Bundesliga Süd – Damen

- 21 BFV Hassia Bingen
- 22 Homberger TS
- 23 NSC Wattenborn-Steinberg
- 24 SV Neckarsulm
- 25 SV Darmstadt 98
- 26 TSV Schwabhausen
- 27 TTC Optolyth Optik Wendelstein
- 28 DJK Offenburg
- 29 TV 1881 Altdorf
- 30 ATSV Saarbrücken

Regionale Verteilung der 1. und 2. Bundesliga – Damen

Tischtennis Bundesliga 2008/2009

FSV KROPPACH

Vereinsvertreter:

Horst Schüchen
 Telefon: 01 71/1 41 02 83
 E-Mail: hschuechen@fsv-kroppach.de

Homepage: www.fsv-kroppach.de

Halle: Schulturnhalle Kroppach

Aufstellung:

1 Wang Yue Gu SIN	10.06.80
2 Kim Kyung Ah KOR	25.05.77
3 Wu Jiaduo	19.09.77
4 Park Mi Young KOR	17.11.81
5 Krisztina Toth HUN	29.05.74
6 Nicole Struse	31.05.71

Zugänge: Wang Yue Gu (SIN), Kim Kyung Ah (KOR), Park Mi Young (KOR)

Abgänge: Liu Shiwen (CHN), Yang-Xu Yanhua (SV Böblingen), Zhu Hong (Linz/AUT), Li Nan (CHN),

Trainer: Jörg Bitzigeo (DTZ)

Stärke des Teams: Ausgeglichenheit, Teamgeist

Schwäche des Teams: Zusätzliche Belastung für unsere Nationalspielerinnen durch Olympiateilnahme und dicht bestückten Pro-Tour-Kalender

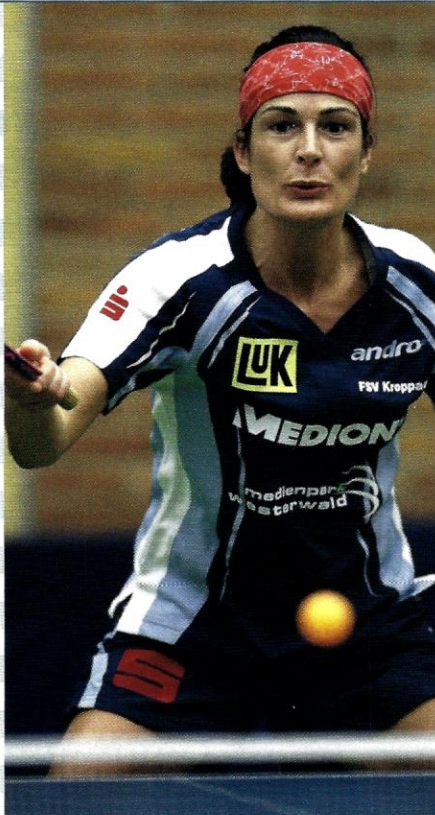
Saisonziel: Deutscher Meister

Tipp von Horst Schüchen:

Meister: Kroppach
 Absteiger: Langweid, Bad Driburg

Erwartungen an DTTB-System:

Sehr zuschauerfreundlich, da sich die Fans nur noch auf einen Tisch konzentrieren müssen. Fast alle Teams haben zumindest eine überragende Spielerin und wegen der vielen Variationsmöglichkeiten werden sicher viele interessante Ergebnisse entstehen



Auf dem Papier nur noch Nummer sechs beim FSV Kroppach, doch nach wie vor eine Attraktion: Nicole Struse

TTSV SAARL.-FRAULAUTERN



Vereinsvertreter:

Heinz Falk
 Telefon: 0 68 31/8 48 05
 E-Mail: vorsitzender@ttsvfraulautern.de

Homepage: www.ttsvfraulautern.de

Halle: Steinrauschhalle, Kurt-Schumacher-Allee 129, 66740 Saarlouis

Aufstellung:

1 Li Fen CHN	25.08.76
2 Amelie Solja	29.09.90
3 Petrisa Solja	11.03.94
4 Olga Nemes	09.06.68
5 Jasna Reed USA/HRV	20.12.70
6 Linda Nordenberg SWE	19.11.81
7 Tessa Gonderinger LUX	18.05.93

Zugänge: Olga Nemes (ATSV Saarbrücken), Tessa Gonderinger (DT Howald/LUX)

Abgänge: Matilda Ekholm (Photoprix Vic/SPA)

Trainer: Pavel Solja

Stärke des Teams: Gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen, starke Nummer eins

Schwäche des Teams: Hohe Belastung durch viele Spiele

Saisonziel: Klassenverbleib

Tipp von Frank Schmidt:

Meister: Kroppach
 Absteiger: Langweid, Bad Driburg

Erwartungen an DTTB-System:

Kürzere Spiele, weniger Zuschauer und mehr überraschende Ergebnisse

DJK HOLSTERHAUSEN



Vereinsvertreter:

Hans-Willi Frohn
 Telefon: 02 01/8 79 89 89
 E-Mail: h.frohn@frohn-immobilien.de

Homepage: -

Halle: Sporthalle Planckstraße, Planckstraße 2/4, 45147 Essen

Aufstellung:

1 Aya Umemura JPN	04.12.76
2 Zhenqi Barthel	09.01.87
3 Laura Matzke	30.10.88
4 Kathrin Mühlbach	30.01.92

Zugänge: Aya Umemura (ASD T.T. Sandonatese/ITA), Laura Matzke (TV Busenbach), Kathrin Mühlbach (TTC Sachsen-Döbeln)

Abgänge: Guo Pengpeng (3B Berlin), Nanthana Komwong (Hannover 96), Na Yin (Homburger TS)

Trainer: Wang Zhi

Stärke des Teams: Alles Kämpfertypen mit dem Herz am richtigen Fleck

Schwäche des Teams: keine Angabe

Saisonziel: Mittelfeldplatz

Tipp von Hans-Willi Frohn:

Meister: Kroppach
 Absteiger: Langweid, Fraulautern

Erwartungen an DTTB-System:

Spannendere Spiele und für die Zuschauer Konzentration auf einen Tisch

MTV TOSTEDT



Vereinsvertreter:

Friedel Laudon
 Telefon: 01 75/4 28 90 76
 E-Mail: Friedel.Laudon@gmx.de

Homepage: www.bundesliga-in-tostedt.de

Halle: Sporthalle der Grundschule, Poststraße 16, 21255 Tostedt

Aufstellung:

1 Han Ying CHN	29.04.83
2 Nadine Bollmeier	21.06.81
3 Irene Ivancan	22.07.83
4 Tatyana Kostromina	15.02.72
5 Svenja Obst	19.09.87

Zugänge: Irene Ivancan (SV Böblingen)

Abgänge: keine

Trainer: Jimmie Langham, Tatyana Kostromina

Stärke des Teams: junges, begeistertes Team, zwei Abwehrspielerinnen (gut wegen Klebeverbots)

Schwäche des Teams: keine Angabe

Saisonziel: Platz 4 bis 6, besser als in der abgelauten Saison

Tipp von Friedel Laudon:

Meister: Kroppach (starke Zugänge)
 Absteiger: Langweid (gute Zweitligamannschaft), Bad Driburg

Erwartungen an DTTB-System:

nichts Gutes: kurze Begegnungen, kaum Doppel, freie Aufstellungen führen zum Glücksspiel

HANNOVER 96



Vereinsvertreter:

Uwe Rehbein
 Telefon: 01 71/3 30 80 17
 E-Mail: uwe.rehbein@gmx.de

Homepage: www.hannover96-tischtennis.de

Halle: Tischtennis-Schule Wettbergen, Danzigerstr. 2, 30457 Hannover OT Wettbergen

Aufstellung:

1 Nanthana Komwong THA	13.09.80
2 Ding Yaping	13.04.67
3 Yang Ting SVN	17.12.82
4 Monika Pietkiewicz POL	29.01.83

Zugänge: Yang Ting (NTK Iskra/SVN), Ding Yaping (TTC Langweid), Nanthana Komwong (DJK Holsterhausen)

Abgänge: Christina Lienstromberg (TuS Glane), Aneta Martinkova (TuS Glane), Zhang-Mo (Ziel unbekannt)

Trainer: Tobias Kirch

Stärke des Teams: Erfahrung und die Möglichkeit des gemeinsamen Trainings in Düsseldorf

Schwäche des Teams: keine Angabe

Saisonziel: Abstiegskampf vermeiden

Tipp von Uwe Rehbein:

Meister: Kroppach
 Absteiger: Langweid, Tostedt

Erwartungen an DTTB-System:

keine Angabe

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa, internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8070991

Verbandsliga

Spannende Saison steht bevor

Ein spannender Verlauf zeichnet sich in der Verbandsliga der Damen und Herren ab. Da einige Mannschaften sich personell verstärkt haben, werden spannende Spiele garantiert sein, zumal die Oberligaabsteiger alles versuchen werden, den direkten Wiederaufstieg zu erreichen, bzw. die Auf-

steiger aus der Landesliga wohl schwer kämpfen müssen, um nicht direkt wieder abzustiegen.

Verbandsliga Damen

HSV Wernigerode, SV Turbo 90 Dessau, VFB Klötze 07, HTTV, SG Motor Barleben, Schönebecker SV, DJK Biederitz, Glück Auf Staßfurt, Aufbau Schwerz, TTC Börde Magdeburg.

Verbandsliga Herren

Post Halle, Freyburger TTV, MSV Hettstedt, TTC Halle, TTV Staßfurt, TTC Börde Magdeburg II, TuS Haldensleben, HTTV, SV Turbo 90 Dessau, TTC Anhalt Zerbst, TTC Prettin, SV Zörbig.

An alle Pressewarte,
 Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freie Mitarbeiter:
Redaktionschluss tischtennis regional für die Oktober-Ausgabe 2008 ist Donnerstag, 18. September!

Kurzmeldungen

- Am 13./14. und am 21./22. September finden im Sportzentrum auf dem Großen Ziegenberg in Ballenstedt die Landesranglisten im Nachwuchsbereich statt. Jeweils die besten zehn Spielerinnen und Spieler kämpfen um die begehrten Pokale und Plätze und werden versuchen, sich für die nächsten Aufgaben unter den Augen des Präsidenten und des Landestrainers zu empfehlen. Alle Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Spielbeginn ist jeweils 9.30 Uhr, die Verpflegung zu moderaten Preisen ist an allen Tagen gewährleistet. Die Jugend spielt am 14.09., die Schüler und Schülerinnen B am 13.09., Schüler und Schülerinnen A findet am 20.09. und Schülerinnen und Schüler C am 21.09. statt.
- Ab 26. August nehmen die Stützpunkte in Riestedt und in Quedlinburg den Trainingsbetrieb wieder auf.
- Die neue Auflage des TTVSA-Handbuchs steht ab sofort unter „Geschäftliches“ zum Download im A5-Format unter www.ttvsa.de bereit. Bis Mitte September erhalten alle Mitgliedsvereine ein druckfertiges Exemplar über den jeweiligen Kreis-/Stadtverband. ■

Trainingslager in Mansfeld/Südharz

Im August führte der Kreisleistungszentrum Mansfeld/Südharz sein alljährliches Trainingslager durch. Mit insgesamt 21 Teilnehmern wurde es zu einer gelungenen Veranstaltung. Den teilnehmenden Kindern wurden Kraft, Ausdauer und viele spielerische Elemente nahe gebracht. Als Trainer fungierten Robert Roß, Sven Drobny, Tim Aschenbrenner und Chris Orłowski. Als Sparringspartner konnte Jennifer Fessel vom SV Alemania

Riestedt gewonnen werden. Für das Stützpunktteam konnten sich die Neulinge Philipp Kleißl (TTV Klostermansfeld), Sandra Mikolaschek (TTV Wimmelburg) und Domenic Scheiding (SV Alemania Riestedt) durch das Trainingslager empfehlen. Ein großer Dank gilt Ingo John, Vizepräsident Bildung und Jennifer Fessel, die das Trainingslager noch interessanter gestalten konnten. Das Trainerteam wünscht allen Sportlern einen guten Saisonstart. **ta** ■

TTVSA-Trainingslager in Bedrichov

Mit seinem Trainingslager in Bedrichov (Tschechien) legte der TTVSA einen gelungenen Grundstein für die nächste Saison. Zusammen mit dem Trainerteam zeigte die Gruppe ab dem ersten Tag eine hohe Einsatzbereitschaft und realisierte die gestellten Aufgaben. Außer im konditionellen Bereich wurde auch großer Wert auf Technikverbesserung, taktische Varianten sowie Verbesserung der gesamten spielerischen Eigenschaften gelegt. Dank des

mitspielenden Wetters, der hervorragenden Betreuung durch die Gastgeber sowie den guten Bedingungen im Hallenkomplex von Jablonec wurde das Trainingslager ein voller Erfolg.

Teilnehmer waren: Alexander Pazdyka, Florian Dippe, Jonas Hommers, Chris Fischer, Marc Fischer, Eduard Halikov, Eric Hess, Malte Draber, Axel Kramer, Lan Anh Nguyen, Anna Maria Wilke, Berenike Triebe, Günter Spott, Bernd Jahne und Wolfgang Schleiff **ws** ■



Eine TTVSA-Auswahl legte im tschechischen Trainingslager Bedrichov die Grundlagen für die neue Saison



Gruppendynamik war beim 2. Ballenstedter Sommercamp auch im Kletterpark im Bodetal vorhanden

BALLENSTEDTER SOMMERCAMP

Auch zweite Auflage ein voller Erfolg

Als vollen Erfolg kann man nach Abschluss des 2. Sommercamps des Ballenstedter TTV für Schülerinnen und Schüler bezeichnen. Über 20 Kinder im Alter zwischen 7 und 15 nutzten die Möglichkeit, unter Anleitung des Trainerteams ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der schnellsten Rückschlagsportart der Welt zu verbessern. Sportschultrainer Bernd Jahnke, A-Lizenz Trainer Wolfgang Schleiff sowie C-Lizenz Trainer Sebastian Gluth verstanden es, einen abwechslungsreichen Lehrgangsplan aufzustellen und zusammen mit der Gruppe umzusetzen. So hatten Spieler aus der Altmark, Quedlinburg, Badersleben, Bernburg, aus dem Mansfelder Land und natürlich vom gastgebenden Verein den Weg in das Sportzentrum „Auf dem Großen Ziegenberg“ gefunden.

Der erste Tag stand unter dem Motto der Leistungsüberprüfung und des Kennenlernens. Dabei gab sich eine Leistungsgruppe, die mit Hilfe der Sparringspartner, Oberligaspieler Chris Fischer sowie Steffen Voigt vom 1. Herren-Team des BTTV, vier intensive Trainingstage absolvierte.

Auch die Gruppe der B-Schülerinnen und B-Schüler steigerte sich während des Lehrgangs erheblich, gehörte doch zur Trainingsgruppe auch der Punktranglistenführende des Landesverbandes. Der erste

Tag wurde mit einem Besuch im herrlichen Freizeitbad in Harzgerode abgeschlossen, in dem die TT-Asse bewiesen, dass auch bei etwas kühleren Temperaturen dieses Anlage jederzeit ein Besuch wert ist.

Der zweite Tag begann mit einer Schnelligkeitseinlage sowie einem Koordinationsparcours. Beides meisterte die Gruppe gut, auch wenn bei manchem hier noch Nachholbedarf zu erkennen war. Hervorragend motiviert zeigte Bernd Jahnke, den vor allem die Jüngeren auf Grund seiner mitreißenden Erklärungsweise ins Herz geschlossen hatten, Eröffnungstechniken sowie Grundlagen des Aktiv/Passiv Spiels. Die Zweit- und Drittklässler wollten natürlich das Gezeigte und Gelernte gleich anwenden, beim Balleimertraining war dazu ausreichend Gelegenheit. Nach einer weiteren Trainingseinheit gelang es dem Trainerteam, die geplante Überraschung bis kurz vor dem Ziel geheim zu halten. Der Flughafen Leipzig/Halle hatte für die Gruppe eine Extraführung vorgesehen, in der neben allen Abläufen eines Flughafens auch die komplette Technik gezeigt wurde. Interessant waren vor allem die Feuerwehr des Flughafens sowie die fünf Landungen, bei denen wir hautnah dabei waren. Auch als der Bus zur Fahrt auf der Lande-

bahn ansetzte und kurzzeitig zum Airbus wurde, kam echtes Flugfeeling auf.

Der dritte Tag begann mit einer Laufschule sowie verschiedenen Schläger-Ball Aufgaben. Hohes Tempo in den Übungen und trotzdem die beabsichtigten Platzierungen zu spielen, so lautete die Vorgabe des Trainerteams. Dies setzte die Gruppe wirklich gut um, auch die Jüngeren wurden durch die Größeren hervorragend motiviert und mitgezogen. Selbst schwierige Techniken sowie riskante Aufschlagstechniken gelangen, so dass der Tag als Erfolg verbucht werden konnte. Im Anschluss ging es in den Kletterpark nach Thale, auch war Kraft, Kondition und etwas Mut gefragt. Für die meisten war es ungewohnt, doch nach einer ausführlichen Sicherheitseinweisung ging es in die Höhe und auch heil wieder hinab.

Am letzten Tag wurde der Inhalt des Lehrgangs in Übungen in einem Pyramidensystem mit wachsender Schwierigkeit zusammengefasst. Zu einem Höhepunkt gestaltete sich der Beitrag des TT-Shops Burgemeister aus Halle. Neben einem kurzen Ausflug in die Geschichte erfuhren die Nachwuchsköner alles über die aktuellen Materialien, das Verbot des Frischklebens sowie sich anbietende Alternativen. Ausführlich

konnte das neueste Material einer der führenden Tischtennisfirmen, Andro, getestet, bestaunt und auch bestellt werden. Auch das Abschlussturnier gab Aufschluss über den erreichten Leistungsstand, in dem alle nochmals ihr Bestes gaben.

Hervorragendes leistete die Firma Mittag und Jolmes aus Ballenstedt, die die sport- und altersgerechte Mittagsversorgung absicherte. Ebenso waren die externen Trainer und Trainingspartner eine große Bereicherung. Dank gilt auch dem Landesverband sowie dem Kreissportbund Harz für die hervorragende Unterstützung des Trainingslagers

Die nächste Trainingsmaßnahme ist bereits geplant und wird sicherlich ein ebenso großer Erfolg, nach Meinung der Trainingsgruppe hätte diese Veranstaltung noch länger dauern können.

Teilnehmer des Sommercamps:

Chris Fischer, Marc Fischer, Alexander Pazdyka, Florian Dippe, Alexander Kramer, Berenike Triebe, Alyssa Zaitz, Saskia Kirchner, Moritz Buschhorn, Robert Kautz, Jonas Hommers, Gregor Wittig, Malte Draber, Maximilian Raßfeld, Sabrina Birkner, Kornelius Koblenz, Roderic Preuß, Moritz Buschhorn, Steffen Voigt, Andreas Wittig, Sebastian Gluth, Bernd Jahnke und Wolfgang Schleiff.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999942, Fax 0 18 05/23363 300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8070991

NACHWUCHS-LANDESRANGLISTE

Warnecke und Sitnikow siegten bei der Jugend

Marielle Warnecke (VfB Klötze 07) und Konstantin Sitnikow (TTC Halle) gewannen die Jugendlandesrangliste im Sportzentrum Auf dem Großen Ziegenberg in Ballenstedt. Erst mit den letzten Spielen entschieden sich die Platzierungen bei den Jungen. Platz 2 belegte Eric Hess (TTC Börde Magdeburg) vor Vadim Schönknecht (TTC Halle). Rang 2 bei den Mädchen konnte sich Ngoc Trang Nguyen Thi (TT Eintracht Halle) vor Ulrike Grobleben (Schönebecker SV) sichern. Anna Maria Wilke (Domerslebener SV) und Malte Draber (Baderslebener SV) gewannen die Landesrangliste der Schülerinnen B bzw. Schüler B. Bei den Schülerinnen folgte punktgleich Lisa Baatz (Ballenstedter TTV) vor Laura Klask (MTV Beetzendorf) während bei den Schülern Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) sich vor Christopher Belger (TTC Gröningen) platzieren konnte. Alle Ergebnisse sind im Archiv abrufbar. **ws ■**

Endstand

Mädchen: 1. Marielle Warnecke (VfB Klötze 07) 8:1/26:9, 2. Ngoc Trang Nguyen Thi (Tischtennis Eintracht-Halle) 7:2/23:10, 3. Ulrike Grobleben (Schönebecker SV 1861) 6:3/23:11, 4. Jenny Heidrich (SV Eintracht Quedlinburg) 6:3/20:13, 5. Julia Neumann (SV Alemania Riestedt) 6:3/21:18, 6. Christina Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) 4:5/18:18, 7. Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen) 3:6/13:20, 8. Lan Anh Nguyen (Tischtennis Eintracht-Halle) 3:6/12:23, 9. Manuela Hund (SV Wacker Rottleberode) 1:8/8:25, 10. Theresa Hundt (SV Wacker Rottleberode) 1:8/8:25.

Jungen: 1. Konstantin Sitnikow (TTC Halle) 9:0/27:10, 2. Eric Hess (TTC Börde Magdeburg) 6:3/23:13, 3. Vadim Schönknecht (TTC Halle) 5:4/21:19, 4. Chris Fischer (DJK TTV Biederitz) 5:4/18:17, 5. Benjamin Pflug (TTC Abtsdorf) 5:4/16:19, 6. Christian Holz (Hallescher TTV) 4:5/20:18, 7. Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 3:6/17:22, 8. Maximilian Schuck (SV Eintracht Quedlinburg) 3:6/16:22, 9. Maximilian Franke (MSV Hettstedt) 3:6/14:22, 10. Christian Rohde (DJK TTV Biederitz) 2:7/12:22.

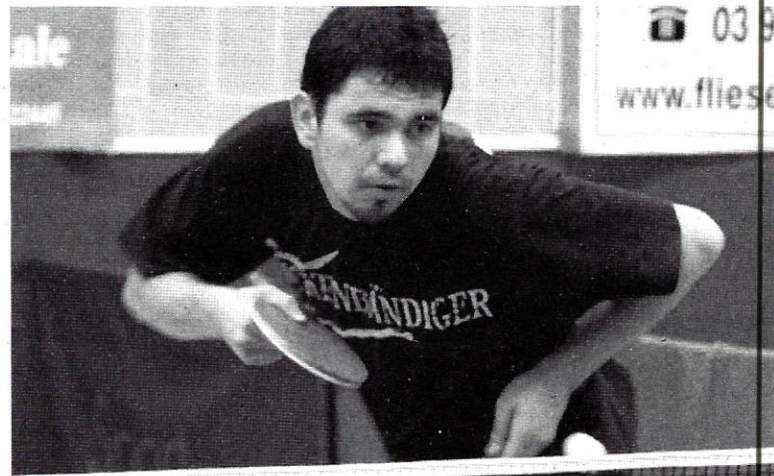
Schülerinnen B: 1. Anna Maria Wilke (Domerslebener SV) 8:1/26:6, 2. Lisa Baatz (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 8:1/25:6, 3. Laura Klask (MTV 1880 Beetzendorf) 7:2/21:9, 4. Theresa Weiß (TTC 48 Prettin) 5:4/18:16, 5. Sarah Cherubim (SG Bösdorf 08) 5:4/18:18, 6. Alina List (VfB Klötze 07) 4:5/15:21, 7. Anne-Katrin Brückner (TSV Griebö) 3:6/15:20, 8. Annalena Keil (VfB Klötze 07) 3:6/13:20, 9. Alyssa Zeitz (SV Serum Bernburg 1962) 2:7/10:22, 10. Ver-



Marielle Warnecke (VfB Klötze 07) gewann die Landesrangliste der Mädchen mit 8:1 Spielen

ena Dahms (TSG Grün-Weiß Möser) 0:9/4:27.
Schüler B: 1. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) 9:0/27:1, 2. Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2/22:9, 3. Christopher Belger (TTC 1990 Gröningen) 6:3/23:11, 4. Timon Christ (SV Angern) 6:3/20:13, 5. Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/

18:15, 6. Florian Schmidt (SG Motor Hohenthurm) 4:5/16:17, 7. Björn Fiedler (SV Rot Weiß Wackerleben 1924) 3:6/10:20, 8. Marc Fischer (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 3:6/10:22, 9. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode) 2:7/9:22, 10. Jonas Hommers (SV Eintracht Quedlinburg) 0:9/2:27.



Konstantin Sitnikow (TTC Halle) dominierte die Landesrangliste der jungen souverän mit 9:0 Spielen

EHRUNGEN

Auszeichnungen in Gold und Silber

Anlässlich der Landesrangliste im Nachwuchsbereich erhielten der Präsident des BITV, Klaus Gebhardt, sowie der Schatzmeister, Lutz Schmidt aus den Händen des TTVSA Präsidenten Reiner Schulz die Ehrennadel des TTVSA für ihre hervorragende ehrenamtliche Arbeit.

Klaus Gebhardt bekam die goldene Ehrennadel verliehen, während an Lutz Schmidt die Ehren-

nadel in Silber überreicht wurde. Auch der Abteilungsleiter des SSV Eisleben, Hans Kammann, bekam für seine Jahrzehnte lange Arbeit für den Tischtennisport die Ehrennadel des TTVSA in Gold verliehen. Ohne ihn ist in der Region um Eisleben kein Tischtennisport denkbar und dass zurzeit vier Mannschaften des Vereins im Spielbetrieb sind, ist sein Verdienst. **■**



Wurde vom Präsidenten des TTVSA, Reiner Schulz, für seine Arbeit geehrt: Hans Kammann

6. MINI-MEISTERSCHAFTEN

Ein Bundesligaspiel kostenlos besuchen

Auch in diesem Jahr können interessierte Vereine, Schulen und Freizeiteinrichtungen (schon ab dem 1. September 2008) wieder eine mini-Meisterschaft für Mädchen und Jungen bis zum Alter von zwölf Jahren durchführen.

Vom Ortsentscheid bis hin zum nationalen Finale: Die mini-Meisterschaften des DTTB und seines Partners, der Firma JOOLA, beginnen mit Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Landesverbände zu den nächst höheren Entscheiden (Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheid) weitergeführt. Die Verbandsieger der Altersklasse 10-jährige und jüngere lädt der DTTB zum Bundesfinale ein, das vom 5. bis zum 7. Juni 2009 in Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) stattfinden wird.

Allen Kindern der Altersgruppe 12 Jahre und jünger soll eine Sport- und Spielaktion geboten werden, die so viel Spaß bereitet, dass sie auch künftig regelmäßig Tischtennis spielen möchten. Außerdem

ist diese Veranstaltungsform eine Förderaktion für wirkliche Anfänger, denn die Teilnehmer dürfen keinen Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen, besessen oder beantragt haben.

Erst nach der Teilnahme an einem Ortsentscheid (es wird in drei Altersklassen gespielt) dürfen die Kinder in den Spielbetrieb integriert werden. Nähere Hinweise gehen aus den Spielregeln in der Ausschreibungsbroschüre hervor. Die Bundesligavereine bieten den Minis ein besonderes Highlight. Nach der Teilnahme an den mini-Meisterschaften haben alle die Möglichkeit ein Bundesligaspiel kostenlos zu besuchen und die Stars hautnah zu erleben.

Nutzt auch Ihr diese Möglichkeit um neue Kinder für den Tischtennisport zu begeistern und für Ihren Verein zu gewinnen. Alle notwendigen Materialien zur Durchführung der mini-Meisterschaften erhalten Vereine in der Geschäftsstelle des TTVSA. **af ■**

OBERLIGA OST DER HERREN

DJK TTV Biederitz mit gutem Start

In der Oberliga Ost der Herren startet neben dem TTC Börde Magdeburg und dem SSV Landsberg als dritter Vertreter Sachsen-Anhalts auch die Mannschaft des DJK TTV Biederitz. In der Aufstellung Tomasz Marciniak, Andrzej Wasowicz, Marcus Schmidt, Michel Görner, Andrzej Wojtasik und Chris Fischer versucht die Mannschaft möglichst frühzeitig zu Punktgewinnen zu kommen um mit den möglichen Abstiegsplätzen nichts zu tun zu haben. Bereits nach dem 3. Spieltag stehen dabei drei Pluspunkte, herrührend aus einem Sieg und einem Unentschieden zu Buche. Dabei musste die Mannschaft noch etwas Verletzungspech der Führungsspieler kompensieren.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte der Brandenburger Vertreter Blau Weiß Vetschau aber mit 9:5 geschlagen

werden. Außerdem konnte die Mannschaft ein Unentschieden bei den starken Frankfurtern erspielen.

Auch der jüngste Spieler der Mannschaft, der 14-jährige Chris Fischer, hat bereits zwei Einzelsiege in der Oberliga erspielt, doch es soll noch weitergehen. Kurz nach dem Punktspiel gab Wolfgang Schleiff folgendes Interview:

Glückwunsch zum Erfolg, hattet ihr mit diesem Erfolg gerechnet?

Chris Fischer: Wir wussten auch nicht, wie stark die Gegner wirklich sind, aber wir sind schon in das Spiel mit der Zielstellung gegangen, das wir gewinnen wollten. Das es auch so gut geklappt hat, war dann für alle doch etwas überraschend.

Nach den Doppeln lagt ihr ja zurück, und im oberen Paar-

kreuz waren die Gäste auch richtig gut besetzt.

Das ist richtig, deshalb hatten wir am Anfang auch kein so gutes Gefühl. Wichtig war, das wir immer dran geblieben sind, und als Marcus und Michel dann beide gewonnen, sind wir erstmalig in Führung gegangen, diese hat dann bis zum Ende gehalten.

Du selber hast ja auch deinen Teil zum Gewinn beigetragen, warst du selber überrascht?

Ich war schon etwas aufgeregt,

aber nach dem ersten Satz wurde ich etwas sicherer und Coach Ingo John hatte auch die richtigen Tipps für mich dabei. 3:0 hört sich klar an, ich war aber froh, dass ich überhaupt gewonnen habe. Dann haben einige Sachen geklappt, die wir besonders in letzter Zeit trainiert haben und dann lief es.

Für die nächsten bevorstehenden Wettkämpfe, auf regionaler und überregionaler Ebene alles Gute und maximale Erfolge und Danke für das Interview.



Chris Fischer spielt mit der DJK Biederitz bereits in der Oberliga

Lehrwesen

C-Lizenz-Fortbildung

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt führt in Kooperation mit der AG „Sicherheit im Sport“ und der ARAG Sportversicherung, am 8. November 2008 in der Landessportschule Osterburg einen Workshop zum Thema „präventives Training – Leistung steigern – Verletzungen vorbeugen“ durch.

Der Workshop richtet sich an ÜbungsleiterInnen, FachübungsleiterInnen und TrainerInnen, sowie aktive (Leistungs-) SportlerInnen, insbesondere aus den Ball- und Rückschlagsportarten.

Diese Fortbildung wird vom TTVSA zur C-Lizenzverlängerung anerkannt. Dazu bitte im Anschluss eine Teilnahmebestätigung und die C-Lizenz zur Verlängerung an den Vizepräsident Bildung, Ingo John, schicken.

Nähere Informationen dazu findet ihr unter <http://www.lsb-sachsen-anhalt.de/o.red.c/bildung-detail.php?bildung=953&naviwahl=bilduebersicht> **ij ■**

D-Lizenz-Trainerausbildung

Für ein sportliches Wochenende in Magdeburg sorgte der TTVSA. 17 Aktive aus der nördlichen Region zwischen Altmark und Harz trafen sich in der Sporthalle Steinigstraße zum Erwerb der Trainer-D-Lizenz. Da kam selbst Vize-Präsident Ingo John ins Schwitzen, der diese Ausbildung leitete. Denn vor der Kür, der Übergabe der D-Lizenzen am Schlußtag, stand die Pflicht. Und die war vielseitig und sportlich anspruchsvoll. Da wechselten Formen der Erwärmung und Koordinationsspiele mit technischen Übungseinheiten.

„Eine gute und sinnvolle Sache“, wie am Ende auch Sportwart Andre Nickel (HSV Medizin), die Oberliga-Asse Axel Ohnsorge und Richard Köhler vom TTC Börde sowie Bezirksligaspieler Christian Jordan vom TTC Handwerk vermerkten. Und der alleinige Nutznießer davon ist der Nachwuchs. **wk ■**

durfte. Das war etwas besonderes für mich – auch, weil bei solch einem im TV gezeigten Match schon ein gewisser Druck auf einem lastet. Jeder Fehler, den man macht, könnte, wie beim Fußball, per Videobeweis aufgedeckt werden. Gut, dass es mir die Aktiven in dieser Hinsicht leicht gemacht haben.

Blieb bei der EM noch Zeit für Dich zum Kennenlernen von Land und Leuten?

Schon, zum Beispiel habe ich die Eremitage und das Bernsteinzimmer besichtigt. Auch traf ich Schiedsrichter aus vielen Ländern. Einige kannte ich schon von anderen Wettkämpfen. Es ist schön, dass sich daraus auch Freundschaften entwickeln.

Welches sind deine nächsten Höhepunkte als Schiedsrichter?

Ende November die Polish Open in Warschau und dann natürlich die

Landeseinzelmeisterschaften des TTVB im Dezember (Nachwuchs) 2008 und Januar (D/H) 2009 in Ludwigsfelde. Ich hoffe dabei natürlich auf die Unterstützung unserer ausgebildeten Schiedsrichter aus dem Landesbereich West. Einige werden dabei ihre praktische Schiedsrichterprüfung ablegen.

Was rätst Du jungen Leuten, die sich für das Schiedsrichterwesen interessieren?

Wer Spaß am Tischtennis hat, sich für das Regelwerk interessiert und gern interessante Wettkämpfe hautnah erleben will, der sollte einmal darüber nachdenken, die Prüfung als Schiedsrichter abzulegen. Das beginnt mit dem Bezirks-, über den Verbands- und Bundesbis hin zum Internationalen Schiedsrichter. Wer dazu Informationen möchte, dem stehe ich gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

und vor der höher gehandelten Inka Dömges den ersten Platz in der Gruppe belegt. Im zweiten Halbfinale sahen die Zuschauer ein knappes Spiel welches Na Yin (HETTV) als Siegerin gegen Guo Pengpeng (BETTV) mit 4:2 sah (9,7,-9,-8,9,6). Im Finale hielt die junge Regionalgasspielerin aus Bayern sehr gut gegen die Erstligasspielerin mit unterlag aber insgesamt nach knappen Sätzen mit 1:4. Damit heißen die Sieger Na Yin (HETTV) und Jörg Schlichter (STTB) die sich damit wie andere Spieler auch für das Bundesranglistenturnier

finale der Damen und Herren in Berlin qualifiziert haben. Zum Abschluss fanden die DTTB-Verantwortlichen sowie der Schirmherr lobende Worte auf Grund der gelungenen, reibungslosen Veranstaltung, die ihre Fortsetzung mit dem DTTB-Top 12-Turnier der Schüler und Jugend an gleicher Stelle finden wird. Auch der Präsident des TTUSA, Reiner Schulz, dankte dem durchführenden Verein SSV 90 Landsberg für die Übernahme der Veranstaltung und die gelungene Organisation.



Axel Ohnsorge (TTC Börde Magdeburg) gewann das Landesranglistenturnier der Herren

LR DER DAMEN UND HERREN

Mit viel Spannung

BUNDES-RANGLISTENTURNIER

Gelungenes Event in Landsberg

Als hervorragender Gastgeber präsentierte sich der SSV 90 Landsberg anlässlich des Bundesranglistenturniers der Damen und Herren. Das Organisationsteam um Bernd Vogt konnte sich schon bei der Begrüßung über den Ehrenwimpel des TTUSA freuen, den der Präsident, Reiner Schulz, anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums überreichte. Damit ist Landsberg einer der wenigen Vereine, die diese Auszeichnung bisher erhalten haben.

Während der zwei Tage dauernde Veranstaltungen kamen die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten, war doch das Feld mit Erst- und Zweitligasspielerinnen und -spielern gut besetzt. So standen sich im ersten Halbfinale der Herren Alexander Flemming (STTB) und Ruwen Filus (HTTV) gegenüber, welches der Hesse mit 4:1 für sich entschied. Auch das

zweite Halbfinale stand auf hohem Niveau, Sascha Nimtz (TTVSH) unterlag Jörg Schlichter (STTB) mit 4:1. Im Finale kamen alle Zuschauer auf ihre Kosten, denn der beste deutsche Abwehrspieler, Ruwen Filus machte es Jörg Schlichter nicht leicht. Ballwechsel auf höchstem Niveau und für viele etwas überraschend weil zu klar ging das Finale und damit der Bundesranglistensieg mit 4:1 (5,-8,6,5,8) an Jörg Schlichter. Martin Wiegner vom gastgebenden Verband kämpfte in der Gruppe hervorragend, konnte sich aber nicht für die Endrunde qualifizieren. Im ersten Halbfinale der Damenvettkämpfe setzte sich mit zwei Bällen Differenz im Entscheidungssatz Sabine Winter (ByTTV) gegen Alexandra Scheld (WTTV) mit 4:3 (-5,4,6,7,-13,-4,11) durch. Schon in der Gruppenphase hatte Sabine Winter etwas überrascht

Das 18. Landesranglistenturnier der Damen und Herren war an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Häufig entschied erst die Satzdifférenz über die Endplatzierung, bei den Herren betraf dies die Plätze vier bis zeh.

Bei den Damen konnte sich Marion Behr (TTC Halle) nach einem 4:3-Erfolg im direkten Vergleich vor der punktgleichen Ulrike Jennert (VSG Kugelberg Weißenfels) über den Ranglistensieg freuen. Den dritten Platz erspielte sich Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen).

Die Herrenkonkurrenz gewann Axel Ohnsorge (TTC Börde Magdeburg) vor seinem Teamkameraden Jens Köhler sowie Martin Wiegner (TTC Halle). Alle Einzelergebnisse sind im Veranstaltungsschicht des TTUSA abrufbar.

Damen

1. Marion Behr (TTC Halle) 10:1/43:12; 2. Ulrike Jennert (VSG Kugelberg Weißenfels) 10:1/43:19; 3. Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen) 7:4/36:26; 4. Dana Dittrich (TTC Halle) 6:5/34:29; 5. Andrea Reek (SG Motor Barleben) 6:5/32:28; 6. Saskia Ritter (Hallescher TTV) 6:5/28:29; 7. Marielle Warnecke (VfB Kötzke 07) 5:6/28:34; 8. Claudia John (SV Alemania Riestedt) 5:6/27:36; 9. Franziska Herbst (DJK TTV Biederitz) 4:7/30:31; 10. Silke Altmann (TTC Halle) 3:8/24:38; 11. Petra Möller (SG Stahl Magdeburg-Nord) 3:8/21:40; 12. Petra Linow (TTC Glück auf Staßfurt) 1:10/16:40

Herren

1. Axel Ohnsorge (TTC Börde Magdeburg) 9:2/41:26; 2. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) 8:3/35:26; 3. Martin Wiegner (TTC Halle) 7:4/36:28; 4. Christian Tschense (SV Zörbig) 5:6/36:31; 5. Jonas Schüttig (TTC Börde Magdeburg) 5:6/35:34; 6. Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg) 5:6/32:32; 7. Steffen Schulz (TTC Börde Magdeburg) 5:6/30:31; 8. Michael Kollatsch (TTV Staßfurt) 5:6/28:33; 9. Denis Uhde (SSV 90 Landsberg) 5:6/28:33; 10. Oliver Becker (TTC Börde Magdeburg) 5:6/26:36; 11. Christian Roß (MSV Hettstedt) 4:7/29:31; 12. Maik Flawow (SV Concordia Nachterstedt) 3:8/24:39.



Marion Behr (TTC Halle) gewann die Landesrangliste der Damen

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 1075, Fax 03 45/5 60 1074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 18 05/2 33 63 3 00 1 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Kurzmitteilungen

- **Der Sportfotograf Peter Krippe**ndorf (Klötze) stellt auf seiner Webseite www.altmarkfoto.de Professionelle Tischtennisbilder sowie hochqualitatives Fotomaterial aus der regionalen Tischtennisszene bereit. Ein Besuch lohnt sich.
- **Als angehender Jurist** hatte sich Hendrik Schulz (Hallescher TTV) im Nachgang des 7. Verbandstages für die 2. Rechtsinstanz des TTVA beworben. Nach eingehender Prüfung hat das Präsidium des TTVA Hendrik Schulz als Beisitzer in das Verbandsgericht des TTVA kooptiert, womit die Sollstärke

von vier Beisitzern wieder gegeben ist.

- **Mit guten Ergebnissen** sind die Schülerinnen und Schüler der Altersklasse B aus Fürstenwalde zurückgekehrt. Bei der Norddeutschen Rangliste belegte Anna Maria Wilke (Domerslebener SV) den 10. Platz, Lisa Baatz (Ballenstedter TTV) wurde 13., Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) konnte den 6. Platz erkämpfen sowie Kornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) auf den 12. Rang sich spielen. Der Sieg ging jeweils an die Spielerinnen und Spieler aus Niedersachsen.



Das Siegertreppchen bei den Schülern C: 1. Alexander Pazdyka, 2. Dennis Hesse und 3. Axel Kramer

LR DER SCHÜLERKLASSEN

Wettbewerbe erstmals auf vier Tage verteilt

Im Sportzentrum des Ballenstedter TTV fanden unter guten Bedingungen die Landesranglistenturniere der Schülerinnen und Schüler statt. Dabei sahen die anwesenden Zuschauer, Eltern, Trainer und Gäste spannende Wettbewerbe, die oftmals erst mit den letzten Ballwechseln entschieden wurden. Dabei wurde es einhellig begrüßt, die Wettbewerbe auf vier Tage zu verteilen. Über eine Übernahme der Methode für das nächste Jahr wird nachgedacht. Alle Ergebnisse sowie die Einzelspiele sind im Veranstaltungsarchiv des TTVA abrufbar.

Schüler A

1. Chris Fischer (DJK TTV Biederitz) 9:0/27:1; 2. Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 8:1/24:9; 3. Maximilian Wilsdorf (Spvgg. 1920 Röllingen) 7:2/24:7; 4. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) 5:4/17:18; 5. Michael Mallin (TTC 1990 Gröningen) 4:5/14:18; 6. Patrick Thiel (TSV Griebo) 4:5/14:18; 7. Aaron Müller (SV Eintracht Quedlinburg) 3:6/10:23; 8. Daniel Marks (SV Serum Bernburg 1962) 2:7/12:21; 9. Pascal Stumm (SG Aufbau Schwerz 1966) 2:7/10:21; 10. Jacek Hesse (Wernigeröder SV Rot-Weiß) 1:8/8:24;

Schülerinnen A

1. Lan Anh Nguyen (Tischtennis Eintracht-Halle) 9:0/27:5; 2. Clara Griehl (SV Allemannia 08

- Jessen) 7:2/23:9; 3. Anna Maria Wilke (Domerslebener SV) 7:2/24:11; 4. Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen) 7:2/23:12; 5. Theresa Hundt (SV Wacker Rottlebenode) 5:4/19:17; 6. Josepha Plewnia (TTC Börde Magdeburg) 4:5/21:17; 7. Maxi Dorbritz (SV Eintracht Elster) 3:6/9:20; 8. Annika Lambert (SV Eintracht Quedlinburg) 1:8/7:25; 9. Saskia Martin (VfB Germania Halberstadt) 1:8/7:25; 10. Annaleena Keil (VfB Klötze 07) 1:8/5:24;

Schüler C

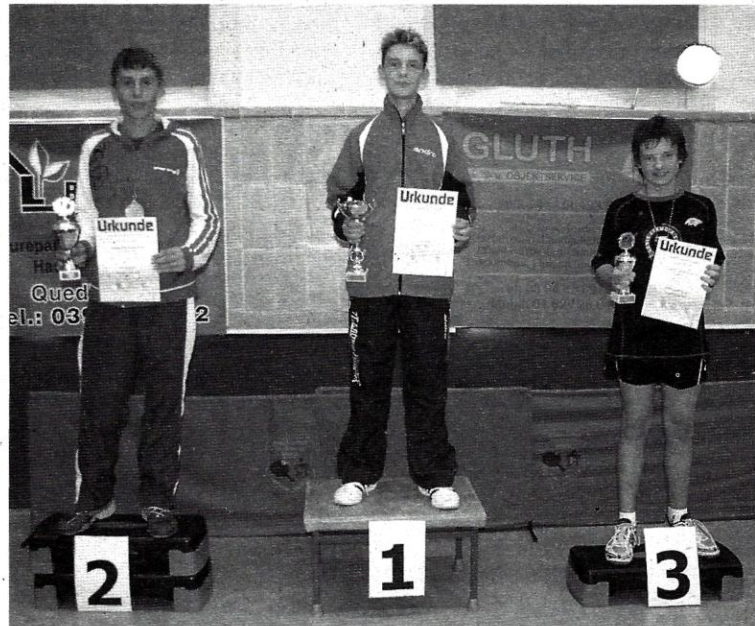
1. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode) 8:1/26:5; 2. Dennis Hesse (Wernigeröder SV Rot-Weiß) 8:1/25:6; 3. Axel Kramer (TSG Grün-Weiß Möser) 7:2/22:9; 4. Florian Dippe (SV Eintracht Quedlinburg) 6:3/18:16; 5. Nico Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 5:4/18:12; 6. Thanh Nguyen Duc (SV Alemania Riestedt) 4:5/15:17; 7. Justin Förster (Schönebecker SV 1861) 3:6/13:21; 8. Georg Siedentop (TuS Schwarz-Weiß Bismark) 2:7/9:22; 9. Florian Klepzig (MSV Hettstedt) 2:7/10:23; 10. Felix Tilo Pannicke (Freyburger TTV) 0:9/2:27;

Schülerinnen C

1. Alina List (VfB Klötze 07) 8:1/25:8; 2. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 8:1/25:9; 3. Berenike-Lea Triebe (TSG Grün-Weiß Möser) 7:2/24:9; 4. Alina Schernikau (VfB Klötze 07) 5:4/18:14; 5. Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) 5:4/17:14; 6. Johanna Engel (FSV Nienburg 1990) 4:5/16:17; 7. Patricia Schumann (TTV Wimmelburg) 4:5/16:18; 8. Chantal Holub (TSV Arendsee) 3:6/13:22; 9. Josefa Schade (TTC Abtdorf) 1:8/7:24; 10. My Uyen Ngo (SV Eintracht Quedlinburg) 0:9/1:27.



Die Siegerinnen bei den Schülerinnen C: 1. Alina; 2. Saskia Kirchner und 3. Berenike-Lea Triebe



Die Platzierten der Landesrangliste der Schüler A: 1. Chris Fischer, 2. Erik Reimann und 3. Maximilian Wilsdorf



Landesrangliste der Schülerinnen A: 1. Lan Anh Nguyen, 2. Clara Griehl und 3. Anna Maria Wilke

jährige Bastian Puskas. Mit Melissa Aylin Basel sowie Kenneth und Elias Blümel waren auch zwei einiige Zwillingspaare unter den Talenten. Sie, wie alle Teilnehmer, freuten sich über das von den beteiligten Trainern gebotene, abwechslungsreiche Programm. Mein Dank gilt daher Babett Mai, Veronika Schneider, Claudia Franz, Julia Noack, Ingelore Feldhaus, Nico Mahlke, Christoph Bosse, Hans-Jürgen Gragoll und Chris Hanisch, die wirklich mit dem Herzen dabei und am Erfolg des TdT maßgeblich beteiligt waren.

Welchen sportlichen Stellenwert hat der Tag des Talents?

Zum einen ist es für die Vereine der 1. Leistungsvergleich ihrer Talente auf Landesebene. Andererseits erhalten Sieger der AK 8 und jünger bei den Jungen und Mädchen das Startrecht für die TTVB-LEM im Dezember. Zudem nutzen wir den TdT zur Vermittlung von Schwerpunkten, Lern- und Lehrinhalten des modernen Nachwuchstrainings für die Nachwuchsarbeit

der Vereine sowie als direktes Weiterbildungsangebot im Rahmen der C-Trainerausbildung.

Was raten Sie all denen, die sich in Lindow nicht für LEM qualifizieren konnten?

Alle Talente haben in Lindow hoffentlich Lust bekommen, im Verein fleißig weiter zu trainieren. Ihr Können zeigen sie hoffentlich noch bei den diesjährigen mini-Meisterschaften. Regiemappen für die bis Ende Januar 2009 durchzuführenden Ortsentscheide erhalten die Vereine über die TTVB-Geschäftsstelle. Als Landes-trainer hoffe ich natürlich, viele unserer Talente nächstes Jahr bei Wettbewerben im TTVB wieder zu sehen. Zugleich werde ich mich für die Förderung der Besten durch den TTVB einsetzen. Zunächst geht es aber erst einmal darum, dass unsere Talente im Verein ihre sportliche Heimat finden und im Training wie Wettkampf so viel Freude und viel Spaß am Tischtennis haben wie am 31. Oktober in Lindow. ■

LEM IN LUDWIGSFELDE

Der Nachwuchs sucht wieder seine Besten

Der Ludwigsfelder TTC richtet am 13./14. Dezember die Landes-Einzel-Meisterschaften in den vier Nachwuchs-Altersgruppen aus. Einmal mehr wird in 24-ziger Feldern gespielt, am Sonnabend die AK 13/14 und AK 10 und jünger, am Sonntag dann die Jugendlichen AK 15/17 und die Schüler-Klasse AK 11/12. Bei den Bereichsmeisterschaften wurde am 15./16. November in den drei Bereichen des TTVB (Ost/ West/Süd) über die nach der Verbands-Rangliste noch freien Start-Plätze entschieden. Einmal mehr dürfte im Land der Ost-Bereich dominieren, zu dem die drei Landes-Leistung-Stützpunkte des TTVB (Prenzlau, Eberswalde-Finow und Fürstenwalde) gehören. Unter den mehr als 40 Vereinen, deren Nachwuchs in Ludwigsfelde an den Start gehen wird, stellen vier Vereine des Ost-Bereichs die zahlenmäßig stärksten Angebote. Diesmal be-

setzt der TTC Finow-Gewo Eberswalde 19 Plätze (13 weiblich/ 6 männlich). Erneut weiter nach vorne gekommen ist der Hohen-Neuendorfer SV 1990, der 16 Startplätze (4 weiblich/12 männlich) erreichte und so die Leistungs-Stützpunkte FSV Prenzlau mit 15 Plätzen (davon 8 weiblich) und KSV Fürstenwalde mit 12 Plätzen (davon 9 weiblich) hinter sich lässt. Im Bereich West stellt Einheit Potsdam das zahlenmäßig stärkste Angebot, im Süd-Bereich dominiert der Frauendorfer SV. Aktive des Ost-Bereichs siegten im Vorjahr in fünf der acht Einzel-Wettbewerbe. Auch in Ludwigsfelde dürfte sich ein ähnliches Resultat ergeben. Besonderes Interesse gilt den jüngsten Altersgruppen (AK 8/10 und 11/12), dort soll perspektivisch der verlorene Anschluss an das nationale Mittelfeld im DTTB wettgemacht werden. **Eberhard Sielmann** ■

An alle Pressewarte, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter: **Redaktionschluss tischtennis regional für die Januar-Ausgabe 2009 ist Donnerstag, 18. Dezember!**

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses

In allen drei Spielbezirken konnten den ausrichtenden Vereinen sowie allen Teilnehmern gute bis sehr gute Leistungen bescheinigt werden. Besonders in den jüngeren Altersklassen werden die Teilnehmerfelder wieder voller, die Arbeit mit den Jüngsten trägt in vielen kleinen Vereinen wieder erste Früchte. Auch die Leistungen der Stützpunkte sind enger aneinander gerutscht, teilweise dominierten die Spielerinnen und Spieler der Stützpunkte die jeweiligen Altersklassen. Allen ausrichtenden Vereinen ein Großes Dankeschön vom Jugendausschuss sowie von den jeweiligen Bezirksjugendwarten. Alle Ergebnisse sind im Veranstaltungsbuch des TTUSA unter www.ttvsa.de abrufbar.

Bezirk Dessau

Jungen-Einzel: Christian Rohde (DJK TTV Biederitz). **Doppel:** Kleinecke/Wollschläger (TTC Anhalt Zerbst).

Mädchen-Einzel: Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen). **Doppel:** Windirsch/Bunge (SV Serum Bernburg/TTC Anhalt Zerbst).

Schüler-A-Einzel: Patrick Thiel (TSV Griebö). **Doppel:** Marks/Stockmann (SV Serum Bernburg).

Schülerinnen-A-Einzel: Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen). **Doppel:** Pflug/Griehl (SV Allemannia 08 Jessen).

Schüler-B-Einzel: Oliver Sittig (TSV Griebö). **Doppel:** Kramer/Schreckenberger (TSG Grün-Weiß Möser/SV Bode 90 Löderburg).

Schülerinnen-B-Einzel: Anne-Kathrin Brückner (TSV Griebö). **Doppel:** Zeitz/Fronecke (SV Serum Bernburg/Schönebecker SV 1861).

Schüler-C-Einzel: Axel Kramer (TSG Grün-Weiß Möser). **Doppel:** Kramer/Neubauer (TSG Grün-Weiß Möser).

Schülerinnen-C-Einzel: Berenike Lea Triebe (TSG Grün-Weiß Möser). **Doppel:** Triebe/Rohrhofer (TSG Grün-Weiß Möser).

Bezirk Halle

Jungen-Einzel: Vadim Schönknecht (TTC Halle). **Doppel:** Christian Holz/Maximilian Franke (Hallescher TTV/MSV Hettstedt)

Mädchen-Einzel: Manuela Hund (SV Wacker Rottleberode). **Doppel:** Lea-Franziska Schubert/Lin-Josephine Schubert (SG Aufbau Schweiz 1966)

Schüler-A-Einzel: Malte Draber (SV Eintracht Badersleben). **Doppel:** Aaron Müller/Marcel Schütte (SV Eintracht Quedlinburg).

Schülerinnen-A-Einzel: Saskia Martin (VfB Halberstadt). **Doppel:** Theresia Hundt/Josephine Teupel (SV Wacker Rottleberode/SSV Eisleben).

Schüler-B-Einzel: Marc Fischer (Ballenstedter TV). **Doppel:** Philipp Kleibl/Hendrik Miekautsch (TTV Klostermansfeld/TTV Wimmelburg). **Schülerinnen-B-Einzel:** Lena Reckziegel (SV Schwarz-Gelb Stolberg). **Doppel:** Marleen Polte/Lena Reckziegel (SV Schwarz-Gelb Stolberg).

Schüler-C-Einzel: Alexander Pazdyka (SV Siebigerode). **Doppel:** Florian Dippe/Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg/SV Siebigerode).

Schülerinnen-C-Einzel: Saskia Kirchner (Ballenstedter TV). **Doppel:** Saskia Kirchner/Julia Kapahnke (Ballenstedter TV).

Bezirk Magdeburg

Jungen-Einzel: Eric Hess (TTC Börde Magdeburg). **Doppel:** Erik Reimann/Eric Hess (HSV Medizin Magdeburg/TTC Börde Magdeburg).

Mädchen-Einzel: Marielle Warnecke (VfB Klötze). **Doppel:** Marielle Warnecke/Carolin Schröder (VfB Klötze).

Schüler-A-Einzel: Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg). **Doppel:** Danny Ohrstedt/Timon Christ (TTC Wolmirstedt/SV Angern).

Schülerinnen-A-Einzel: Maria Wilke (Domersleber SV). **Doppel:** Anna Maria Wilke/Josepha Plewnia (Domersleber SV/TTC Börde Magdeburg).

Schüler-B-Einzel: Timon Christ (SV Angern). **Doppel:** Timon Christ/Christopher Belger (SV Angern/TTC Gröningen).

Schülerinnen-B-Einzel: Laura Klask (MTV Beetzendorf). **Doppel:** Alina List/Annalena Keil (VfB Klötze).

Schüler-C-Einzel: Michel Urban (Domersleber SV). **Doppel:** Theo Ladewig/Georg Siedentop (TuS SW Bismark).

Schülerinnen-C-Einzel: Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt). **Doppel:** Vivien Ohrstedt/Chantal Holub (TTC Wolmirstedt/TSV Arendsee). ■



Florian Dippe und Alexander Pazdyka heißen die neuen Bezirksmeister im Schüler-C-Doppel des Spielbezirkes Halle – und darüber konnten sie sich richtig freuen

WIR GRATULIEREN

Diana Flach feierte 50. Geburtstag

Für ehemalige Aktive des DTV der DDR ist noch heute Diana Flach-Rösler ein bekannter Name. Die Prenzlauerin begann im Alter von sieben Jahren. Trainingsfleiß und Talent brachten schnell Erfolg. Als die Schülerinnen-Mannschaft der damaligen BSG Lokomotive Prenzlau zum ersten Mal in Bad Schmiedeberg DDR-Sieger wurde, war Diana noch neunjährig. Sie wurde in einem Vorrundenspiel eingesetzt und war stolz auf ihre erste Goldmedaille.

Jann sorgte sie als Aktive, – später Vorbild – dafür, dass Prenzlauer Schülerinnen weitere Mannschaftssiege, später auch bei der Jugend, erreichten. 16 Mannschaftserfolge bei den Schülerinnen und zwölf Titel in der Jugendklasse – dazu Medaillen ohne Zahl im Einzel und Doppel bescherten Prenzlau fast 20 Jahre die Auszeichnung als erfolgreichster Nachwuchs-Stützpunkt im DDR-Verband. 1981/82 bis 1984/85 gehörte Diana zur vierfachen Prenzlauer Damen-DDR-Meister-Mannschaft. Inzwischen hatte sie auch ihren festen Platz in der DDR-Auswahl.

Trotz gesundheitlicher Sorgen

machte die Prenzlauerin auch nach der Wende weiter und war beim TTV Brandenburg 1991 gleich drei Mal Titelträgerin, neben dem Einzel siegte sie auch im Doppel (mit Mannschaftskameradin Ute Lindow-Scholz) und im Gemischten Doppel an der Seite von Siegfried Lemke (Finow). Im Einzel war Diana auch 1993, 1995 und 1996 erfolgreich, hinzu kamen zahlreiche Siege in den Doppeln. Im 40. Lebensjahr beendete sie den Wettkampfsport und widmete sich – soweit ihr dies möglich war – dem Prenzlauer Nachwuchs.

Zahlreiche Gratulanten ehrten sie an ihrem 50. Geburtstag. Ihrem langjährigen Trainer Eberhard Sielmann hatte sie vor Jahren zu dessen Geburtstag ein gerahmtes Pferdebild geschenkt, dies mit dem Vermerk „Ihr bestes Pferd im Stall“. Ihr ehemaliger Trainer – inzwischen im 86. Lebensjahr – erinnerte bei der Geburtstagsfeier an diese Karte und gab Diana recht, – sie war für ihn „die“ Beste.

Als Ehren-Präsident des TTVB überbrachte Sielmann beste Wünsche des TTVB und dessen Vorstand. **Eberhard Sielmann** ■

LBEM 2008 IN CALAU

Neue Meister im Süden

Bei den LBEM boten die besten Lausitzer Damen und Herren hochklassigen TT-Sport. Unbestrittener Höhepunkt bei diesen vom SV Calau bestens organisierten Titelkämpfen war das Einzelfinale der Herren, das der favorisierte Vetschauer Marco Schicketanz erst im 7. Satz gegen seinen Vereinskameraden Marc Schäfer denkbar knapp mit 11:9 gewann. Den Titel der Damen sicherte sich Nancy Böhme (TTC Finsterwalde) nach einem 4:1-Erfolg über Team-Kollegin Claudia Freiwald.

Sieger in den Doppel-Wettbewerben bei den zum 4. Mal in Calau ausge-tragenen LBEM wurden bei den Herren in einem rein Vetschauer Finale Marco Schicketanz/Henry Kossack gegen Marc Schäfer/Reno Bohg, bei den Damen die beiden Finsterwalder Einzelfinalis-

tinnen Nancy Böhme und Claudia Freiwald. Für die gastgebende SV Calau erkämpfte Madlen Hagedorn hier einen dritten Rang mit Antje Bartels (Neuendorf).

Im Gemischten Doppel gewannen Claudia Freiwald und Marc Schäfer mit einem 3:1 gegen die Geschwister Andrea und Jens Richter (Vetschau/Finsterwalde).

Die größten Überraschungen gab es im Herren-Doppel, wo mit den ungesetzten Steffen Thieme/Ronny Hildebrandt (SG Grüne Eiche Groß-thiemig) und Remo Bergemann/Martin Lehmann (SG Schmerkendorf/TTC Empor Herzberg) gleich zwei Außenseiter als Dritte auf dem Treppchen landeten.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.ttvb.de/Internes/LB_Süd.

Stephan Uhlig ■



Diana Flach heute (links) und als 17-jährige Siegerin

TAG DES TALENTS

Früh übt sich ... !

Traditionell fand auch 2008 am 31. Oktober der Tag des Talents (TdT) des TTVB statt. Verantwortlich für die Organisation und Durchführung war seitens des TTVB Landestrainer Ralf-Uwe Beyer. Mit ihm unterhielt sich Günter Nostitz.

Sprfd. Beyer, wenn Sie den Tag des Talents 2009 mit denen der Vorjahre vergleichen, zu welchem Fazit kommen Sie dann ?

Ralf-Uwe Beyer: Durch die kurzfristige Absage von Kienbaum waren wir froh und dankbar, mit Lin-

dow noch einen Ort für den TdT 2009 gefunden zu haben. Dadurch hatten die 31 Teilnehmer aus 14 Vereinen zwar eine weite Anreise, aber auch optimale Bedingungen. Es wurden sowohl tt-spezifische als auch allgemeinsportliche Überprüfungen der Talente der Jahrgänge 1998/99, 2000/01 und 2002/04 durchgeführt. Der Jahrgang 2000/01 hat meines Erachtens schon ganz beachtliche Ergebnisse erreicht, die durchaus zu Hoffnungen berechtigen. Jüngster Teilnehmer war übrigens der 4- ▶



Tag des Talents in Lindow: Bastian Puskas (im Vordergrund) und TTVB-Landestrainer Ralf-Uwe Beyer (Bildmitte und kleines Foto) als aufmerksame Beobachter

Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren

Magdeburger Jugend auf dem Vormarsch

Ein würdiger und rührender Gastgeber war die SG Eintracht Eberndorf für die 18. Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren des Spielbezirkes Magdeburg. Um den Sprung zu den Landesmeisterschaften zu schaffen spielten 17 Damen und 32 Herren um jeweils sechs Plätze zuerst in Vorrundengruppen und dann im K.o.-System.

21 Spieler und Spielerinnen kamen aus Magdeburg und vertraten die Landeshauptstadt mehr als würdig. Insgesamt vier unserer Starter schafften den Sprung zu den Landesmeisterschaften im Januar 2009 in Biederitz. Dabei werden ein Petra Möller (SG Stahl Nord MD) bei den Damen sowie bei den Herren Eric Hess, Uwe Homburg (beide TTC Börde MD) sowie Erik Reimann (HSV Medizin MD). Außerdem startberechtigt sind die Spieler der Landesrangliste 2008.

Die Damen spielten in vier Gruppen wo die ersten beiden die Endrunde erreichten. Hier war aus Magdeburger Sicht der 5. Platz von Petra Möller (SG Stahl Nord) sowie im Doppel der Titel an der Seite Ihrer Tochter Kerstin Möller (SG Motor Barleben) hervorzuheben. Unsere anderen Spielerinnen Nicole Beitz (HSV Medizin MD) sowie Sarah Fest und Josepha Plewnia (beide TTC Börde MD) schieden in der Vorrunde aus. Im Doppel war im Viertelfinale schon für alle drei Spielerinnen Endstation. In der Einzelkonkurrenz der Herren

waren acht Gruppen am Start und auch hier erreichten die ersten beiden die Endrunde. Zwölf Herren aus Magdeburg schafften den Sprung in die Endrunde und trafen fast schon alle aufeinander. Unter die besten Acht spielten sich vier Spieler des TTC Börde und einer vom HSV Medizin. Auch Überraschungen blieben nicht aus, so erreichte Eric Hess (TTC Börde MD) bei seiner ersten Teilnahme gleich das Finale. Oder aber auch die überraschende Niederlage von Burchhardt gegen C. Reek (TuS Haldensleben) im Viertelfinale. Im Halbfinale besiegte Eric Hess (TTC Börde) C. Reek (TuS Haldensleben) mit 3:1 und S. Bindemann war 3:2-Sieger über Uwe Homburg (TTC Börde). Im Finale unterlag Hess dann deutlich dem Bismarker Spitzenspieler Stefan Bindemann mit 0:3. Uwe Homburg belegte am Ende Rang 3.

Das gute Ergebnis der Magdeburger rundeten die Spieler Erik Reimann (HSV Medizin) als Sechster, sowie Steffen Burchhardt und Klaus Bauske (beide TTC Börde) auf den Rängen 7 und 8 ab. Den Doppeltitel erspielten sich S. Bindemann/B. Kirchner (TuS s/w Bismark) mit einem 3:1-Sieg über das Börde-Duo S. Burchhardt/und Homburg. Platz drei holten sich die Haldenslebener Kombinationen C. Reek/S. Buchheim sowie C. Fischer/A. Edeling.

Am Ende überreichten bei der Siegerehrung der Oberschiedsrichter Erhard Fink sowie Bezirkssportwart André Nickel die gesponserten Pokale (vom Gastgeber) und

Urkunden für die Sieger und Platzierten.

Bezirksmeisterschaften Magdeburg

Damen-Einzel: 1. Jana Riemann, 2. Kerstin Möller, 3. Kerstin Lühder und Andrea Kobilke (alle SG Motor Barleben).

Herren-Einzel: 1. Stefan Bindemann (TuS s/w Bismark), 2. Eric Hess, 3. Uwe Homburg (beide TTC Börde MD) und Christian Reek (TuS Haldensleben).

Damen-Doppel: 1. P. Möller/K. Möller (SG Stahl Nord MD/SG Motor Barleben), 2. S. Sacher/A. M. Wilke (Domersleber SV), 3. K. Lühder/J. Riemann (SG Motor Barleben) und D. Haack/A. Berg (SSV 80 Gardelegen).

Herren-Doppel: 1. S. Bindemann/B. Kirchner (TuS s/w Bismark), 2. S. Burchhardt/und Homburg (TTC Börde MD), 3. C. Reek/S. Buchheim und A. Edeling/C. Fischer (alle TuS Haldensleben).

Silke Altmann und Jens Beckmann neue Meister des Bezirks Halle

Die diesjährigen Bezirkseinzelsmeisterschaften des Spielbezirkes Halle wurden in der Gustav-Adolf-Stadt in Lützen ausgespielt. Und wie im dreißigjährigen Krieg wurde hier um jeden Punkt gekämpft. Bei den Herren war ein volles Feld mit 32 Teilnehmern am Start und bei den Damen waren nach zahlreichen Absagen 25 Spielerinnen anwesend.

Es wurde mit dem gemischten Doppel begonnen. Und hier gab es wohl die größte Überraschung des Turniers. Die Außenseiter Naumann/Schulz (Riestedt/Hettstedter) gewannen das Endspiel gegen die favorisierten Bütow/Junge aus Merseburg und Wernigerode. Die dritten Plätze belegten Altmann/Uhde (TTC Halle/Landsberg) und Rinke/Schumann (Schwerc).

In den Doppelkonkurrenzen gab es einige knappe Spiele zu sehen doch am Ende triumphierten die gestandenen Paarungen. Bei den Damen gewannen Altmann/Möller (TTC Halle) im Endspiel gegen Friedrich/Heidenreich (HTTV/Naumburg). Die Schwerzer Damen Zöller und Rinke belegten den 3. Platz.

Im Finale des Herrendoppels standen sich die gesetzten Paarungen Uhde/Opitz (Landsberg) und Beckmann/Roß (Hettstedt) gegenüber. Mit einem 3:2 hatten die Hettstedter dann das bessere Ende für sich. Die dritten Plätze belegten die Freyburger Veit/Jaculi und die Landsberger Ohmes/Vogt.

In den Einzelkonkurrenzen qualifizierten sich fast alle gesetzten Spieler und Spielerinnen nach der Vorrunde für die Endrunde. Bei den Damen konnte nur Maren Hoffmeyer aus Wernigerode und bei den Herren der Freyburger Nils Rast und der Hallenser Mario Svoboda in diese Phalanx einbrechen. Die Endrunde der Damen wurde vom Verletzungspech der Merseburger Damen überschattet. Bereits für die LEM qualifiziert mußten sie nach dem Achtelfinale aufgeben. Schade für die Veranstaltung, ein Schelm der Böses dabei denkt.

Erwähnenswert noch das Aus im Viertelfinale von Birgit Möller vom TTC Halle gegen die Riestedterin Ina Lederer. Im Halbfinale war dann jedoch auch für Ina Schluss, gegen die positivste Überraschung des Turniers, Maren Hoffmeyer, ▶

Kurzmitteilungen

- Am 13./14.12. finden an der Landessportschule in Osterburg die Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich statt. Gäste sind herzlich eingeladen. An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe um 9.30 Uhr. Jugend und Altersklasse B spielt am Sonnabend, die Altersklassen A und C am Sonntag.
- Auf sehr hohem Niveau stand das diesjährige Top 48 der Schülerinnen und Schüler in Kleve. Dabei belegten Lan Anh Nguyen (TTE Eintracht Halle) Platz 47 sowie Sportschüler Chris Fischer (DJK TTV Biederitz) Platz 24.
- Mit Rang 45 für Ulrike Grobleben (Schönebecker SV), Rang 46 für Ngoc Trang Nguyen Thi (Eintracht Halle) und Rang 47 für Konstantin Sitnikow (TTC Halle) ist das DTTB-Top 48 der Jugend in Kleinostheim/Bayern beendet worden. ■



Bezirk Magdeburg: Diesmal konnte Stefan Bindemann (TuS s/w Bismark) die Angriffe der Nachwuchsspieler abwehren und Bezirksmeister werden

gab es eine 3:0-Niederlage. Im zweiten Halbfinale gewann Silke Altmann gegen Sabine Spannaus aus Schwerz ebenfalls mit 3:0. Den Bezirksmeistertitel sicherte sich Silke, doch sie musste schon ihr ganzes Können und ihre Routine in die Waagschale werfen um gegen Maren zu gewinnen.

Im Achtelfinale der Herren blieben die Überraschungen aus, alle acht gesetzten Spieler bestritten auch das Viertelfinale. Dort gewann dann Uhde gegen Knorr (Freyburg), Beckmann gegen Menz (HTTV), Junge gegen Opitz und Roß gegen Scholz (Landsberg). Im 1. Halbfinale kämpfte Denis Uhde aufopferungsvoll gegen Jens Beckmann musste sich aber doch mit 3:1 geschlagen geben. Im 2. Halbfinale gelang dann doch noch eine Überraschung, denn Volker Junge bezwang Christian Roß 3:0. Den Bezirksmeistertitel gewann dann jedoch der Favorit Jens Beckmann.

Nach acht Stunden Wettkampf überreichte der Bürgermeister der Stadt Lützen die Pokale und Medaillen an die Sieger und Platzierten. Zum Schluss noch ein Dank aller Beteiligten an den Gastgeber,

**Die nächste Ausgabe
von tischtennis
kommt am
8. Januar zum Versand**

TSV Eintracht Lützen, für die Bereitstellung der Halle und den reibungsvollen Verlauf der Veranstaltung.

Bezirksmeisterschaften Halle

Damen-Einzel: 1. Silke Altmann (TTC Halle), 2. Maren Hoffmeyer (HSV Wernigerode), 3. Sabine Spannaus (SG Aufbau Schwerz 1966) und Ina Lederer (SV Alemania Riestedt).

Herren-Einzel: 1. Jens Beckmann (MSV Hettstedt), 2. Volker Junge (Wernigeröder SV RW), 3. Dennis Uhde (SSV 90 Landsberg) und Christian Roß (MSV Hettstedt).

Damen-Doppel: 1. Silke Altmann/Birgit Möller (TTC Halle), 2. Ramona Friedrich/Stephanie Heidenreich (Hallescher TTV/TTV Domstadt Naumburg 75), 3. Christin Rinke/Yvonne Zöller (SG Aufbau Schwerz 1966) und Julia Bütow/Victoria Reimann (TSV 1990 Merseburg).

Herren-Doppel: 1. Christian Roß/Jens Beckmann (MSV Hettstedt), 2. Denis Uhde/Sebastian Opitz (SSV 90 Landsberg), 3. Robert Jaculi/Torben Veit (Freyburger TTV) und Daniel Vogt/Daniel Ohmes (SSV 90 Landsberg).

Bezirk Dessau: Franziska Herbst und Sven Köhler doppelte Titelträger

Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau) gewann bei den 18. Bezirkseinzelsmeisterschaften die Titel im Einzel und im Doppel. Im Herren-Einzel besiegte er im Endspiel Andreas Gärtner vom Schönebecker SV 1861. Gärtner stand auch im vergangenen Jahr m Endspiel und unterlag dort dem Zöbiger Christian Tschense, der in diesem Jahr durch seine Platzierung in der Landesliste seinen Titel nicht verteidigen konnte. Im Vorjahr fehlte Sven Köhler aus dem gleichen Grund. Für Köhler war es nach den Jahren

2002 bis 2005 der fünfte Bezirksmeistertitel im Einzel. Der 3. Platz ging an Maik Flatow von SV Concordia Nachterstedt, der im kleinen Finale den an diesem Tage starken Christian Drews (SV Turbo 90 Dessau) mit 3:2 bezwang.

Bei den Damen traf die Titelverteidigerin Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau) im Endspiel auf Franziska Herbst (DJK TTV Biederitz), die ihren ersten Bezirksmeistertitel im Spielbezirk Dessau errang. Der dritte Platz ging an Ulrike Grobleben vom Schönebecker SV 1861, die im vergangenen Jahr das Finale gegen Verena Zimmermann mit 3:4 verloren hatte und in diesem Jahr mit dem gleichen Ergebnis im Halbfinale gegen Zimmermann verlor. Ulrike Grobleben besiegte Petra Linow vom TTV GA Staßfurt.

Das Damen-Doppel gewannen Franziska Herbst und Mandy Kelle (beide DJK TTV Biederitz) gegen die Kombination Angelina Kahlo (TTV Anhalt Zerbst)/Ulrike Grobleben (Schönebecker SV 1861). Der dritte Platz ging an die Dessauerinnen Verena Zimmermann/Daniela Heynlein.

Im zweiten Jahr bildeten die beiden Verbandsligisten SV Zöbzig und SV Turbo 90 Dessau bei den Herren gemeinsame Doppel. So gewannen Marcus Trauzettel (Zöbzig) und Sven Köhler (Dessau) den Titel gegen Titelverteidiger Andreas Gärtner/Andy Kohl (Schönebecker SV 1861).

Der dritte Platz ging zum TTC 48 Prettin. Hinken/Nowack gewannen gegen ihre Vereinskollegen Missal/Schröder. Während es bei den Herren insgesamt nur wenige Änderungen im Starterfeld gab und die Ausfälle rechtzeitig gemeldet wurden, um Ersatzspielern die Teilnahme zu genehmigen, traten bei den Damen nur insgesamt 14 Spielerinnen an von ursprünglich 25 gemeldeten. Damit musste am Spieltag neu ausgelost werden. Unter der Regie des Oberschiedsrichters Harald Hecht (Jessen) wurden zwei Vierer- und zwei Dreiergruppen ausgelost. Ein weiteres Problem hatten die Veranstalter durch das unerwartete Nichterscheinen der vertraglich gebundenen Pausenversorgung zu lösen. Die Notlösung konnte sicher nicht alle Teilnehmer zufrieden stellen. 90

Bezirksmeisterschaften Dessau

Damen-Einzel: 1. Herbst (DJK TTV Biederitz), 2. V. Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), 3. und (Grobleben Schönebecker SV 1861) und P. Linow (TTC GA Staßfurt).

Herren-Einzel: 1. S. Köhler (SV Turbo 90 Dessau), 2. A. Gärtner (Schönebecker SV 1861), 3. M. Flatow (SV Concordia Nachterstedt) und C. Drews (SV Turbo 90 Dessau)

Damen-Doppel: 1. Herbst/Kelle (DJK TTV Biederitz), 2. Kahlo/Grobleben (TTC Anhalt Zerbst/Schönebecker SV 1861), 3. Zimmermann/Heynlein (SV Turbo 90 Dessau) und Linow/Zöller (TTC GA Staßfurt)

Herren-Doppel: 1. Köhler/Trauzettel (SV Turbo 90 Dessau/SV Zöbzig), 2. Gärtner/Kohl (Schönebecker SV 1861), 3. Hinken/Nowack (TTC 48 Prettin) und Missal/Schröder.



Bezirk Halle: Das Feld der Schülerinnen C füllt sich wieder, und hier sind die Besten. Alle waren stolz auf die Pokale und Urkunden